



**WIR SIND  
JUGEND.**

STADT  
JUGEND  
RING  
AUGSBURG

# JAHRESBERICHT

# 2019

## STADTJUGENDRING AUGSBURG

[www.sjr-a.de](http://www.sjr-a.de)



**WIR SIND  
JUGEND.**

## Inhaltsverzeichnis

### Über den SJR

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	4
Über den SJR	5
Jahreshighlights	6

### Imageteil

go together! – Toleranz, Team, etc.	8
go vote! – Jugend und Politik	10
go engage! – Jugendorganisationen	12
go act! – für Raum zur selbstbestimmten Entwicklung	14
go learn! – Jugend und Bildung	16
go create! – Jugendkultur	18

### Die Geschäftsstelle

Bericht des Vorstands	20
Bericht der Geschäftsstelle	22
Fachbereich Offene Jugendarbeit	24

### Überregionale Angebote

Verbandsservice	26
Jugendpolitische Projekte	28
tip-Jugendinformation Augsburg	30
fanprojekt Augsburg	32
Jugendkultur	34
Modular	36
Partizipation beim sjr	38
Projekte	39

### Unsere Einrichtungen

#### Regionale Einrichtungen

Die Region Mitte	40
Die Region Nord	42
Die Region Ost	44
Die Region Süd	46
Die Region West	48

#### Angebote und Maßnahmen

Sportangebote	50
Bildungsangebote	51
Ferienangebote	52
Kreativangebote	53
Medienangebote	54
Partizipationsangebote	55

Streetwork	56
Schulprojekte	58

#### Mitgliedsorganisationen

Die Verbände des SJR	60
Berichte der Verbände	61
Arbeiten beim SJR	72
Bericht: Mein Freiwilligendienst beim SJR	73
Danksagung und Spenden	74
SJR digital	75

## Impressum

### Herausgeber:

Stadtjugendring Augsburg des  
Bayerischen Jugendrings KdöR  
Schwibbogenplatz 1 | 86153 Augsburg  
Tel: 0821 45026-0 | Fax: 0821 45026-33  
E-Mail: geschaeftsstelle@sjr-a.de  
Web: www.sjr-a.de

**V. I. S. D. P.:** Jonas Riegel (Vorsitzender)

### Konzeption & Redaktionsleitung:

Andreas Keilholz

**Gestaltung:** Nathan Lechner

### Redaktionelle Mitarbeit:

Frank Brütting, Sabine Fischer, Dennis Galanti, Michael Horndasch, Matthias

Hummel, Helmut Jesske, Patrick Jung,  
Annette Kappes, , Antonia Konstanciak,  
Robert Mailer, Tanja Munding-Friedrich,  
Markus Verbeeten, Jana Wickert

**Fotos:** Andreas Keilholz, SJR

**Titelfotos:** Max Tank

Sofern kein Bildnachweis angegeben ist, stammen die Bilder vom SJR Augsburg. Sämtliche Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige Genehmigung weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

**Auflage:** 1.000 Expl.

**Veröffentlicht:** im Juni 2020

**Druck:** Druckerei Walch, Augsburg



Dieser Jahresbericht ist klimaneutral gedruckt. Das Papier stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

[www.sjr-a.de](http://www.sjr-a.de)



Jonas Riegel, Vorsitzender

## Liebe Freundinnen und Freunde,

wann habt ihr das letzte Mal etwas zum ersten Mal gemacht? Wie hat sich das angefühlt? Überlegt mal! Vielleicht sind wir uns da ähnlich, wenn wir sagen: Für mich ist das eine Achterbahnfahrt der Gefühle! Neues macht Spaß, weckt Neugier, Vorfreude, Tatendrang und kann eine Belohnung fürs Gehirn sein, wenn es angenehm für uns ist. Nicht alle neuen Sachen sind aber angenehm. Dann fühle ich mich unsicher mit meinen ganzen Ängsten. Aufregung und Überforderung kommen ins Spiel.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht klar: Entscheidend für Erwachsene ist die Frage, wie wir ein Scheitern bewerten. Wenn wir das Scheitern als Möglichkeit betrachten, etwas daraus zu lernen, um es beim nächsten Mal besser zu machen, dann wird aus dem Misserfolg ein Lernerfolg und schon reagiert unser Hirn ganz anders!

Nun ist der Stadtjugendring mit seinen bald 75 Jahren als Organisation sicherlich kein kleines Kind mehr, das gerade erst laufen lernt. Hinfallen täte deutlich mehr weh, birgt mehr langfristige

Risiken und das Aufstehen kostet viel Kraft. Ein Grund für uns, auf Routine zu schalten, den Status zu halten und nur zu verwalten? Mitnichten!

Haben wir uns 2019 trotzdem getraut, neue Sachen zu probieren? Sicher! Haben wir Dinge dabei falsch gemacht, uns geirrt? Klar! Haben wir in Kauf genommen, dass Zeit und Energie dabei draufgehen? Freilich! Warum? Weil das Ewigjunggebliebene im Stadtjugendring mit seinem Wachstumsbedürfnis nach immer neuen Lernerfahrungen ruft und wir uns ständig weiterentwickeln möchten! Wir dürfen auf ein bewegtes und aufregendes Jahr 2019 zurückblicken!

Bei unserer Vollversammlung konnten wir eine **neue Konstellation im Vorstand** gewinnen und haben uns als Führungsteam mit der Geschäftsstelle neu zusammengefunden.

Wir gehen mit unserer digitalen Zusammenarbeit neue Wege, haben uns an der Einführung einer einheitlichen **Cloud-Lösung** probiert und infrastrukturell mit Soft- und Hardware aufgestockt.

Mit unserem **Leitbildprozess** haben wir begonnen, uns seit langer Zeit zum ersten Mal wieder mit unserer Vision, unseren Werten und unserer Mission auseinanderzusetzen.

Neues Gelände, neues Team, neue Struktur – so lautete die Devise bei unserer Speerspitze **Modular Festival**, das 2019 zum ersten Mal auf dem Gaswerksgelände durchgeführt wurde.

Mit der ersten Augsburger **Wohnraumkonferenz** haben wir ein neues Format ins Leben gerufen, das das Thema „Wohnen“ als politisches Thema der Jugend in Augsburg platzierte.

Wir sind **Partnerschaften mit Fridays for Future und mit Jugendorganisationen aus Armenien** eingegangen und haben damit jugendpolitisch und international neue Perspektiven eingenommen.

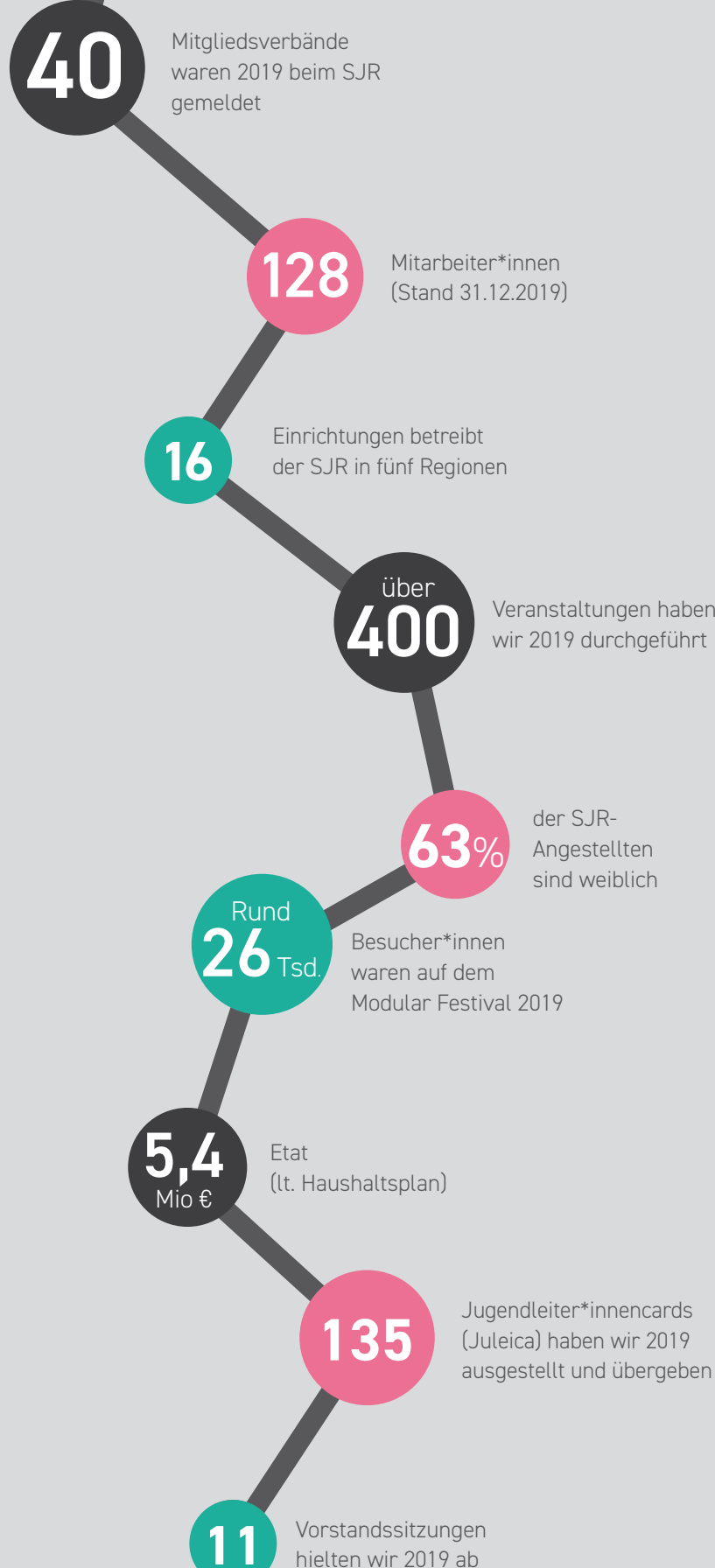
Für unsere Mitgliedsverbände haben wir **neue Förderrichtlinien** eingeführt und damit mehr Geld zur Unterstützung der spitze Jugendarbeit verteilt, die vor Ort meist ehrenamtlich betrieben wird.

Ich lade euch herzlich dazu ein, euch nun in voller Umfänglichkeit mit dem vorliegenden Jahresbericht über unsere Lernerfahrungen und Entwicklungen zu informieren! Auch hier versuchen wir etwas Neues und möchten durch die umgestaltete inhaltliche Aufteilung die Angebote und Projekte des Stadtjugendrings kompakter darstellen!

In Vorfreude auf eine Aufwärtsspirale, die in vielen Momenten des vergangenen Jahres bereits fühlbar wurde: Lasst uns gemeinsam Neues ausprobieren und somit doppelt Freude haben!

Wir sind bereit!

Jonas Riegel,  
Vorsitzender des SJR Augsburg



## Was macht eigentlich der Stadtjugendring Augsburg?

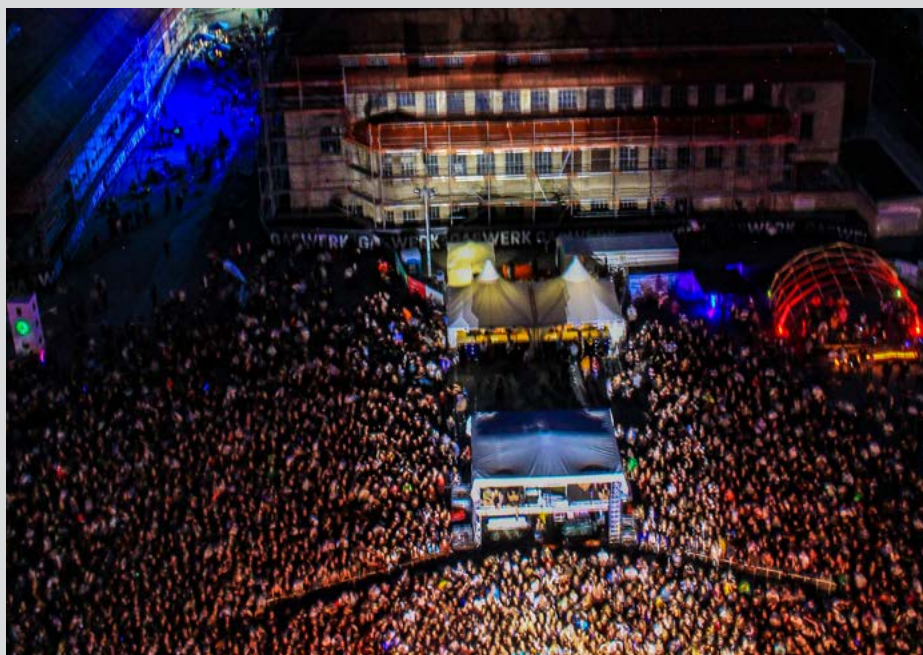
Der 1946 gegründete Stadtjugendring Augsburg (SJR) des Bayerischen Jugendrings K. d. ö. R. hat per Satzung den Auftrag, die Interessen der Kinder und Jugendlichen in der Stadt Augsburg zu vertreten. In dieser Funktion setzt er sich auch politisch für die Belange junger Menschen ein. In seinen Gremien, der Vollversammlung und dem Vorstand, wird immer wieder Stellung zu tagesaktuellen Themen der Politik und gesellschaftlichen Stimmungen bezogen. Durch die Beteiligung an der Bauleitplanung und der Jugendhilfeplanung sowie mit Sitz und Stimme im Jugendhilfeausschuss des Stadtrates nimmt der SJR außerdem Einfluss auf die politische Meinungsbildung.

Der SJR ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände der Stadt. Zurzeit vertritt er 40 Jugendverbände, berät diese bei Zuschussfragen und ist darüber hinaus Ansprechpartner für alle organisatorischen Fragen. Der SJR ist außerdem Träger von Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit, Bildungsträger und Anbieter von Freizeitmaßnahmen. Zurzeit betreut der Stadtjugendring Augsburg elf Jugendeinrichtungen (Nord: h2o, oase; Ost: fabrik, café unfug; Mitte: villa, b-box; Süd: kosmos, #dreizehn, südstern; West: linie3, r33) und verschiedene Treffs. Darüber hinaus sind die Mitarbeiter\*innen im Bereich der aufsuchenden Arbeit an allen jugendrelevanten Orten der Stadt aktiv. In der Schüler\*innenbetreuung ist der Stadtjugendring in den Bereichen offene und gebundene Ganztagschule derzeit an fünf Schulen (Werner-Egk-, Schiller-, Herrenbach-, Friedrich-Ebert- und Hans-Adlhoch-Schule) tätig. Das Tätigkeitsfeld des SJR ergänzen Projekte, die hauptsächlich im jugendkulturellen und -politischen Bereich angesiedelt sind.



## 4. Mai: Europatag 2019

Am 4. Mai bespielten wir den Königsplatz im Rahmen des Europatags mit einem bunten Programm aus Musik, Spiel und Informationen (S. 29)



## 20.–22. Juni: Erstes Modular auf neuem Gelände

Vom 20. - 22. Juni feierte das Modular Festival seinen Einstand auf dem neuen Gelände. Wieder waren über 400 Volunteers im Einsatz. Warum Partizipation hier so wichtig ist lesen Sie auf S. 36 ff



## 17. Juli: change in Abschlussfest

Mit dem Abschlussfest am 17. Juli begann wieder eine neue Runde des erfolgreichen und beliebten Projekts fürs Ehrenamt. Das beweist auch das bereits 100. Mentor\*innentreffen, das im November stattfand. Mehr auf S. 39



### 26. Juni: Wahl des neuen Vorstands

Am 26. Juni wurde auf der Frühjahrsvollversammlung der neue Vorstand gewählt. Jonas Riegel ist der neue Vorsitzende. Alles alles über den Vorstand auf **S. 20**



### 31. Juli: RATHAUSBOS - Kampagnenvorbereitung

Am 31. Juli startete der Ausschuss PoP mit der Entwicklung der Kampagne RATHAUSBOS zur Kommunalwahl 2020. Hier sahen wir wiederholt, dass Jugendliche mitreden und einbezogen werden wollen. Mehr auf **S. 28**



### 19. September: Wohnraumkonferenz

Wir brauchen nicht mehr, sondern andere Wohnungen! Mit dieser Aussage verblüffte Prof. Gerhard Matzig die Zuhörer unserer Wohnraumkonferenz am 19. September. Mehr dazu **S. 28**



### 5. Dezember: Dankfest 2019

Am 5. Dezember luden wir alle Aktiven in der Jugendarbeit zum Bowlen ein. Zahlreiche Jugendliche feierten an diesem Abend das Ehrenamt. Mehr auf **S. 26**

# go together!



## für integration, toleranz und weltoffenheit

**Freiheit** ist unser höchstes Gut. Doch wo begegnen wir der Freiheit im Alltag konkret? Woran merken wir, dass wir frei sind? Und wo sind wir nicht immer ganz so frei in unserem Tun, wie wir uns das wünschen würden? Gemeinsam mit unserer Jugendkulturreferentin ist die Region West diesen Fragen nachgegangen: Zu fünf kostenfreien Aktionen an vier Tagen lud das Jugendhaus **r33** des SJR mit der Open-Air-Aktion „**Peace out!**“ vom 24. bis 27. Juli auf dem Jugendspielplatz im Reesepark ein, um das Thema

„Freiheit“ mit Jugendlichen zu diskutieren. Dabei ging es um die unterschiedlichen Aspekte von Freiheit, z. B.: Gestaltungsfreiheit, Freizügigkeit im Internet, Genderthemen und Rassismus. Mit dieser Aktion haben wir das Kulturprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest 2019 unterstützt. Mehr dazu auf den Seiten der Jugendkultur.

Ein wesentlicher Bestandteil der politischen Bildung und insbesondere unserer Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit ist seit

elf Jahren unser bei den jungen Fans beliebtes Fußballturnier, die **Copa Augusta Antiracista**. Gemeinsam mit der FCA-Fanszene, Flüchtlingsmannschaften und Teams verschiedener Organisationen und Initiativen mit anti-rassistischem Selbstverständnis setzen wir mit diesem Event Jahr für Jahr ein Zeichen für mehr Toleranz, Vielfalt und gegen Diskriminierung jeglicher Art. Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten des **fanprojekts!**

**Auf dem Bild: Für die Peace out!-Tage kreierten Jugendliche extra das Wort „Freiheit“ aus Holz in Riesenschritten.  
Fotos: r33, SJR**





Beim „Peace out!“ gab es kühle Getränke und heiße Diskussionen über Freiheit



Die elfte Ausgabe des antirassistischen Fußballturniers Copa Augusta Antiracista

# go vote!

## für eine politik, die die jugend inkludiert!

Jugend ist politikverdrossen? Das können wir nicht bestätigen. Denn mit **Fridays for Future (FFF)** entstand eine der größten Jugendbewegungen aller Zeiten. Auch die Augsburger Schüler\*innen machten lautstark auf ihre Bedürfnisse aufmerksam und mobilisierten wie zu keiner anderen Zeit die Massen. Straßendemonstrationen, Kundgebungen und viele kleine Aktionen starteten die jungen Menschen, die wir vom SJR aus gerne unterstützt haben. Denn am Ende geht es um unser aller Zukunft.

So haben wir den „Fridays“ Räumlichkeiten für ihre regelmäßigen Treffen gegeben, ihnen Arbeitsmaterialien zur Verfügung gestellt und sie bei der öffentlichkeitswirksamen Umsetzung ihrer Veranstaltungen tatkräftig unterstützt. Das ist uns wichtig, denn die Themen der Jugend hör- und sichtbar zu machen ist unser Kerngeschäft.

Zunehmend problematisch entwickelte sich 2019 das Thema „Bezahlbarer Wohnraum“. Wir stellen immer wieder fest, dass auch Jugendliche massiv davon betroffen sind. Das sehen wir an den Zahlen der obdach-

losen Jugendlichen. Um die Problematik zu verdeutlichen und gleichzeitig Lösungen aufzuzeigen, haben wir die **Wohnraumkonferenz** ins Leben gerufen und alle von dem Thema betroffenen Akteur\*innen dazu eingeladen. Die Veranstaltung traf auf großes Interesse und der Referent **Dr. Gerhard Matzig**, Architekturkritiker der Süddeutschen Zeitung, setzte starke Impulse und bot ideenreiche Lösungsansätze.

Auch die Europawahl fand 2019 in ihrem regelmäßigen Turnus statt. Im Rahmen des **Augsburger Europatags** unterstützten wir das Europabüro der Stadt Augsburg mit einem bunten Programm aus Spiel, Spaß, Information und Musik auf dem Königsplatz und machten das Thema für Jugendliche greifbar.

Anlässlich der 18. **Shell Jugendstudie** luden wir auch wieder den Co-Autor der Studie nach Augsburg ein und diskutierten in einem vollen Filmsaal im Zeughaus, was die aktuellen Ergebnisse für Augsburg bedeuten. Mehr dazu auf den Seiten zur Jugendpolitik.

**Auf dem Bild: Schüler demonstrieren am 22. März für die Sanierung von Schulen; Fotos: Andreas Keilholz, SJR**



Ich bin so  
WÜTEND,  
ich hab SOGAR  
ein SCHILD dabei

Sie gan...  
kein...  
ch



Die beiden Plakatmodels Leon und Janika freuten sich im Dezember über die fertigen Kampagnenplakate zu RATHAUSBOSS



Sophie Helming, Joachim Herz, Ingo Leven und Jonas Riegel beim Expertengespräch zur 18. Shell Jugendstudie am 12. Dezember



Fishbowl-Diskussion „Jugend – politisch interessiert, aber nicht engagiert“ am 24. Oktober im „Weißen Lamm“



Die neuen Berg-GoKarts im Verleihservice sind für Jung und Alt.



**go engage!**

## **für mehr unterstützung der jugendorganisationen**

Jugendorganisationen tragen wesentlich zum Zusammenleben in der Gesellschaft bei. Sie geben jungen Menschen Halt, Orientierung, Verantwortung und Perspektiven. Ebenso sind sie ein starker Motor in der Freiwilligenarbeit, denn die Verbandsarbeit trägt sich rein ehrenamtlich und wird nicht entgolten. Deshalb ist die Unterstützung von Jugendorganisationen eine unserer wichtigsten Aufgaben.

So erhalten die **40 Jugendorganisationen** im Stadtjugendring von uns **finanzielle Förderung, Fachberatung** zu pädagogischen und rechtlichen Fragestellungen sowie **Unterstützung bei der Ausbildung zum/zur Jugendleiter\*in**.

2019 haben wir beispielsweise 35 neue Jugendleiter\*innen für ihre Aufgaben in der Jugendarbeit fit gemacht.

Mittlerweile sind **über 1.200 Aktive** in der Jugendarbeit als Jugendleiter\*in qualifiziert.

Auch politisch geben wir jungen Menschen das richtige Werkzeug an die Hand: Mit der Fishbowl-Diskussion **„Jugend – politisch interessiert, aber nicht engagiert“** zeigten wir auf, wie Jugendliche auch außerhalb der bestehenden politischen Strukturen etwas bewegen können.

Zusätzlich bieten wir den Jugendorganisationen mit unserem **Jugendübernachtungshaus** im Herzen Augsburgs und dem **Verleihservice** attraktive Möglichkeiten für ihre Jugendarbeit. Mehr darüber erfahren Sie auf den Seiten des Verbandsservice.

**Auf dem Bild: Einen riesen Spaß hatten die Jugendorganisationen am 5. Dezember beim Dankefest 2019 "Bowling for Ehrenamt"; Fotos: Andreas Keilholz, SJR**



Die „Streetwork Sports Days“ 2019  
im Hochfeld



Jonas Riegel und Ordnungsreferent  
Dirk Wurm „Chillen am Kö“





go act!

## für Raum zur selbstbestimmten Entwicklung

Der Fachbereich Offene Jugendarbeit (OJA) ist der größte Bereich im Stadtjugendring Augsburg. Hier sind wir in unseren über die ganze Stadt verteilten Jugendhäusern und -treffs, mit Streetwork auf den Straßen, mit dem fanprojekt für die jungen Fußballfans und mit Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) aktiv und schaffen für junge Menschen Freiräume, die sie dringend für ihre Entwicklung brauchen.

2019 bauten wir die bisher fünf Streetworkstellen aus, was uns eine größere Abdeckung der verschiedenen Stadtteile mit adäquaten Angeboten für junge Menschen ermöglicht. So waren auch größere zentrale Aktionen wie die „**Streetwork Sports Days**“ im Hochfeld oder das „**Chillen am Kö**“ in der Innenstadt möglich.

Um den Jugendlichen möglichst in jedem Stadtteil einen Platz zu bieten, an dem sie sich selbstbestimmt entfalten können, haben wir Angebote im nahen Sozialraum von jungen Menschen weiterentwickelt. Zum einen konnten das **café unfug** und die **fabrik** in Lechhausen nach der Renovierung

wieder eröffnen, zum anderen eröffneten wir ein neues Jugendhaus im Hochfeld: das **#dreizehn**.

Besonders wichtig ist uns auch die **Teilhabe junger Menschen**. Dafür schaffen wir immer wieder Gelegenheiten, um sie nach ihrer Meinung zu fragen. So haben wir 2018 eine **Jugendbefragung** in unseren Jugendhäusern durchgeführt. Die Ergebnisse ließen wir bereits 2019 im Jugendhausalltag einfließen. Ebenso fand 2019 wieder die **Wahl zum/zur Jugendsprecher\*in** statt. Die Jugendsprecher\*innen vertreten die Belange der jungen Besucher\*innen in den Häusern, setzen sich für die Bedürfnisse der Jugendlichen ein und vertreten diese auch in der Vollversammlung des Stadtjugendrings.

Auch beim **Stadtentwicklungsprozess Haunstetten Südwest** waren wir stets mit einer Reihe von engagierten Jugendlichen beteiligt und stellten mit unseren Besucher\*innen einen Teil der Jury.

**Auf dem Bild: Streetwork Nord und Ost beim gemeinsamen Einsatz vor der City-Galerie; Fotos: Andreas Keilholz, SJR**

# go learn!



Bildung auch für Erwachsene: Beratungsangebot vom tip auf der Wohnraumkonferenz am 19. September



# für den werdegang, der uns bevorsteht

„Bildung ist mehr als Schule!“ Vor allem aber findet Jugendbildung an ganz anderen Orten statt. So sind Jugendverbände ein zentraler Ort der informellen und nichtformellen Bildung von Kindern und Jugendlichen. Sie verfolgen einen ganzheitlichen und partizipativen Bildungsansatz und verstehen sich als gesellschaftlicher Gestaltungsraum, in dem junge Menschen ihre Talente entdecken und entfalten können.

Als Institution nichtformeller Bildungsangebote leistet der SJR alltagsrelevante Bildungsarbeit, die viele informelle Bildungsprozesse in Gang setzt. Bildung ist dabei mehr als die Aneignung eines Katalogs von Wissen und die Summe der in schulischen Lehrplänen beschriebenen Inhalte. Bei unserem Bildungsverständnis geht es um die Entwicklung der Persönlichkeit von jungen Menschen in kritischer und konstruktiver Auseinandersetzung mit dem individuellen und gesellschaftlichen Umfeld.

Die informelle Bildung in der Offenen Jugendarbeit orientiert sich z. B. an

den Interessen und Lebenswelten der jungen Menschen. Sie umfasst sämtliche Interessen, Themen, Methoden und Anregungen und gibt Kindern und Jugendlichen funktionierende Werkzeuge zur Selbstbildung an die Hand. Lernen in der Offenen Jugendarbeit findet selbstbestimmt, eigenverantwortlich und selbst gesteuert statt. Der Zugang ist freiwillig und die Bildungsinhalte werden von den Kindern und Jugendlichen selbst (mit)bestimmt. Durch das **Bereitstellen von Räumlichkeiten und Freizeitangeboten** bieten wir zahlreiche Bildungsgelegenheiten.

So hat das ‚tip‘ das Ziel, Jugendliche in ihrer Entwicklung und ihren Möglichkeiten zur Selbstbestimmung zu fördern und ihre Bildungs- und Partizipationschancen in einer immer komplexer werdenden Gesellschaft zu verbessern (vgl. auch § 11 SGB VIII). Das ‚tip‘ hat sein Informationsangebot in vier Themenbereich gegliedert: Bildung und Beruf, Freizeit, Leben A-Z und Auslandsaufenthalte.

**Auf dem Bild: Der Verbandsservice organisierte die Fishbowl-Diskussion mit Martin Speer und Vincent-Immanuel Herr: „Jugend – politisch interessiert, aber nicht engagiert“ am 24.10. im Weißen Lamm; Fotos: Verbandsservice, SJR und Andreas Keilholz, SJR**





# go create!

## für die kultur, die von jugend lebt

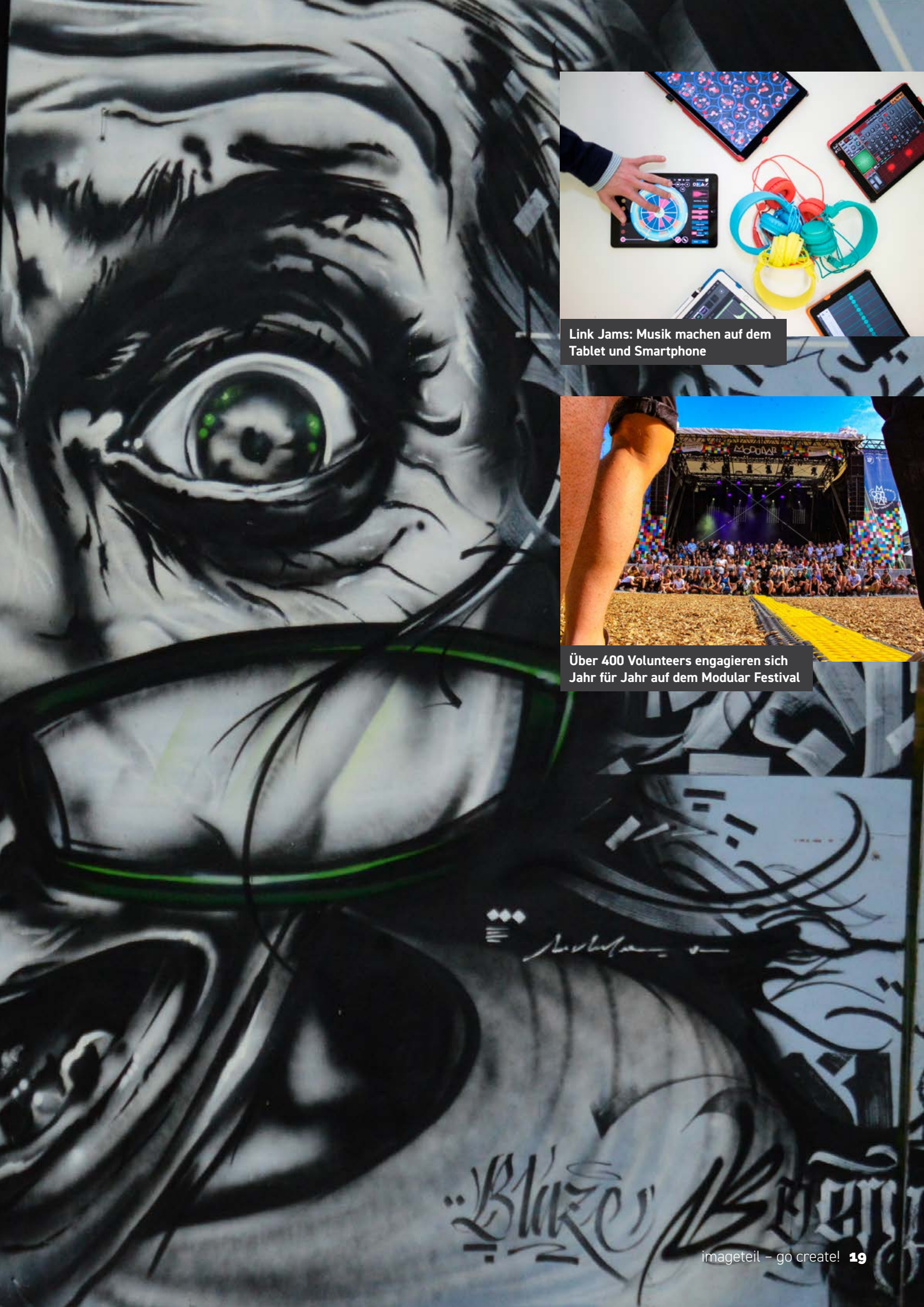
Jugendkulturen müssen gelebt werden dürfen. Der SJR bietet dafür sozialen Freiraum, in dem Jugendliche sich ausprobieren können. Egal ob Tänzer\*in, Skater\*in, Punker\*in, Gamer\*in, Kochbegeisterte\*r oder jugendpolitisch Engagierte\*r, der SJR bietet in seinen Jugendhäusern den Raum dafür. Zudem gibt es zahlreiche ergänzende Angebote im Bereich der kulturellen Bildung. Ein Beispiel dafür sind unsere bereits im dritten Jahr stattfindenden **Link Jams**. In den Workshops können Jugendliche mit dem Smartphone oder dem Tablet Musik machen und sich künstlerisch ausprobieren.

Ein besonderes Highlight 2019 war das im Rahmen des Friedensfest stattfindenden 4-Tage-Festival **„Peace out!“** auf dem Reese-Gelände. Jeder Tag stand unter einem anderen Motto zum Thema Freiheit und brachte den jungen Menschen dieses Thema aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln näher.

Im Besonderen leben wir Jugendkultur auf dem **Modular Festival**. Mit seinem vielfältigen Musik- und Platzprogramm ist es DAS Event, auf das sich die Augsburger Jugend jedes Jahr aufs Neue freut. Es sind „drei Tage Klassentreffen“, die den Alltag vergessen lassen und ein Lebensgefühl versprühen, das von den vielen Volunteers gelebt wird und beim Augsburger Publikum begeistert aufgenommen wird.

Im Herbst 2019 fand der erste **Fachtag für Jugendkultur(en)** beim SJR statt. Als Referenten konnten wir den Jugendkulturrexperten Klaus Farin gewinnen. Mit ihm führten wir einen Tagesworkshop für unsere Mitarbeitenden durch. Abends hielt er noch einen öffentlichen Vortrag über aktuelle jugendkulturelle Strömungen. Der Fachtag Jugendkultur ist als jährliches Format geplant und soll 2020 in die zweite Runde gehen, dann mit dem Schwerpunktthema Rap in der Jugendarbeit. Mehr zum Thema Jugendkultur lesen Sie auf der Seite 34.

**Auf dem Bild: Graffiti auf dem Modular Festival; Fotos: Andreas Keilholz, SJR und Stefan Gräfe**



Link Jams: Musik machen auf dem Tablet und Smartphone



Über 400 Volunteers engagieren sich Jahr für Jahr auf dem Modular Festival

Blaze

# bericht des vorstands



## Ausschüsse

### Politik und Partizipation (PoP)

Vincent Bentele\*, Daniel Schweiger, Marie Rechthaler, Marlene Mechold, Christian Fischer, Helmut Jesske, Andreas Keilholz (hauptamtlich)

Ziel des Ausschusses PoP ist es, die politische Teilhabe junger Menschen in Augsburg voranzutreiben und in den Strukturen der Stadtverwaltung zu verankern. 2019 beschäftigte man sich größtenteils mit der Entwicklung von jugendgerechten Aktionen zur Europawahl 2019 und zur Kommunalwahl 2020.

### Finanzen und Personal

Daniel Schweiger\*, Frederic Schießl, Mathias Gleich, Kilian Krumm, Helmut Jesske, Dennis Galanti, Anja Steiner, Patricia Dreier

Der Ausschuss Finanzen und Personal hat die Aufgabe, sich zwischen den Vorstandssitzungen mit den Themen Haushalt, Jahresrechnung und Personalsituation zu beschäftigen. Er ist ein beschließender Ausschuss.

### Verbände, Ehrenamt, Service (VES)

Marie Rechthaler\*, Marlene Mechold, Christian Fischer, Frederic Schießl, Vincent Bentele, Frank Brütting

Der Ausschuss VES kümmert sich um die zentralen Belange der Jugendverbände beim SJR. Im Berichtszeitraum kümmerte er sich schwerpunktmäßig um die Ausarbeitung der neuen Richtlinien, konzipierte das Dankefest und entschied über die Auswahl der Neuanwerbungen im Verleihservice. Darüber hinaus steht er im Kontakt mit den Jugendorganisationen und bescheidet strittige Zuschussanträge.

\*= Ausschussvorsitzende\*r

### Der Vorstand des SJR Augsburg

1. Reihe v. l.: Vorsitzender **Jonas Riegel** (DPSG), Stv. Vorsitzender **Daniel Schweiger** (verbandslos); 2. Reihe v. l.: **Frederic Schießl** (verbandslos), **Marlene Mechold** (BLSV-Jugend), **Mathias Gleich** (DPSG); 3. Reihe v. l.: **Vincent Bentele** (DGB-Jugend), **Marie Rechthaler** (queerbeet); 4. Reihe v. l.: **Christian Fischer** (Ev. Jugend), **Kilian Krumm** (DGB-Jugend)



Standing Ovations bei der Verabschiedung des alten Vorsitzenden Frank Schenck bei der Frühjahrsvollversammlung 2019



Jugendamtleiter Joachim Herz, Stadträtin Anna Rasehorn und Sozialreferent Dr. Stefan Kiefer gratulieren dem neuen Vorsitzenden Jonas Riegel zum Wahlsieg

## Vollversammlungen

### Frühjahrsvollversammlung 26. Juni 2019

Auf der Frühjahrsvollversammlung wurden die Ergebnisse der durchgeführten U18-Europawahl vorgestellt und der Start der Steuerungsgruppe „Leitbild“ verkündet. Sozialreferent Dr. Stefan Kiefer gab den Beschluss über die künftige Besetzung zusätzlicher Stellen für die aufsuchende Jugendarbeit (Streetwork) bekannt. Nach Danksagung und Verabschiedung dreier Vorstandsmitglieder führte der Wahlvorstand Neuwahlen durch.

### Herbstvollversammlung 21. November 2019

Schwerpunkt der Herbst-VV 2019 waren die „intakten Freiräume für junge Menschen“. Vorsitzender Jonas Riegel plädierte für eine Erhöhung der finanziellen Mittel für Jugendeinrichtungen. Die externe Referentin Regina Renner (Universität Würzburg) hielt einen spannenden Impulsvortrag zum Thema „Senkung des Wahlalters“. Dr. Stefan Kiefer verkündet auf Antrag der Vollversammlung den Startschuss für das neue Raumkonzept des Jugendhauses südstern.

## „die Arbeitsgruppen des SJR arbeiten stets im Hintergrund und bilden quasi das Herzstück des SJR“

Jonas Riegel

## Arbeitsgruppen

### AG Leitbild (LB)

Jonas Riegel\*, Helmut Jesske, Monika Golling, Lamia Simreen, Matthias Schwering, Giulia Merk, Tanja Munding-Friedrich, Susanne Seidenspinner, Andreas Keilholz, Dennis Galanti, Patricia Dreier, Anja Steiner

Aufgabe des Arbeitskreises ist es, ein neues Leitbild für den SJR zu entwickeln. Das neue Leitbild soll in der Frühjahrsvollversammlung 2020 diskutiert und beschlossen werden. Im Vorfeld werden sowohl die Mitarbeiter\*innen als auch die Delegierten einbezogen.

\*= AG-Leitung

### Jour fixe

Jonas Riegel\*, Daniel Schweiger, Helmut Jesske

Der Jour fixe ist die Dienstbesprechung der Dienststellenleitung (Vors. und stv. Vors.) mit der Geschäftsführung zur Nachverfolgung von Vorstandsbeschlüssen und zur Vor- und Nachbereitung von Terminen und Vorstandssitzungen.



Die AG „Leitbild“ nach der ersten Sitzung



Helmut Jesske, Geschäftsführer

Die Geschäftsstelle ist die Zentrale des SJR mit Sitz der Geschäftsleitung, der Verwaltung, der Leitung Offene Jugendarbeit, des Verbandskoordinators, den Referenten Öffentlichkeitsarbeit und Jugendkultur sowie dem Modular-Team.

Aufgaben der Verwaltung sind u. a. die administrative Unterstützung der Mitarbeitenden, die Buchhaltung sowie die zentrale Öffentlichkeitsarbeit. Wir sind der zentrale Ansprechpartner für sämtliche trägerübergreifende Angelegenheiten.

## Arbeitsschutzausschuss

Der Arbeitsschutzausschuss dient vor allem dazu, die mit dem Arbeitsschutz und der Unfallverhütung befassten Funktionsträger zusammenzubringen, um über die Angelegenheiten des Arbeitsschutzes zu beraten. Er

tagt vierteljährlich. Die Aufgaben des Arbeitsschutzausschusses sind:

- Analyse des Unfallgeschehens im Betrieb
- Beratung über Maßnahmen und Einrichtungen, um Unfall- und Gesundheitsgefahren zu begegnen
- Erfahrungsaustausch zu umgesetzten Maßnahmen
- Koordinierung der Arbeitssicherheitsaufgaben
- Erarbeitung eines Arbeitsschutz- oder Aktionsprogramms
- Beratung sicherheitstechnischer Aspekte bei der Einführung neuer Arbeitsverfahren oder neuer Arbeitsstoffe

Im Ausschuss wurden alle Ortsbegehungen der Fachkraft für Arbeitsschutz und des Arbeitsschutzbeauftragten besprochen und die daraus resultierenden Maßnahmen entwickelt.

## Beschäftigte in der Geschäftsstelle

- Geschäftsführer (Vollzeit)
- Assistenz des Geschäftsführers (Teilzeit)
- Teamleitung Finanzen, stellv. Geschäftsführerin (Teilzeit)
- Leitung Offene Jugendarbeit (Vollzeit)
- Teamleitung Personal (Teilzeit)
- Referent für Öffentlichkeitsarbeit (Vollzeit)
- Referentin für Jugendkultur (Vollzeit)
- Verbandskoordinator (Vollzeit)
- IT-Beauftragte (Vollzeit)
- Sachbearbeitung IT (Teilzeit)
- Sachbearbeitung Personal, Personalabrechnung (Teilzeit)
- Kassenleitung (Teilzeit)
- Sachbearbeitung Kasse (Teilzeit)
- Hausmeister
- Hilfshausmeister (Teilzeit)
- 2 Reinigungskräfte (Teilzeit)
- Modularteam:
  - Festivalleitung
  - Festivalassistenten
  - Gastro
  - Technikleitung

## Dienstjubiläen

Nachfolgende Mitarbeiter\*innen konnten beim Stadtjugendring ihr zehnjähriges Dienstjubiläum feiern:

- **Markus Verbeeten**, Regionalleitung Ost
- **Petra-Sabina Herrmann**, Päd. Hilfskraft OGTS Schiller
- **Beate Maul-Syed**, Päd. Hilfskraft OGTS Hans-Adlhoch-Schule
- **Jana Wickert**, Päd. Mitarbeiterin Jugendinformation
- **Anna Swoboda**, Fanprojekt



Ani und Syuzanna erkunden Augsburg im Rahmen der Bayerisch-Armenischen Hospitationswoche.

## Leitbildentwicklung

Ein wichtiges Thema für die Geschäftsführung war es, den geplanten Leitbildprozess gemeinsam mit dem Vorstand und einer externen Moderatorin zu steuern. Besonderen Wert legen wir darauf, dass der Prozess möglichst partizipativ angelegt ist. Alle Mitarbeitenden wurden in den Prozess eingebunden. Dazu wurden verschiedene Workshops zu den Themen Vision,

Mission und Werte durchgeführt. Eine Steuerungsgruppe koordinierte die Entwicklungen und brachte die Ergebnisse der Workshops in die Gruppe ein. Auf der Vollversammlung 2020 sollen die Ergebnisse vorgelegt und zur Abstimmung gestellt werden.

## Armenienaustausch

Im Rahmen der Bayerisch-Armenischen Hospitationswoche des Bayerischen Jugendrings waren die Regionalleitung Mitte und der Geschäftsführer im September und Oktober für eine Woche in Armenien. Ziel des Besuches war es, die Strukturen der Jugendarbeit in Armenien kennenzulernen. Zuvor waren zwei Vertreterinnen von Jugendorganisationen aus Armenien zu Besuch in Augsburg. Vor allem der Aufbau demokratischer Strukturen war ein Schwerpunkt des Besuches. Wir wollen in Absprache mit dem BJR in Zukunft weiterhin Kontakt zu Armenien halten und den Freund\*innen unsere Hilfe anbieten.



Die SJR-Mitarbeiter\*innen auf dem Betriebsausflug 2019 in Nördlingen

## Dank an die Mitarbeiter\*innen des SJR

Der besondere Dank der Geschäftsführung gilt allen Mitarbeiter\*innen des Stadtjugendrings. Eine Organisation wie der SJR ist auf das Engagement der Mitarbeiter\*innen besonders angewiesen. Vielen Dank für das hohe Maß an Motivation, Einsatz und Engagement!

Die Bayerisch-Armenische Hospitationswoche beim SJR mit Ani Khachatryan und Syuzanna Avetisyan aus Armenien





Dennis Galanti, Fachbereichsleitung Offene Jugendarbeit

Der Fachbereich **Offene Jugendarbeit** stand im Jahr 2019 im Zeichen des Umbruchs. **Christine Paula** ging im April 2019 als Fachbereichsleitung in den Ruhestand. Für den langjährigen Einsatz und die Weiterentwicklung der Jugendarbeit in Augsburg bedankt sich der gesamte Stadtjugendring und wünscht dem Nachfolger **Dennis Galanti** viel Erfolg bei der Weiterführung des Fachbereichs. Die Jugendarbeit in Augsburg befindet sich in stetiger Weiterentwicklung und wird auch in den kommenden Jahren neue Impulse für das Zusammenleben in unserer Stadt setzen.

Der Fachbereich Offene Jugendarbeit (OJA) umfasst **Jugendhäuser, Jugendtreffs, Streetwork, das Fanprojekt und die Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)**. Unsere Pädagog\*innen sind Ansprechpartner\*innen für junge Menschen und setzen sich für die Belange der Jugend in Augsburg ein.

## Streetwork

2019 wurde die erste Phase des **Ausbaus von Streetwork** in unseren Sozialregionen umgesetzt. Dies betraf die Sozialregionen Nord, Süd und Mitte. 2020 ist der weitere Ausbau geplant. Unsere Streetworker\*innen unterstützen junge Menschen in ihrer Entwicklung und sind Ansprechpartner\*innen in allen Lebenslagen. Hierfür sind sie in unseren Einrichtungen und auf den Plätzen im öffentlichen Raum präsent. Im Rahmen

von **Aktionstagen und Veranstaltungen** entwickelten unsere Streetworker\*innen verschiedene Angebote wie z. B. die **„Sports Days“** im Hochfeld oder das **„Chillen am Kö“**. Der Ausbau von Streetwork ermöglicht eine größere Abdeckung verschiedener Stadtteile mit adäquaten Angeboten für junge Menschen. Unsere Streetworker\*innen sind nun auch in den Stadtteilen Bärenkeller, Herrenbach, Hochfeld, Göggingen und in der Innenstadt präsent.

Verabschiedung von Christine Paula



Die neuen Streetworker der Region Mitte





## Jugendbefragung

Unsere **Jugendbefragung von 2018** wurde 2019 ausgewertet und stellt eine Grundlage für die Weiterentwicklung der Offenen Jugendarbeit in der Zukunft dar. 440 Jugendliche nahmen an der Befragung teil und bewerteten verschiedene Aspekte der Jugendhäuser und -treffs. Im Rahmen einer partizipativen Entwicklung des Fachbereichs werden in unseren Einrichtungen regelmäßig auch in den kommenden Jahren Jugendbefragungen durchgeführt. Ziel ist es, unsere Einrichtungen zu evaluieren und unsere Besucher\*innen an der Entwicklung unserer Angebote im Fachbereich zu beteiligen.

## Wahl der Jugendsprecher\*innen

Beteiligungsstrukturen von jungen Menschen haben einen steigenden Stellenwert in unserem Fachbereich. Im November 2019 fand in diesem Rahmen die Wahl der neuen **Jugendsprecher\*innen** aus den Jugendhäusern statt. Die Wahl, zu der 60 Jugendliche aus allen Regionen des Stadtjugendrings kamen, fand im Jugendhaus r33 statt. Unsere Jugendsprecher\*innen werden von Mitarbeiter\*innen aus den Jugendzentren teilweise noch begleitet. Gleichzeitig nehmen sie ihre Aufgaben unabhängig von Pädagog\*innen wahr. Sie vertreten die Belange der jungen Besucher\*innen in den Häusern, setzen sich für die jugendlichen Bedürfnisse ein und vertreten diese auch in der Vollversammlung des Stadtjugendrings.

**„Jugendarbeit ist nicht neutral! Sie ist Fürsprecher unserer Jugendlichen und schafft gemeinsam mit ihnen neue Ideen, Perspektiven, Lösungen und Angebote für eine jugendgerechte Stadtgesellschaft.“**

Dennis Galanti, Leitung Offene Jugendarbeit



Timur Akay und Denise Jäger gewannen die Jugendsprecher\*innenwahl 2019



Das Team der Region Ost in der neuen Küche der Fa. Witty im Jugendhaus fabrik

## Neue Jugendhäuser

Die Entwicklung neuer Jugendhäuser und -treffs sowie weiterer Angebote im nahen Sozialraum von jungen Menschen steht neben der konzeptionellen Weiterentwicklung des Fachbereichs in Vorbereitung. Das **café unfug** in der Hammer-schmiede und das **#13** im Hochfeld wurden in den vergangenen Jahren als neue Jugendtreffs umgesetzt. Unsere Mitarbeiter\*innen in den Einrichtungen begleiten Jugendliche aus den Vierteln in ihrer Entwicklung und geben ihnen einen Raum zur Entfaltung. Der Betrieb des Jugendtreffs **südstern** musste aufgrund baulicher Mängel im Jahr 2018 eingestellt werden. Daher organisierten wir 2019 einen Ausweichbetrieb in der

Freien evang. Gemeinde (FeG) in Haunstetten. Wir bedanken uns herzlich bei der FeG für die großartige Unterstützung bei der Umsetzung eines Angebots der Offenen Jugendarbeit im Stadtteil Haunstetten. Das Jugendhaus **fabrik** in Lechhausen konnte im Sommer aufgrund baulicher Maßnahmen nur in Teilöffnung betrieben werden. Die Instandhaltung und Renovierungsmaßnahmen der Einrichtung wurden bereits im Sommer begonnen. Die Wiedereröffnung der fabrik fand im ersten Quartal 2020 statt. Auch hier gilt unser Dank unseren Partnern bei der Stadt Augsburg sowie dem Sozialreferat für die zügigen Bauarbeiten am traditionsreichen Jugendhaus in Lechhausen und der Firma Witty für die Einrichtung der neuen Küche.



Der Stadtrat ist dem Vorschlag des SJR Augsburg gefolgt und hat **neue Förderrichtlinien** verabschiedet. Nach zehn Jahren Stagnation ist die finanzielle Förderung der Jugendorganisationen auf neue Beine gestellt worden. Ab 2020 sind dann auch Anschaffungen von Materialien förderfähig. Unter anderem wurde auch der Fördersatz für Teilnehmende bei Freizeitmaßnahmen von 2,50 € auf 4,00 € pro Tag erhöht.

Mit einem großen Bowlingturnier dankte der SJR im Rahmen des **Dankefests 2019** am 5. Dezember den ehrenamtlich Aktiven für ihren Einsatz. Eine „ruhige Kugel schieben“ war nicht angesagt, hier führte der Weg zum Erfolg nur über viel Elan und körperlichen Einsatz. Bei allem Wettstreit blieb noch genügend Zeit und Raum, um sich untereinander auszutauschen. So erfuhren die Mitglieder der Pfarrjugend etwas über die Arbeit der Gewerkschaftsjugend und die Vertreter\*innen der Sportjugend wissen nun, wo sich der Name der Assyrischen Jugend herleitet.

Nach wie vor erfreut sich das **Jugendübernachtungshaus** einer hohen Nachfrage. Als reines Selbstversorgerhaus bietet es inmitten der Stadt Jugendgruppen aus nah und fern eine Bleibe für Seminar, Schulung oder Freizeiten.

Die intensive Nutzung der Spielgeräte im **Verleihservice** hinterlässt Spuren. Im Herbst musste die große Hüpfburg aussortiert werden. Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der Stadtparkasse Augsburg wurde Ende des Jahres eine neue Hüpfburg angeschafft. Vielen Dank für die Spende!

**Verbandskoordinator: Frank Brütting**

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag,  
nach Absprache

**Kontakt:**

Stadtyugendring Augsburg –  
Verbandsservice

Schwibbogenplatz 1 | 86153 Augsburg

Tel.: 0821 450 26-41

E-Mail: [verband@sjr-a.de](mailto:verband@sjr-a.de)

**Auf dem Bild:** SJR-

Verbandskoordinator

Frank Brütting mit

Vorständin Marie

Rechthaler beim

Dankefest „Bowling for

Ehrenamt“ am

15.12.2019. – Foto:

Andreas Keilholz, SJR

**Weitere Informationen zum Verleihservice und zum Jugendübernachtungshaus finden Sie unter [www.sjr-a.de/service](http://www.sjr-a.de/service)**



Zum Dankfest 2019 luden wir die ehrenamtlich Aktiven in der Jugendarbeit zum Bowlen ein.

## Dialog zwischen Jugendlichen und Politik

Im Rahmen der Fishbowl-Diskussion „Jugend – politisch interessiert, aber nicht engagiert“ am 24. Oktober schilderten die beiden Polit-Aktivisten und Autoren Martin Speer und Vincent-Immanuel Herr, wie Jugendliche auch außerhalb der bestehenden politischen Strukturen etwas bewegen können. Mit ihren Aktionen zur Einführung eines kostenfreien Interrailtickets für Jugendliche oder der Gleichstellungskampagne „#EsIstZeit“ zeigten die Referenten auf, wie erfolgreich Online-Petitionen sein können. „Politisches Engagement beginnt dort, wo ich bereit bin, mich für Veränderungen einzusetzen“, sagte Herr.

Während der Veranstaltung konnte das Publikum immer wieder mittels roter und grüner Karten über Fragen der Moderatorin Katharina Schmidt vom BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung München (FES) aus der

## Fachberatung

Wie belebe ich meine Jugendarbeit neu? Brauchen jetzt alle Jugendleiter\*innen ein erweitertes Führungszeugnis? Wir haben zwar viele Kinder, aber es fehlen uns die Jugendleiter\*innen. Kann ich die Renovierung unseres Jugendraumes fördern lassen? Wo finde ich einen neuen Raum für unsere Kindergruppe? Wir würden gerne eine Mädchengruppe aufbauen, wie kann

ich das machen? Diese und viele weitere Fragestellungen, beantwortete der Verbandsservice im Bereich der Fachberatung von Jugendorganisationen. Neben pädagogischen Fragestellungen standen zunehmend Fragen nach Räumen für die Jugendarbeit sowie deren Finanzierung im Mittelpunkt.



Polit-Aktivisten und Autoren Martin Speer und Vincent-Immanuel Herr „Jugend – politisch interessiert aber, nicht engagiert“ am 24.10.2020

Diskussion abstimmen. Die Frage, ob ein Wahlrecht auf kommunaler Ebene auch für 16-Jährige nötig ist, wurde deutlich mit Ja beantwortet. Zwiespältig waren die Rückmeldungen auf die Frage, ob die bestehenden politischen Strukturen denn die aktuellen Probleme bewältigen können. Wie bereits Kinder auf Entscheidungen Einfluss nehmen können, obwohl sie gar nicht gefragt werden, zeigte Christine Hübner, Wissenschaftlerin und Mitglied des d|part Think Tank, an einem Beispiel

aus Irland auf. Unter dem Slogan „Ring your Granny“ riefen junge Leute ihre Großeltern an, um sie davon zu überzeugen, beim Referendum für die Ehe für alle zu stimmen. Mit Erfolg haben sie damit zu einer Verständigung der Generationen beigetragen.

Zur Veranstaltung, die der SJR in Kooperation mit der FES durchführte, waren auch Kandidat\*innen für die Kommunalwahl 2020 gekommen.



35 junge Menschen absolvierten 2019 ihre qualifizierte Ausbildung zum/zur Jugendleiter\*in

## Juleica-Schulungen

In zwei Durchgängen jeweils im Frühjahr und Herbst konnten 35 neue Jugendleiter\*innen (Juleica) nach den Standards der Juleica qualifiziert werden. Mit großer Motivation und Engagement setzten sich die Teilnehmer\*innen über 34 Stunden mit den Basics der Jugendarbeit auseinander. Fragen der Gruppen- und Spielpädagogik waren ebenso Themen wie die Wahrung

der Aufsichtspflicht oder Strategien zur Prävention sexualisierter Gewalt. Mit Übungen und in Kleingruppenarbeit setzten sich die Teilnehmenden mit den Fragen der Jugendverbandsarbeit auseinander. Über 1.200 Aktive in der Jugendarbeit haben sich in Augsburg mittlerweile qualifiziert und besitzen nun die Juleica als Beleg einer qualifizierten Ausbildung.



Referent Öffentlichkeitsarbeit (ÖA):  
**Andreas Keilholz**

Kontakt:

Stadtjugendring Augsburg  
Schwibbogenplatz 1 | 86153 Augsburg  
Tel.: 0821 450 26-60 | E-Mail: presse@sjr-a.de

**Auf dem Bild:** Öffentlichkeitsreferent Andreas Keilholz und Werkstudent ÖA Nathan Lechner

Foto: Adriana Kerth, SJR

## Wohnraumkonferenz 2019

Auf unserer Wohnraumkonferenz am **19. September** setzte der Architekturkritiker **Prof. Gerhard Matzig** neue Impulse für Augsburg. In seinem Vortrag analysierte er die aktuelle Wohnungspolitik sowie den Wohnungsmarkt der Gegenwart, bei dem alte Fehler wiederholt, anstatt neue Wohnungskonzepte realisiert würden. So setzte er wichtige Impulse für die Stadt Augsburg, um aus der Wohnraumproblematik herauszukommen.

Zur Wohnraumkonferenz waren insgesamt 68 Gäste, u. a. 2. Bürgermeisterin **Eva Weber**, **Dr. Stefan Kiefer** sowie **Joachim Herz** und viele Stadträte, er-

schienen. Dass ausgerechnet der SJR eine Wohnraumkonferenz durchführt, liegt daran, dass auch viele Jugendliche von der Wohnungsnot massiv betroffen sind. Dass so viele Schlüsselfiguren zur Wohnraumkonferenz gekommen sind, zeigt die hohe Relevanz des Themas für Augsburg.



**Martin Everts und Helmut Jesske mit dem Referenten Dr. Gerhard Matzig bei der Wohnraumkonferenz des SJR**

## Shell Jugendstudie 2019

Am **12. Dezember** lud der SJR zum Expertengespräch zur 18. Shell Jugendstudie in den Filmsaal des Zeughauses ein. Nach der Vorstellung der Ergebnisse diskutierten Jugendamtsleiter **Joachim Herz**, **Sophie Helminger** von der Universität Augsburg, Co-Autor **Ingo Leven** und SJR-Vorsitzender **Jonas Riegel**, was diese für Augsburg bedeuten. Bei diesem Expertengespräch war man sich einig: „Damit Jugendliche demokratische Strukturen einüben können, müssen die politischen Voraussetzungen erst geschaffen werden“, sagte Jugendamtsleiter **Joachim Herz**. So ist nach Levens Meinung das Wahlrecht ab 16 Jahren eine gute und wichtige Überlegung.

## Europatag 2019

Anlässlich der Europawahlen 2019 unterstützte der SJR das Europabüro der Stadt Augsburg mit einem bunten Programm zum Europatag am 4. Mai auf dem Königsplatz. Ziel war es, das Thema Europa für Jugendliche greifbar zu machen und dessen Vorteile in den Fokus zu rücken, z. B. den gemeinsamen Zahlungsraum bei Auslandsreisen und den leichten Zugang zu Auslandspraktika und Workcamps etc.

Das Programm wurde gemeinsam mit der Region West, dem tip, dem Verbandsservice und den Referaten Öffentlichkeitsarbeit und Jugendkultur konzipiert und durchgeführt.

Das tip bot Informationen zu Auslandsaufenthalten. Beim Europa-Quiz sollten sich die jungen Leute Gedanken zu Europa machen und ihre eigenen Wünsche formulieren. Mit Spiel und Spaß lockte das „Juze in Kleinformat“ der Region West.

Für das musikalische Programm sorgten drei Bands auf der Straßenbühne am Königsplatz: Das Ding ausm Sumpf, Art in Crime und Frau Pöhlmann.



„Das Ding ausm Sumpf“ war der Zuschauer magnet auf dem Königsplatz am Europatag (4. Mai 2019)

## RATHAUSBOSS – unsere Kampagne zur Kommunalwahl 2020

Bereits im Juni 2019 entwickelte der **Ausschuss PoP** gemeinsam mit dem Referent Öffentlichkeitsarbeit die **stadtweite Kampagne RATHAUSBOSS zur Kommunalwahl 2020**. Ziel der Kampagne war es, Jugendliche an die Urnen zu bringen und die jugendpolitischen Forderungen in den Wahlkampf mit einzubringen. Dazu planten wir die provokante Plakatkampagne „Rathausboss“ und sprachen die OB-Kandidat\*innen auf den Plakaten direkt mit Namen und den Jugendforderungen an.

Um herauszufinden, wo bei den jungen Menschen in Augsburg der Schuh

drückt und was sie sich von der Stadt Augsburg wünschen, sind wir in die Schulen, Verbände und Jugendhäuser gegangen und haben direkt bei ihnen nachgefragt. Die **Jugendforderungen** haben wir gesammelt und in zehn Cluster zusammengefasst. Für die Plakate haben sich zehn Jugendliche im Rahmen eines **Fotoshootings** in Vertretung aller Jugendlichen in Augsburg als „**Jugend-OB-Kandidat\*innen**“ ablichten lassen und kamen erst mit zehn utopischen Forderungen auf unsere Plakate. Eine zweite Plakatwelle soll die utopischen mit realen Forderungen auflösen.

Parallel wurden **stadtweit Veranstaltungen** in unseren Jugendhäusern und vom Verbandsservice für 2020 geplant. Diese sollen dann in einer zentralen Veranstaltung in der **Kantine Augsburg** münden. Als Medienpartner konnte die Süddeutsche Zeitung gewonnen werden, die das Projekt medial begleitete.

*Der SJR-Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei allen Jugendlichen, die bei der Kampagne mitgewirkt haben für ihren großartigen Einsatz für die Jugend.*

[www.rathausboss.de](http://www.rathausboss.de)



Eins von zehn Motiven der Plakatkampagne RATHAUSBOSS zur Kommunalwahl 2020



Janika, Leon und Sarah beim Fotoshooting zu RATHAUSBOSS im November bei Max Tank

# „tip“ – jugendinformation



Das tip-Team berät Jugendliche auf der fitforJOB-Messe am 16. März 2019 zu Themen rund um den Beruf.

## tip-Jugendinformation Augsburg

Leitung: Annette Kappes

Lage: Stadtmitte, Ernst-Reuter-Platz 1

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr

Nutzer:

durchschnittlich ca. 30 Nutzer\*innen wöchentlich

Alter: 14 bis 26 Jahre

Beschäftigte:

1 Leitung (Teilzeit)

1 Mitarbeiterin (Teilzeit)

Das ‚tip‘ ist als Jugendinformation DIE Anlaufstelle für alle Fragen von Jugendlichen und Multiplikator\*innen. 2019 berieten wir ca. 770 Personen und informierten weitere ca. 750 Menschen in unseren z. T. eigenen **Veranstaltungen**.

Bei unseren Onlineangeboten war die **„FSJ&Co-Datenbank“** (stellen-fsj-bfd-co.sjr-a.de) wieder besonders erfolgreich. Bei den Sprechstunden im ‚tip‘ waren die **Auslands-** und die **Rechtssprechstunde** am meisten nachgefragt.

Von den 14 Veranstaltungen, die das ‚tip‘ durchführte bzw. an denen es teilnahm, waren u. a. die Messeteilnahmen an der **fitforJOB-Messe** bei und der **vocatium** sehr erfolgreich. Unser Stand wurde dort von über 250 Ratsuchenden aufgesucht.

Das ‚tip‘ war auf acht Veranstaltungen mit einem Infostand vertreten, u. a. am Europatag, auf der Hochschulmesse und dem **„change in“-Abschlussfest** am 17. Juli 2019.

**„Im ‚tip‘ erhalten Jugendliche eine kostenlose, persönliche, qualitativ hochwertige und neutrale Beratung. Dies ist in Zeiten von Alexa und Siri eine Informationsquelle, auf die sie sich verlassen können.“**

Annette Kappes, Leitung ‚tip‘

**25 Freiwillige** sowie **drei Praktikantinnen, Aushilfskräfte** und **neun ehrenamtliche Rechtsanwält\*innen** unterstützten die hauptamtlichen Mitarbeitenden bei Projekten, Veranstaltungen und Aktionen.



Freiwillige des ‚tip‘

## Jubiläum: 10 Jahre „tip“ in der Stadtbücherei

Am 12. Oktober feierte die Stadtbücherei ihr zehnjähriges Bestehen am Ernst-Reuter-Platz. Auch das „tip“ zog im Juni 2009 in das neue Gebäude. Nach 23 Jahren am Schwibbogenplatz fand die Jugendinformation einen neuen, zentralen Standort in Synergie mit der Zentrale der Stadtbücherei. Für das „tip“ war dies ein Glücksfall. Im zweiten Stock der Bücherei, direkt neben dem „relax“, der Jugendabteilung,

wurde das Büro angesiedelt. Seitdem sind wir leichter für die Jugendlichen zu erreichen. So konnten wir auch neue Zielgruppen gewinnen. Es fanden zahlreiche Veranstaltungen in Kooperation mit der Stadtbücherei statt. Bei der Zehnjahresfeier trat z. B. eine Tanzgruppe aus dem Jugendhaus villa auf und ein ehemaliger „change in“-Schüler begeisterte die Gäste als Zauberer.



Plakat zum 10-jährigen Bestehen des „tip“ in der Neuen Stadtbücherei Augsburg

## „tip“ – mobil unterwegs

16-mal waren die Mitarbeitenden des „tip“ mobil unterwegs. Sie informierten Jugendliche und Eltern auf den zwei lokalen Bildungsmessen „**ftforJOB**“ und „**vocatum**“. Das Thema „Überbrückungsmöglichkeiten“ nach der Schule war stark nachgefragt. Über 250 Messebesucher\*innen ließen sich dazu beraten.

Darüber hinaus war das „tip“ bei vielen Veranstaltungen mit einem Infostand vertreten, z. B. auf dem **Europatag**

(09.05.), der Vorstellung der **Shell Jugendstudie** (12.12.) oder den „**change in**“-Abschlussfesten. Hier gab es Informationen aus dem gesamten tip-Angebot, z. B. zu den Themen „Junges Wohnen“, „Anlaufstellen für Jugendliche“ und „Ferien- und Nebenjobs“.

Auch für das **Modular Festival** ließ sich das tip-Team wieder etwas Neues einfallen: Festivalbesucher\*innen konnten am tip-Stand bei einem „**Escape Game**“ das Rätsel um einen verschwundenen Koffer lösen.



Das „tip“ auf der Bildungsmesse „ftforJOB“

## „Recht gegen Rechts“ – Broschüre neu erschienen

Die Broschüre „**Recht gegen Rechts - hinschauen und handeln**“ ist ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer Bayerischer Jugendringe und Jugendinformationen. Sie enthält Informationen zum Thema „Rechts“, welche Gesetze es gibt und wie man die „Rechten“ erkennt.

Darüber hinaus gibt es nützliche Tipps darüber, wie man sich selbst und anderen helfen kann, um nicht Opfer von

Rechtsextremismus zu werden bzw. wie man sich dagegen wehren kann.

Auch Kontaktdaten von Beratungsstellen, die über das Thema informieren und beraten sind in dem Heft aufgelistet.

Die Druckschrift wurde kostenlos an alle Augsburger Schulen und weitere Stellen versandt. Auch im „tip“ liegt sie aus.



Die Broschüre „Recht gegen Rechts“ ist ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer bayerischer Jugendringe und Jugendinformationen



Das Team des fanprojekt Augsburg

In den Anfangsmonaten 2019 gingen wir noch von einem räumlichen Umzug des Fanprojekts zur Jahreshälfte aus, der letztlich ausblieb. Vielmehr wurde unser Mietvertrag auf dem Reesegelände um weitere zwei Jahre verlängert. Dennoch erarbeiteten wir ein **umfassendes Konzept** für mögliche **neue Räumlichkeiten**. Ebenso wurde der „Lernort Stadion“ für den Standort Augsburg konzipiert. Dieses Projekt der **außerschulischen politischen Bildung** wird von der Stiftung der Deutschen Fußball Liga GmbH gefördert und soll in absehbarer Zeit in Zusammenarbeit mit dem FC Augsburg installiert werden. Seit elf Jahren fester Bestandteil der politischen Bildung und insbesondere unserer Antirassis-

mus- und Antidiskriminierungsarbeit ist unser bei den jungen Fans beliebtes Fußballturnier: die **Copa Augusta Antiracista**. Zum ersten Mal gelang uns hierbei eine **Kooperation mit dem Friedensbüro der Stadt Augsburg** und dem **Taubenschlag am Moritzplatz** in Form eines Vortrags. Neben den Veranstaltungen im Rahmen der Copa Augusta Antiracista luden wir zudem zu den beiden Vorträgen „**Fußball und Fankultur in Israel**“ und „**Voice of Anger und der rechte Untergrund im Allgäu**“ in die Räume des Fanprojekts ein. Im Bereich der **Jugendbeteiligung** unterstützten wir die Fanszene speziell in ihrer kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema **E-Sports**. Ganz besonders freute es uns, dass wir beim

jährlich stattfindenden **Max-und-Dani-Gedenktour** der Augsburger Ultra-szene ein eigenes Fanprojekt-Team ins Rennen schicken konnten.

**„Von unserer pädagogischen Arbeit profitieren junge FCA-Fans nicht nur in Augsburg, sondern in ganz Schwaben.“**

Matthias Hummel, Leitung fanprojekt Augsburg

## fanprojekt

**Leitung: Matthias Hummel**

**Lage:**

Stadtteil Kriegshaber,  
Sommestraße 38

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Donnerstag, nachmittags und abends sowie zusätzlich nach Absprache

**Alter der Besucher\*innen:**

14 bis 27 Jahre

**Beschäftigte:**

1 Leitung (Vollzeit)  
2 Pädagoginnen (Teilzeit)

**Kontakt:**

Fanprojekt Augsburg  
Sommestraße 38, 86156 Augsburg  
Tel.: 0821 455 12 23;  
E-Mail: fanprojekt@sjr-a.de



## Copa Augusta Antiracista

Die Copa Augusta Antiracista fand am 1. Juni 2019 statt. Das elfte Jahr in Folge trafen sich Teams aus der FCA-Fanszene, Flüchtlingsmannschaften und Teams verschiedener Organisationen und Initiativen mit antirassistischem Selbstverständnis, um ein Zeichen für mehr Toleranz, Vielfalt und gegen Diskriminierung jeglicher Art zu setzen. Gemeinsam mit dem antirassistischen Fanzusammenschluss Augusta Unida konnten wir am Turniertag ein buntes und vielfältiges Rahmenprogramm kreieren, so dass nicht nur für die Spieler\*innen, sondern auch für alle Besucher\*innen etwas geboten war. Im Rahmen des antirassistischen Fußballturniers luden wir zu den beiden Vorträgen „Fankultur im Kriegsgebiet – Fußball ist unsere Waffe“ und „Freiheit und Sicherheit – Werte im Gegensatz?!“ sowie zu einem Workshop ein, bei dem Argumentationsstrategien gegen Stammtischparolen im Mittelpunkt standen.

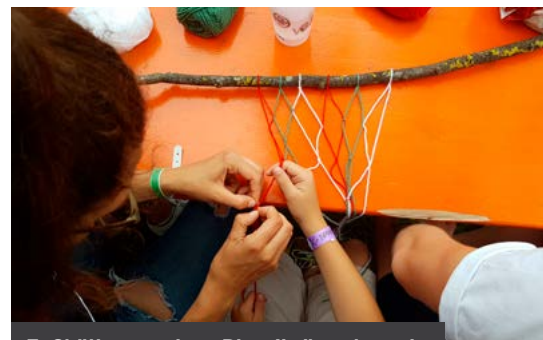


Die elfte Ausgabe des antirassistischen Fußballturniers Copa Augusta Antiracista

## FP goes Modular

Auf Wunsch der Fanszene waren wir zum ersten Mal mit einem eigenen Stand auf dem Modular Festival vertreten. Passend zum Thema Fußball wurde ein ganz besonderes Projekt zum Thema Nachhaltigkeit entwickelt: Aus alten Plastiktüten, die in den Wochen und Monaten vor dem Festival gesammelt wurden, entstanden Fußbälle. Auch der Plastikabfall, der während

des Festivals und in der Vorbereitung angefallen war, wurde dabei recycelt. Besonders das jüngere Festivalpublikum hatte großen Spaß beim Knüllen, Knüpfen und Binden mit unseren jungen ehrenamtlichen Helfer\*innen aus der FCA-Fanszene. Natürlich durfte der fertige Ball auch sofort vor Ort an der Torwand ausprobiert werden.



Fußbälle aus alten Plastiktüten basteln



Graffiti-Projekt mit dem KidsClub

## Graffiti-Projekt mit dem KidsClub des FCA

Bereits zum vierten Mal gestalteten wir gemeinsam mit dem KidsClub des FC Augsburg in Kooperation mit den Stadtwerken Augsburg und dem Graffitiverein Die Bunten e. V. ein Trafohäuschen in der Nähe des Stadions. Ziel hierbei ist es, schon früh die Thematik „Legale und illegale Graffiti“ aufzugreifen und Möglichkeiten zu legalen Graffiti zu zeigen. Bei einem gemeinsamen

zweistündigen Workshop entwarfen die Teilnehmer\*innen Motive, die einen Tag später unter professioneller Anleitung ihren Weg auf die Wände des Trafohäuschens fanden. Als besonderes Highlight des Gestaltungstags stattete der Bundesligaprofi **Sergio Córdoba** den jungen Künstler\*innen einen Besuch ab und griff dabei auch selbst zur Sprühdose.



**Referentin für Jugendkultur: Antonia Konstanciak** (als Elternzeitvertretung bis Dezember 2019),  
**Anna König** (zurück aus der Elternzeit seit Januar 2020)

**Kontakt:**

Stadtjugendring Augsburg  
Schwibbogenplatz 1 | 86153 Augsburg  
Tel.: 0821 450 26-43 | E-Mail: jugendkultur@sjr-a.de

Auf dem Bild v. r.:  
Jugendkulturreferentin Antonia  
Konstanciak und  
Anna König

Foto: Andreas  
Keilholz, SJR

gründete er in Berlin 1998 das Archiv für Jugendkulturen. Seit 2019 trägt er das Bundesverdienstkreuz, ist Vorstandsvorsitzender der Stiftung Respekt! und weiterhin auf Vortragsreisen im deutschsprachigen Raum unterwegs. Mitarbeitende der SJR-Einrichtungen bearbeiteten tagsüber gemeinsam mit Klaus Farin das Thema „Jugendkultur in der Augsburger Jugendarbeit“. Neben allgemeinen Fragen zu aktuellen jugendkulturellen Strömungen wurden auch spezifische Themen in den einzelnen Häusern besprochen. Am Abend gab Farin bei einem öffentlichen Vortrag im Jugendhaus villa Einblick in die Szenen der Jugendkultur und sprach über den wesentlichen Unterschied zwischen Jugendkultur und kultureller Jugendbildung.

Freiräume, die zum selbstbestimmten Handeln einladen, helfen Jugendlichen, ihre Kultur zu entfalten, an der Gesellschaft zu partizipieren und sich zu eigenständigen Persönlichkeiten zu entwickeln. Der SJR fördert dies mit vielen Angeboten sowohl in den einzelnen Einrichtungen als auch regionsübergreifend.

Die Referentin für Jugendkultur vernetzt sich in Gremien und Arbeitskreisen in Augsburg und Umgebung und vertritt so den SJR in jugendkulturellen Themen. Damit stößt sie Projekte mit und für Jugendliche an. Ein Beispiel hierfür sind die **Link Jams**. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit app2music und der Stadt Augsburg seit 2018 erfolgreich umgesetzt.

## Fachtag Jugendkultur

Am 6. November 2019 luden wir den Schriftsteller und Lektor **Klaus Farin**, der als ausgewiesener Jugendkulturrexperte gilt, nach Augsburg zum Fachtag Jugendkultur ein. Mit Gleichgesinnten



Jugendkulturrexperte Klaus Farin mit Jonas Riegel und Helmut Jesseke beim Fachtag Jugendkultur am 6. November in der villa

## Peace out! – Vier Tage Open-Air-Aktion zum Thema Freiheit

### Fünf kostenfreie Aktionen für junge Erwachsene in Kriegshaber

Zu fünf kostenfreien Aktionen an vier Tagen lud das Jugendhaus r33 des SJR mit der Open-Air-Aktion „Peace out!“ vom 24. bis 27. Juli auf dem Jugendspielplatz im Reesepark ein, um das Thema „Freiheit“ zu diskutieren. Ziel war es, die unterschiedlichen Aspekte von Freiheit bei kühlen Getränken und gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern aufzuarbeiten. Neben Diskussionen über Gestaltungsfreiheit, Freizügigkeit im Internet, Genderthemen und Rassismus war für die Besucher ein buntes Rahmenprogramm zum Mitmachen geboten. Peace out! fand im Rahmen des Kulturprogramms zum Augsburger Hohen Friedensfest 2019 statt.

### „Gestaltungsfreiheit“

An allen vier Tagen wurden von den Besuchern überdimensionale Buchstaben, die das Wort „Freiheit“ ergeben, sowohl themenbezogen als auch nach eigenem Gusto gestaltet.

### „Individu – Was?! – Sei ein Original“

Am 24. Juli wurde von 17 bis 20 Uhr das Thema Freizügigkeit behandelt. Dabei stand das Genderthema genauso wie Rassismus und Freizügigkeit im Netz im Vordergrund. Von 18.30 bis 19.30 Uhr spielte die Augsburger Band „MHA – Migrationshintergrund Augsburg“. Dazu gab es eine Ausstellung zu



Neben den Workshops zum Thema „Freiheit“ gab es bei Peace out! auch Livemusik

„Influencern im Netz“ und ein Fotoprojekt zum Mitmachen.

### „Freiheit vs. Recht – Ich hab Polizei!“

Am 25. Juli wurde von 17 bis 20 Uhr den Fragen „Was darf ich und was darf die Polizei?“ nachgegangen. Bei „110 – Lass labern“ beantworteten Beamte der Polizeiinspektion P6 anonym gestellte Fragen. Beim Rechtsanwalt des Projekts „know your rights“ des ‚tip‘-Jugendinformation erhielten die Jugendlichen eine Rechtsberatung zum Thema. Eine Ausstellung informierte über Freiheitskämpfer.

### „Ich gönne mir Freiheit“

Am letzten Schultag, dem 26. Juli hatten alle von 17 bis 20 Uhr die „Freiheit, nichts zu tun“. Am Jugendspielplatz Reesepark wurde gegrillt und gechillt. Die Besucher\*innen konnten sich kulinarische Köstlichkeiten im Liegestuhl gönnen, andere in Riesen-Jenga und Kicker herausfordern oder die Füße im Planschbecken abkühlen.

### „Einfall statt Abfall“

Am 27. Juli wurde von 15 bis 18 Uhr die Konsumfreiheit thematisiert. Das Forum Plastikfreies Augsburg e. V. lud die Besucher\*innen ein, an der Kleidertauschparty teilzunehmen. Erlaubt waren alle Kleidungsstücke und Accessoires, die gut erhalten waren. Die Kleidung wurde vor Ort auf Tischen verteilt. Den Jugendlichen war es selbst überlassen, ob sie Kleidung mitbringen, mitnehmen oder beides tun. Alle Kleidungsstücke, die übrig blieben, wurden an ein Sozialkaufhaus gespendet. Das Projekt „HaLT“ der Caritas hat einen Rausch-Parcours aufgebaut und gemeinsam mit den Besucher\*innen den Alkoholkonsum kritisch betrachtet. Am Energiefahrrad der Umweltstation gab es die Möglichkeit, seinen Handyakku durch Radeln zu laden. Beim Upcycling-Workshop wurden Geldbeutel aus alten Tetrapaks und Schmuckstücke aus alten Löffeln gebastelt.

### Weitere Aktionen zum Hohen Friedensfest

Im Rahmen des Kulturprogramms zum Augsburger Hohen Friedensfest 2019 war auch die Region Mitte am 20. Juli und das Fanprojekt am 6. August zu Besuch beim Taubenschlag auf dem Moritzplatz. Das Jugendhaus h20 der Region Nord war Mitveranstalter der kleinen Friedenstafel am Helmut-Haller-Platz am 4. August. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen war frei. Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es unter [www.sjr-a.de](http://www.sjr-a.de) und unter [facebook.com/sjraugsburg](https://facebook.com/sjraugsburg).

Jugendliche gestalten beim Peace out! das Wort „Freiheit“ auf kreative Weise.



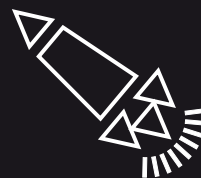
# Umzug aufs Gasgelände

Das **Modular Festival** ist 2019 in eine neue Ära gestartet. Lange waren der Kongress am Park und der angrenzende Wittelsbacher Park das Zuhause des Modular Festivals. Nur wenige konnten sich im Vorfeld vorstellen, wie das Modular Festival, das so eng mit Augsburgs grüner Lunge verwoben war, am Gaswerk aussehen würde. Es schien wie ein großes Experiment für alle Beteiligten, aber die Augsburger Jugend feierte friedlich und größtenteils bei Sonnenschein das Willkommen in der neuen Spielstätte. Innerhalb kürzester Zeit wurde eine Baustelle zusammen mit dem hohen Engagement der Stadtwerke in ein Festivalgelände zum Wohlfühlen verwandelt.

Fast genauso wichtig wie das Wetter und das Gelände ist bei einem Open Air die Beteiligung junger Menschen im Organisationsprozess. Deshalb werden **Partizipation und Teilhabe** beim Modular großgeschrieben. 2019 engagierten sich wieder über **400 Freiwillige** als Platzgestalter\*innen, Trash Heroes oder in der Crewbetreuung. Neben den zahlreichen Live-Musik-Acts wie

Die Orsons, eRRdeKa, Ok Kid und Friska Viljor fand das **interaktive Rahmenprogramm** der SJR-Einrichtungen, Jugend-Organisationen und weiterer Organisationen großen Anklang. Vom Tischtennisrundlauf der Bayerischen Sportjugend bis zum „Kosmetik-Selbermachen“ (DIY) am Stand des Jugendhauses villa war ein breites Spektrum für die 26.000 Besucher\*innen geboten.

Mit dem Beginn der neuen Ära am **Gaswerk** endete auch eine Ära im Modular-Kosmos. Christoph Elwert und sein Team, das das Festival seit 2015 entwickelte, wurden am 10. Oktober offiziell im Rahmen einer Feierstunde in der SJR-Geschäftsstelle von Vorstand, Geschäftsführung und den Mitarbeitenden verabschiedet. Der Stadtjugendring bedankt sich bei Christoph Elwert, Murat Akartuna, Jenny Juchem und Anna König für den langjährigen Einsatz und die wunderbare Entwicklung des Festivals. Dem neuen Team wünschen wir viel Erfolg und gutes Gelingen für das elfte Modular Festival.



**Festivalleiter: Patrick Jung**

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag, nach Absprache

**Kontakt:**

Stadtjugendring Augsburg – Modular-Team  
Schwibbogenplatz 1 | 86153 Augsburg

Tel.: 0821 450 26-43

E-Mail: p.jung@sjr-a.de



## Das neue Modular-Team

Neu formiert startet das Modular-Team in die Festivalsaison 2020. Neben dem neuen Festivalleiter Patrick Jung (ehem. Produktionsleiter) und der Programmkoordinatorin Antonia Konszaniak sind nun Max Engler (Logistik/Infrastruktur) und Clemens Wieser (Bühnenprogramm/Marketing) Teil des hauptamtlichen Festivalteams. Engler ist ausgebildeter Veranstaltungskaufmann und war in den vergangenen Jahren ehrenamtlich u. a. als Produktionsassistent für das Festival tätig. Mit Clemens Wieser bekommt das Festival einen erfahrenen Programmmanager aus dem E-Werk in Erlangen, der Kantine Augsburg und dem Obstwiesenfestival in Dornstadt. Nach dem Umzug aus dem Wittelsbacher Park auf das Gaswerk Gelände ist es dem SJR nun möglich, mehrere Jahre im Voraus zu planen und das Festival in seinem neuen Zuhause ankommen zu lassen. Durch die Weiterentwicklung des Rahmenprogramms soll die Verweilqualität auf dem Gelände gesteigert und gleichzeitig jugendkulturelle Strömungen sichtbar gemacht werden. Auch den Programmpunkten Bewegung und Sport soll nach zwei Jahren Pause wieder eine Plattform geben werden. Neben der Weiterentwicklung des Partizipationskonzepts sollen 2020 auch Orte geschaffen werden, die zum

Durchatmen und Innehalten einladen. Dabei sollen die Festivalinhalte auf die Beschaffenheit des Geländes zugeschnitten werden. Wir freuen uns auf ein wunderbares Festival und drei wunderbare Tage am Gaswerk.

Mehr Fotos und Informationen im Internet unter:

**[modular-festival.de](http://modular-festival.de)** und  
**[facebook.com/modularfestival](https://facebook.com/modularfestival)**





Das größte Partizipationsprojekt des SJR ist das Modular Festival, das rund 400 Volunteers mitgestalten; Foto: Andreas Keilholz, SJR

## Partizipation beim SJR

### crew love is true love

Seit 2015 wird der SJR immer wieder für die nachhaltige Beteiligungsmöglichkeit junger Augsburger\*innen beim Modular Festival ausgezeichnet. Über 400 Ehrenamtliche werden während des Auf- und Abbaus und der Durchführung der Veranstaltung gezählt.

Das neue Team hat im September 2019 die Partizipationsmöglichkeiten weiter ausgebaut. Seitdem treffen sich über 70 Jugendliche monatlich in der **Denkwerkstatt**, evaluieren gemeinsam die vergangenen Festivaljahre und übernehmen die Organisation für 2020. In zwölf Arbeitskreisen wie dem AK Weihnachtsfeier, dem AK Lager oder dem AK Crew bekommen sie von den Hauptamtlichen im SJR die not-

wendige professionelle Unterstützung, können eigenständige Entscheidungen in ihrem Bereich treffen und wirken somit ganzheitlich am Erfolg des Festivals mit. Den Freiraum, den die Engagierten hier mit ihren Ideen mit Leben füllen können, hilft nicht nur der Entwicklung eines/einer jeden Einzelnen und der Gruppe, das Ergebnis erlebt jeder Gast im Rahmen der charmanten Atmosphäre des Open Airs mit.

### Das Partizipationskonzept

2018 haben wir der Stadt Augsburg unser Partizipationskonzept für eine **jugendgerechte Kommune** vorgelegt. Im November 2019 wurde dieses Konzept im Jugendhilfeausschuss (JHA) behandelt und es wurde beschlossen, dass das Konzept gemeinsam von

JHA und SJR entwickelt werden soll. Weitere Abstimmungsgespräche werden 2020 stattfinden.

Weitere **Partizipationsangebote** der Offenen Jugendarbeit finden Sie auf S. 55



## Projekt: change in

„Als sich Jonas meldete, dass er bei uns im Schwimmverein seinen ‚change in‘-Einsatz machen wolle, waren wir sofort Feuer und Flamme. Schließlich war ich selbst ‚change in‘-Schülerin gewesen und hatte das Projekt noch in sehr guter Erinnerung“ – Tanja, ehrenamtliche Schwimmtrainerin Post SV

Bei „change in“ können 13- bis 15-jährige Achtklässler\*innen aus mehr als 120 Einsatzstellen in Augsburg und Umgebung ihr Lieblingsprojekt wählen. 30 Augsburger Schulen nehmen an dem Projekt teil und jede\*r Jugendliche wird von ebenfalls freiwilligen Mentor\*innen unterstützt.

Anfang 2019 kam im Nachgang zur Welt-Freiwilligenkonferenz eine **Delegation aus Südkorea**, die sich aus-

föhrlich über „change in“ informierte. Ebenfalls durften wir in diesem Jahr wieder an der **„Langen Nacht der Partizipation“** an der Fachhochschule in Dornbirn teilnehmen. Im November fand das **100. Mentor\*innenentreffen** statt und gab eine Gelegenheit, allen Freiwilligen „Danke“ zu sagen. Es ist erfreulich, bei einem Projekt, das es seit nunmehr über 16 Jahren gibt, zu sehen, wie nachhaltig es sich auf

viele Jugendliche und junge Erwachsene auswirkt. Ehemalige Jugendliche als Mentor\*innen sind inzwischen nichts mehr Besonderes. Auch bei den Einsatzstellen sind einige ehemalige Schüler\*innen mittlerweile hauptverantwortlich im Einsatz und betreuen die „change in“-Jugendlichen. Besonders erfreulich ist, dass sich immer wieder neue Einsatzstellen bereit erklären, Schüler\*innen ein Engagement zu ermöglichen, wie z. B. 2019 die Schwimmabteilung des Post SV, der Betriebskindergarten der Stadtparkasse oder die DLRG Augsburg.



tip-Leitung Annette Kappes und Ulrico Ackermann vom Freiwilligen-Zentrum Augsburg bei der „change in“-Abschlussfeier am 17. Juli 2019 im Barbarasaal.

## Projekt: der job pate

Die ehrenamtlichen Jobpat\*innen unterstützen mit ihren Erfahrungen junge Menschen auf dem Weg in den Beruf. Dazu gehören die Berufsorientierung, das Überarbeiten der Bewerbungsunterlagen, das Einüben von Telefon- und Vorstellungsgesprächen und das Finden von Praktikums- und Ausbildungsplätzen.

Im Schuljahr 2018/19 betreuten die sechs Jobpat\*innen insgesamt 145 Schüler\*innen der 8. und 9. Klassen an verschiedenen Augsburger Schulen und 12 Jugendliche und junge Erwachsene in der offenen Sprechstunde im Jugendhaus linie3. Damit die Ehrenamtlichen wissen, wie es gerade auf dem Ausbildungsmarkt

aussieht, werden immer wieder Ausflüge zu den Kammern oder Innungen organisiert oder Vertreter\*innen zu den Treffen des Projekts eingeladen. Im November 2019 war eine Vertreterin der IHK bei einem Treffen der Jobpat\*innen dabei.



Das Team der Region Mitte

Die Region Mitte, so vielfältig und unterschiedlich wie Augsburg selbst. Betrachtet man Augsburg von oben, so erstreckt sich die Region vom Plärrer ins Zentrum bis zum Wittelsbacher Park und seit zwei Jahren vom Schäfflerbach ins Herrenbachviertel über den Spickel bis hin zum Siebentischwald.

Von kosmopolitisch und weltoffen über konservativ und verschlossen bis hin zu prekärem Milieu ist in der Region nahezu jedes Klientel anzutreffen und Teil unserer täglichen Arbeit. Sei es beim Streetwork, das 2019 eine weitere Stelle bekommen hat, in der **villa**, der **b-box** sowie der **OGTS** oder im Sozialraum. Mit Martin Everts, der seit Mai 2019 die **Regionalleitung** übernommen hat, ist die „Straße“ noch mehr in den Fokus gerückt. Als bisheriger **Streetworker** der Mitte ist es ihm ein Anliegen, sich um die Bedürfnisse wohnungsloser Jugendlicher zu kümmern und diesen eine Plattform zu bieten. So engagiert

sich die Region Mitte besonders in diversen Arbeitsgruppen zur Unterstützung dieser Zielgruppe. Auch das Herrenbachviertel erhält mit dem zusätzlichen Streetworker einen neuen Fokus.

### Besonderes Angebot in der Region Mitte:

Ein Angebot, das die Vielfältigkeit der Region Mitte am besten widerspiegelt, ist die **Villa k**, unser wöchentlich stattfindendes, partizipatives Kochprojekt. Hier kommen junge Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen, kaufen ein, schnibbeln, kochen und essen. Was auf den Tisch kommt, ist international, abwechslungsreich, gesund und lecker. Wenn nicht ohnehin vegetarisch gekocht wird, so ist immer auch eine vegetarische oder vegane Alternative mit auf dem Tisch. Manche Jugendliche staunen da schon mal: „Ich wusste ja, dass man Lasagne ohne Hackfleisch machen kann, aber veganer Käse, wie

**Regionalleiter:** Martin Everts

### Jugendzentrum villa

**Lage:** Stadtteil Bleich und Pfärrle/Sozialregion Mitte, Kanalstraße 15

### Öffnungszeiten:

Di: 14–19 Uhr, Mi: 14–19 Uhr,  
Do: 14–20 Uhr, Fr: 14–20 Uhr,  
Sa: 14–19 Uhr/Veranstaltungstag: je nach Angebot/Veranstaltung

### Besucher\*innenzahl:

120 bis 150 wöchentlich

### Alter der Besucher\*innen:

14 bis 27 Jahre

**Nationalitäten:** deutsch, irakisch, italienisch, palästinensisch, russisch, syrisch, türkisch und weitere

**Beschäftigte:** 1 Regionalleitung (Vollzeit), 2 Pädagoginnen (Vollzeit/Teilzeit) + BDF

### Kontakt:

villa – Jugendzentrum Mitte  
Kanalstraße 15 | 86153 Augsburg  
Tel.: 0821 51 55 44  
E-Mail: villa@sjr-a.de

geht das denn?“

Nach dem Essen am großen Tisch wird noch gemeinsam abgespült und dann werden die Kalorien bei einem Kickermatch wieder abgebaut.



## Die villa

„... ist bunt, anders und unkonventionell.“ Das älteste noch existierende Jugendzentrum der Stadt Augsburg liegt im weiteren Innenstadtgürtel, nahe der Jakobervorstadt im Stadtteil Bleich und Pfärrle. Mit ihrem Vintage-Look und dem weitläufigen Außenbereich ist die villa genau das, was der Name andeutet. Von vielen Besucher\*innen als „zweites Zuhause“ bezeichnet, ist sie für viele Jugendliche und junge Erwachsene ihr Wahlwohnzimmer. Doch die villa ist noch viel mehr als das. So gibt es unter anderem ein vielfältiges Spektrum an Angeboten aus den Bereichen Jugendkultur, Musik, Lebensgefühl und Sport. Hier finden **Konzerte** unterschiedlichster Genres, **Anime-Treffen**, **Gamingevents** und **Kochaktionen** statt. Ferner ist die villa ein „zweites Zuhause“ für den Graffitiverein „Die Bunten“, den „AJM“, Fridays for Future und die Stadtschülervertretung.

### Die Angebote in der villa:

**Sportangebote:** Hallensport in der Turnhalle der Elias-Holl-Grundschule, Yoga, Capoiera, K-Pop-Tanzgruppen

**Bildungsangebote:** Workshop gegen Stammtischparolen, Filmreihe „Auf rechten Spuren“, Vorträge (z. B. „Jugendkulturen“ von Klaus Farin), Club-Villa-Theaterprojekt mit dem Staatstheater

**Kreativangebote:** DIY- Kosmetik, nachhaltiges Verpacken, verschiedene Bastelaktionen (Halloween, Weihnachten etc.)

**Medienangebote:** Gamingevents, VR-Graffiti, Streaming-Workshop, Link Jam

**Ferienprogramm:** Logifox und Ferienspaß in den Osterferien

**Partizipation im Jugendhaus:** Kochprojekt, Besucher\*innumfrage, gemeinsame Party- und Eventplanung, Unterstützung bei Live-Events, gemeinschaftliche Entrümpelungsaktion



Das Jugendzentrum villa in der Kanalstraße 15



Die b-box im Herrenbach

## b-box

Der Jugendtreff b-box befindet sich etwas versteckt auf dem Sportplatz der Grund- und Mittelschule Herrenbach und ist die einzige Einrichtung des Stadtjugendrings, die sich unmittelbar auf Schulgelände befindet.

Das Kalenderjahr 2019 stand für die b-box ganz im Zeichen neuer Nachbarschaft und Kooperationen. Im Herbst 2019 hat Matthias Obermeyer (Streetwork Mitte) seine Arbeit im Stadtteil Herrenbach aufgenommen und unterstützt das pädagogische Team des Jugendtreffs. Die **Ausweitung der aufsuchenden Jugendarbeit** bietet nun mehr Möglichkeiten zur gezielten Einzelfallhilfe im Stadtteil. Seit Herbst 2019 baut das Team der b-box zunehmend die **Kooperation und Nachbarschaft** zu der benachbarten

Kindertageseinrichtung „Sonnenkäfer“ aus. Diese nimmt ihren pädagogischen Betrieb 2020 auf. Wir freuen uns auf die zukünftige kooperative Zusammenarbeit und auf gute Nachbarschaft!

### Angebot/Maßnahme

Vor allem die zweite Jahreshälfte stand im Zeichen der Partizipation. So konnten zwei jugendliche Besucherinnen des Jugendtreffs b-box zur aktiven Mitarbeit im **Präventionsprojekt ctc** gewonnen werden. Daneben fand eine **Hausversammlung** in der b-box statt, deren Ergebnisse in Zusammenarbeit von Pädagog\*innen und Jugendlichen im Kalenderjahr 2020 bearbeitet werden. Größere **Renovierungsaktionen** werden die Arbeit in den kommenden Monaten begleiten.



„Chillen am Kö“ am 5. Juli am Königsplatz

**„Soziale Arbeit ist eine Lebenseinstellung. Weltoffenheit und eine akzeptierende Haltung sind der Schlüssel, um etwas zu bewegen und eine Gesellschaft zu generieren, in der jede\*r leben darf.“**

Martin Evert, Regionalleitung Mitte



Das Team der Region Nord

**Regionalleitung:** Sabine Fischer

## Jugendhaus h2o

**Lage:** Stadtteil Oberhausen,  
Zollernstraße 41

### Öffnungszeiten:

Di-Sa, nachmittags und abends

**Besucher\*innenzahl:** 150 – 500  
wöchentlich

### Alter der Besucher\*innen:

11 – 23 Jahre

**Nationalitäten:** afghanisch, albanisch, bosnisch-herzegowinisch, brasilianisch, bulgarisch, chinesisches, deutsch, englisch, französisch, ghanaisch, griechisch, irakisch, iranisch, italienisch, kenianisch, kroatisch, marokkanisch, nigerianisch, nordmazedonisch, pakistanisch, polnisch, portugiesisch, rumänisch, russisch, serbisch, somalisch, syrisch, thailändisch, togoisch, tschechisch, türkisch, ungarisch, US-amerikanisch

**Beschäftigte:** 1 Regionalleitung (Vollzeit), 1 Pädagoge (Vollzeit), 1 Pädagogin (Teilzeit)

### Kontakt:

h2o – Jugendhaus Oberhausen  
Zollernstraße 41 | 86154 Augsburg  
Tel.: 0821 41 27 27  
E-Mail: h2o@sjr-a.de

Die Vielfalt der Einrichtungen in Augsburg Oberhausen ist die Besonderheit der Region Nord. Während das **Jugendhaus h2o** in Oberhausen Mitte ein klassisches Stadtteiljugendhaus ist, steht Sport in allen Facetten auf der **Freizeitsportanlage oase** Rechts der Wertach im Fokus. Der **Bürgertreff Drei-Auen-Bildungshaus** ergänzt das Angebot mit einem bunten Kinderprogramm und im **Internettreff Netage** können Jugendliche ihre Medienkompetenz bei regelmäßigen Angeboten und auch Medienprojekten erweitern. Ein Jugendprogramm im **Schulcafé an der Löweneckschule** ergänzt die Viel-

falt. Hier können junge Menschen erleben, dass Schule nicht nur ein Ort zum Lernen, sondern auch für die Freizeit sein kann. Das Schulcafé findet auch bei vielen Eltern Akzeptanz, was den Weg bereitet für unser interkulturelles Mädchenangebot „MädchenStärken“, das in zwei Altersgruppen Mädchen unterschiedlicher Hintergründe zum gemeinsamen Spielen und Lernen verbindet.

Während in Oberhausen Jugendliche ihren Freizeitort wählen können, ist die Versorgungslage im zweiten Stadtteil der Region Nord, dem **Bärenkeller**, denkbar schlecht. Eine Blockhütte, betreut von Streetwork Nord, die im Sommer beliebt und nachgefragt ist, kann im Winter nicht geheizt werden. Eine Lösung für einen Jugendtreff im Bärenkeller ist uns ein wichtiges Anliegen. Auch die Stadt Augsburg unterstützt dieses Vorhaben. Vielleicht kann sich die Jugend im Bärenkeller bald über einen Treff freuen.

**„Mit dem weiteren Streetworker im Norden können wir endlich auch im Stadtteil Bärenkeller das Jugendangebot ausbauen. Ein großer Wunsch wären jetzt noch geeignete Räume für einen Jugendtreff.“**

Sabine Fischer, Regionalleitung Nord

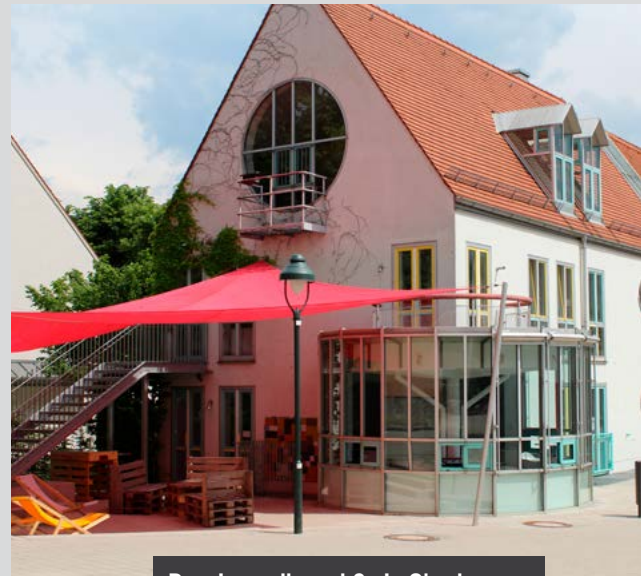
## h2o

Das Besondere am Jugendhaus h2o in Augsburg Oberhausen ist die Vielfalt der Jugendlichen. Hier wird **Diversität pur** gelebt. 2019 wurde das **Kahoot!-Quiz**, bei dem mit dem eigenen Smartphone abgestimmt werden kann, zum festen Programmpunkt in jedem Monat. Außerdem konnten Jugendliche bei einer **Freizeitfahrt** während der Pfingstferien im Kletterwald und beim Wildwasserrafting im Chiemgau über sich hinauswachsen.

### Familienstützpunkt im h2o

Mit einem breiten Angebot von spielerischer **Sprachförderung** und **Kreativangeboten** für Kinder über

das **Sprachcafé**, **Eltern-Kind-Sport** und **Informationen für Eltern** bis hin zu verschiedenen **Bildungsworkshops** für Jugendliche ist im Familienstützpunkt h2o Oberhausen viel geboten. Das h2o ist morgens offene **Anlaufstelle**, in der sich **Eltern treffen**, an **Veranstaltungen** teilnehmen oder **Infos** zu den unterschiedlichen Angeboten rund um Familie und Erziehung einholen können. Nachmittags ist es **Jugendzentrum**. So muss ein Ort der Begegnung aussehen.



Das Jugendhaus h2o in Oberhausen

## oase

Die Freizeitsportanlage oase ist seit Jahren ein gefragter Treffpunkt für Jugendliche aus Oberhausen und ganz Augsburg. Die 10.000 Quadratmeter große Freifläche bietet Platz für viele Menschen und Möglichkeiten für unzählige Sportarten. Mithilfe des Städtebau-Förderprogramms „Soziale Stadt“ ist es möglich, die Freizeitsportanlage des Stadtjugendrings umfassend für nahezu 2 Millionen Euro zu sanieren.

Der **Umbau** läuft in mehreren Phasen, sodass es immer Flächen gibt, die von den Jugendlichen genutzt werden können. Ende 2020 soll das Gelände wieder vollständig bespielbar sein. Flankierend zum Umbau konnte eine **Projektstelle** geschaffen werden, die die Öffnung der Anlage für neue Besuchergruppen und zusätzliche Zeiten gewährleisten soll.



Die Freizeitsportanlage oase in Oberhausen



In der netage geht es ganz um Medien

### Internettreff netage

In Workshops und Projekten beschäftigen sich die Besucher\*innen mit Medien und sozialen Netzwerken. Mithilfe unterschiedlicher Methoden und Techniken wie zum Beispiel den Calliope Mini lernen sie Gefahren und Möglichkeiten von Medien kennen.

### Löwenstark

Das offene Schulcafé in der Löweneckschule ist seit Jahren Ursprungsort für ein buntes Jugendprogramm. Jugendliche genießen den vertrauten Ort und erleben, dass Jugendarbeit an der Schule enorme Freizeitmöglichkeiten bietet. Besonders erfreulich ist der hohe Mädchenanteil bei diesem Angebot.



Kreativangebote im Bürgertreff

### Bürgertreff im Drei-Auen-Bildungstreff

Die vielseitigen Kreativ-, Sport- und Freizeitangebote des Bürgertreffs fördern das freie Spiel, wodurch die Kinder von sechs bis elf Jahren auf eigenständige und kreative Weise individuell gefördert und in ihrer Entwicklung unterstützt werden.



Das Team der Region Ost

2019 stand die Region Ost ganz im Zeichen von Partizipation und Netzwerkarbeit. Der seit 2018 eingeschlagene Weg, in der fabrik und im café unfug mehr „Demokratie zu wagen“, wurde fortgesetzt. Die Jugendlichen beteiligten sich aktiv an allen Entscheidungen rund um die **Programmgestaltung** und an der **räumlichen und inhaltlichen Neugestaltung** beider Einrichtungen. Ihr Engagement gipfelte im **Gewinn des Witty-Jugendförderpreises**: eine neue Küche für die fabrik.

Aktiv beteiligt war die Region Ost am Prozess der Umgestaltung des „Gries-

le“. Im Rahmen des **Bürgerfestes im Griesle-Park** veranstaltete das Streetwork-Team der Region Ost ein **Fußballturnier**, das regen Zuspruch von mehr als 100 Jugendlichen fand und ihren Ideen im Zuge der Bürgerbeteiligung des Neugestaltungsprozesses mehr Gewicht verlieh.

Auch als Mitglied der Fachbasis Lechhausen, Hammerschmiede, Firnhaberau war die Region Ost aktiv und unterstützte im Rahmen des monatlichen „**Interkulturellen Frühstücks**“ die Integration und ein friedliches Miteinander in den Stadtteilen.

**Regionalleiter:** Markus Verbeeten

### Jugendhaus fabrik

**Lage:** Stadtteil Lechhausen, Schackstraße 40c

**Öffnungszeiten:**

Di bis Sa nachmittags und abends

**Besucher\*innenzahl:**

ca. 200 wöchentlich

**Alter der Besucher\*innen:**

10 bis 18 Jahre

**Nationalitäten:** afghanisch, albanisch, deutsch, griechisch, irakisch, iranisch, italienisch, kosovarisch, mazedonisch, portugiesisch, rumänisch, syrisch, türkisch

**Beschäftigte:**

1 Regionalleitung (Vollzeit),  
1 Pädagogin (Vollzeit),  
1 Pädagogin (Teilzeit)

**Kontakt:**

fabrik – Jugendhaus Lechhausen  
Schackstraße 40c | 86165 Lechhausen

Tel.: 0821 72 91 91 2

E-Mail: fabrik@sjr-a.de

## fabrik

Seit nunmehr 20 Jahren öffnet das Jugendhaus fabrik Lechhausen seine Tore für alle Kinder und Jugendlichen des größten Augsburgers Stadtteils. Das Jahr 2019 brachte für alle im Jugendhaus Aktiven – pädagogisches Personal wie auch Besucher\*innen – große Herausforderungen mit sich.

Die Kooperation mit der Schiller-Mittelschule brachte die **Streetsoccer Matchdays** nun endlich auch an die fabrik. Auf dem Schulsportplatz ermittelten im Juli die Fußballer\*innen aus

der Schiller- und der Goethe-Mittelschule sowie der Pankratiuschule die ersten offiziellen Lechhauser Fußballmeister\*innen.

In den Sommerferien wurde aufgrund von umfangreichen **Renovierungsarbeiten** das Jugendhaus geschlossen. Während der Sanierungsmaßnahmen wurden weitere bauliche Mängel festgestellt, die sofortige Maßnahmen erforderten. Die **Wiedereröffnung** der fabrik findet im Frühjahr 2020 statt.

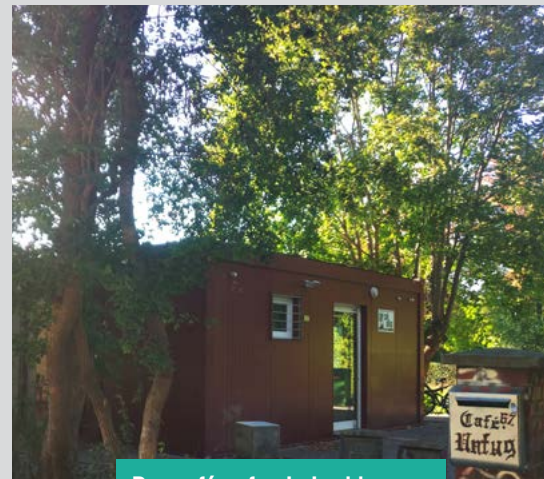


Das Jugendhaus fabrik in der Schackstraße

## café unfug

Der Jugendtreff café unfug ist Treffpunkt für junge Menschen aus der Hammerschmiede, der Firnhaberbau und Lechhausen und bietet ihnen ein breites Angebot an Freizeitaktivitäten, Beratung und Unterstützung. Jahresthema 2019 war alles rund um die Gesundheit. Neben **Sportaktivitäten** und **regelmäßigem Kochen** gesunder Gerichte gab es **Projektstage**. So war eine Vertreterin der Drogenhilfe vor Ort und erläuterte den Jugendlichen die Gefahren des Konsums. Eine weitere Einheit war unser **Thementag**

„Let's talk about ... sex“, bei dem ein Mitarbeiter der AIDS-Hilfe alle Fragen zum Thema „Sex und sexuell übertragbare Krankheiten“ beantwortete. Es hat sich gezeigt, dass es den Jugendlichen in diesem Rahmen leichter fällt, Fragen zu stellen, wenn sie ermutigt werden, auch bei den Mitarbeiter\*innen das Gespräch zu suchen. Aufgrund dieser positiven Resonanz wird auch 2020 das Thema Gesundheit weiterhin eine essenzielle Rolle in der Angebotsgestaltung spielen.



Das café unfug in Lechhausen



Dr. Hubert Witty übergibt den Witty-Jugendförderpreis an den stellvertretenden Vorsitzenden Daniel Schweiger und Regionalleiter Markus Verbeeten

Im Jugendhausalltag werden die Besucher\*innen in alle Entscheidungsprozesse mit einbezogen. Die im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Hausversammlungen gewählten Haussprecher\*innen fungieren als Sprachrohr der Jugendlichen. Programm- und

Raumgestaltung wird mit ihnen abgestimmt. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde das Konzept „Eine neue Küche für die fabrik“ geschrieben. Das Konzept wurde mit dem ersten Platz des mit 10.000 Euro dotierten Witty-Jugendförderpreises prämiert.

**„Die monatelange Schließung der fabrik führte uns deutlich vor Augen, wie dringend offene Jugendarbeit im Augsburgers Osten benötigt wird. Die ‚neue fabrik‘ bietet uns die Möglichkeit, hier wieder voll anzugreifen!“**

Markus Verbeeten, Regionalleiter Ost



**Regionalleiter: Robert Mailer**

## Jugendhaus kosmos

**Lage:** Stadtteil Univiertel, Anna-German-Weg 1

**Öffnungszeiten:** Di - Sa nachmittags und abends

**Besucher\*innenzahl:** ca. 300 wöchentlich

**Alter der Besucher\*innen:** 9 - 21 Jahre

**Nationalitäten:** deutsch, russisch, polnisch, türkisch, italienisch

**Beschäftigte:** 1 Regionalleitung (Vollzeit), 1 Pädagogin (Vollzeit), 1 Pädagogin (Teilzeit), 1 Pädagoge Streetwork (Vollzeit)

### Kontakt:

kosmos – Jugendhaus Univiertel  
Anna-German-Weg 1  
86159 Augsburg

Tel.: 0821 45 52 78 20

E-Mail: kosmos@sjr-a.de

Das Team der Region Süd

2019 wurden für den Augsburger Süden die Weichen für den **Ausbau der offenen Jugendarbeit** neu gestellt. Nachdem die Stadt Augsburg ein Interessenbekundungsverfahren für ein Jugendcafé in Göggingen ausgeschrieben hatte, haben wir uns sofort mit einem **Konzept für ein zukunftsorientiertes Jugendcafé in Göggingen** beworben. Wir hoffen, dass wir unsere Qualität als Träger in diesem Arbeitsbereich auch im neuen Jahr zusätzlich zum bereits vorhandenen Streetwork erweitern und damit noch weitere Synergien für den Stadtteil erschlossen werden können.

Im Stadtteil Haunstetten konnten wir aktiv gemeinsam mit Jugendlichen am **Stadtentwicklungsprozess Haunstetten Südwest**, sowie am **Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)** mitarbeiten. Bei den durch die Stadt initiierten **Bürgerwerkstätten** waren wir stets mit einer Reihe von Jugendlichen an den Entwicklungsprozessen beteiligt. Darüber hinaus konnten einige unserer Besucher\*innen sogar als Teil der Jugendjury den Prozess der Auswahl der verschiedenen Modelle unterstützen. So geht Partizipation!

**„Ich freue mich, wenn die Haunstetter Jugendlichen endlich wieder einen neuen Treff im Stadtteil haben.“**

Robert Mailer, Regionalleiter Süd

## südstern

2019 war ein Jahr voller Höhen und Tiefen für den Jugendtreff südstern. Nach der Schließung des südstern 2018 verloren die Jugendlichen ihren beliebten Treffpunkt in Haunstetten.

Eine vorübergehende Lösung bot die Freie Evangelische Gemeinde Süd, die dem SJR Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Seit Februar konnten dadurch wieder an zwei Tagen pro Woche pädagogische Angebote in Augsburgs Süden stattfinden. Ein zusätzlicher Tag konnte gewonnen werden und bietet seit Dezember 2019 im Gebäude des BRK den Besucher\*innen die Möglichkeit, sich an den neuen Standort des geplanten Containers in der Johann-Strauß-Straße zu gewöhnen.

Neben allseits beliebten Bastelaktionen und Gaming-Battles bereicherten Tagesausflüge nach Salzburg und Ulm unser Programm in 2019.

Eine hohe Jugendpartizipation konnte durch die aktive Teilnahme dreier Stammesbesucherinnen des südstern beim Entstehungsprozess des neuen Stadtteils **Haunstetten Südwest** verzeichnet werden. Auch die gewählte Jugendsprecherin des SJR kommt aus den eigenen Reihen. Mit Anna Eckart ist das Team des südstern seit Anfang 2019 komplett. [#Dreamteam](#) [#2020Optimist](#) [#JugendbrauchtRaum](#)



Die Jugendlichen des südstern



Das Jugendhaus kosmos im Univiertel

## kosmos

Ein Schwerpunkt des Jugendhauses kosmos war 2019 die **Medienarbeit**. Nicht nur unser attraktives **Tonstudio** war über viele Wochen am Stück ausgebucht, auch im Bereich **Trickfilm/Film** konnten wir z. B. im Rahmen der **Augsburger Medientage** erneut ein attraktives Angebot für Kinder und Jugendliche im Stadtteil schaffen.

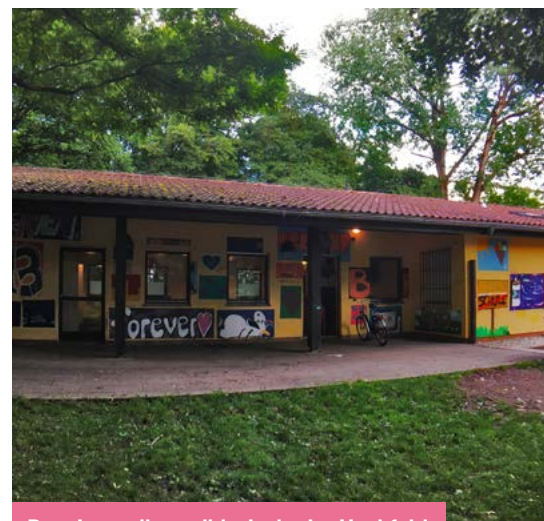
Ein weiteres Highlight unserer Arbeit war die jährliche **Jugendbildungsfahrt**, die dieses Jahr nach Leipzig

ging. An vier Tagen hatten die zwölf jugendlichen Teilnehmer\*innen neben Stadtführung und Sightseeing inklusive Völkerschlachtdenkmal auch die Gelegenheit, einen eindrucksvollen Einblick in die Zeit des SED-Regimes der ehemaligen DDR zu erhalten. Im Gedenkstätte-Museum „Runde Ecke“ konnten wir das Bewusstsein unserer Besucher\*innen für die Gefahren der Diktatur schärfen und damit demokratisches Handeln und freies Denken fördern.

## #dreizehn

2019 startete das #dreizehn durch und etablierte sich als beliebter Treffpunkt für Jugendliche im Hochfeld. Wir begannen das Jahr mit der Umgestaltung des ehemaligen Bürgertreffs. So wurde aus dem Büro ein Aufenthaltsraum und der Gemeinschaftsraum wurde mit neuen Möbeln ausgestattet. Auch das pädagogische Konzept wurde 2019 weiterentwickelt. Es wurden **internationale Kochabende**, ein **Mittagstisch für Schüler\*innen** und **verschiedene Sportangebote** als feste Programmpunkte etabliert. Aber auch Projekte

und Aktionen kamen im #dreizehn nicht zu kurz. Eines der ersten Highlights des Jahres war die **Fahrt nach Salzburg** im April. Im September beteiligten sich die Jugendlichen an der **Aktion „dein Park im Hochfeld“** und in den Sommerferien gab es mit der **Manege 13** ein actionreiches **Ferienprogramm**. Seit dem Herbst gibt es im #dreizehn regelmäßige **Link Jam-Sessions**, bei denen die Jugendlichen mit Tablets oder Handys gemeinsam Musik produzieren.



Das Jugendhaus #dreizehn im Hochfeld



Das Team der Region West

## Über die Region

Der Westen wächst. Vor allem die Bebauung im Reesepark schreitet voran. In den letzten Jahren entstanden in den Neubaugebieten Sheridan und Reese im Augsburgers Westen tolle Spielplätze und Jugendsportanlagen. Das Jugendhaus r33 beteiligte sich an der feierlichen Eröffnung der neuen **Calisthenics-Anlage im Reesepark**, die schließlich das vielfältige Angebot für junge Menschen in dieser Grünanlage abrundet. Die Jugendhäuser und Streetwork binden die Abwechslung, die diese Grünanlagen bieten, in die Programmgestaltung ein. So zeigen sie beispielsweise in Ferienprogrammen und bei Ausflügen Präsenz in den Parks.

In direkter Nachbarschaft des Jugendhauses linie3 befindet sich das **Bürgerhaus Pfersee**, das in naher Zukunft ebenfalls Baupläne zur Erweiterung verfolgt. Die rege Diskussion darüber hat auch die linie3 erreicht, die von einer Baustelle und deren Folgen mit Neuerungen im Außenbereich zu rechnen hat. Für die Jugend sollen hier passende Aufenthaltsflächen mitgedacht werden. Für Zündstoff in Pfersee sorgten allerdings die Parkplätze, die auf dem Juze-Gelände geschaffen werden sollen.

**Regionalleitung:**  
Tanja Munding-Friedrich

### Jugendzentrum linie3

**Lage:** Stadtteil Pfersee, Stadtberger Straße 19

**Öffnungszeiten:** Di - Sa nachmittags und abends

**Besucher\*innenzahl:**  
ca. 100 - 150 wöchentlich

**Alter der Besucher\*innen:**  
10 - 26 Jahre

**Nationalitäten:** deutsch, afghanisch, syrisch, eritreisch, kroatisch, albanisch, türkisch, rumänisch

**Beschäftigte:** 2 Pädagoginnen (Vollzeit)

**Kontakt:**  
linie3 – Jugendhaus Pfersee  
Stadtberger Straße 19  
86157 Augsburg

Tel.: 0821 52 22 41  
E-Mail: [linie3@sjr-a.de](mailto:linie3@sjr-a.de)



## linie3

Seit über 40 Jahren gehen im Jugendhaus in Pfersee junge Leute ein und aus und hinterlassen ihre Spuren. Die vielen Graffiti an der Fassade waren jahrelanges Markenzeichen der linie3. Seit 2019 glänzt das Haus nun in jugendgerechtem Grau und schaut aus neuen Fenstern in die Welt. Wegen der Baustelle mussten die Pferseer Jugendlichen gefühlt „eeewig“ auf einen normalen Betrieb warten. Doch für Neues muss Altes weichen. Die Freude über dieses saubere Hauskleid überwiegt natürlich deutlich die Wehmut über den Verlust der bunten

Bilder. Lässt sich die Zeit im Haus jetzt doch viel wärmer und wohligere vertreiben und man kann den Blick in den Schlösslepark genießen. Dem äußeren Gewand passt sich mit der Zeit auch das Innenleben an. Im Sommer wurde von den Besucher\*innen des Jugendhauses im Rahmen von „fresh up your Juze“ auch das Mobiliar verückt, und neu in Szene gesetzt und mit Krimskrams dekoriert.



Der Billardtisch ist ein beliebterplatz im Juze



Das Jugendzentrum linie3 in Pfersee

## r33

**Lage:** Stadtteil Kriegshaber, Rockensteinstraße 33

**Öffnungszeiten:** Di – Sa nachmittags und abends

**Besucher\*innenzahl:** ca. 100 – 150 wöchentlich

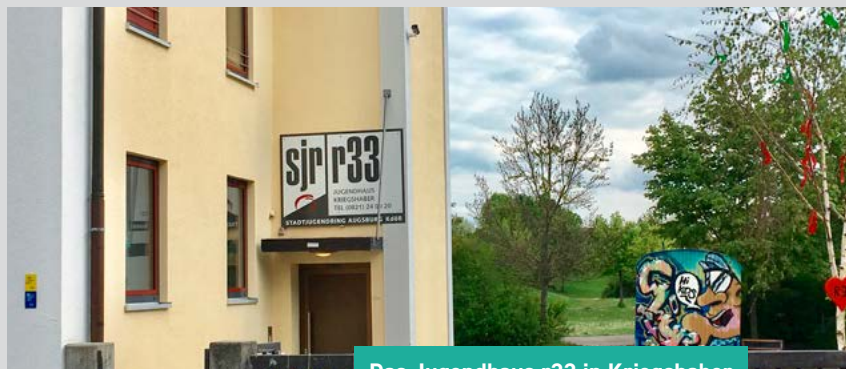
**Alter der Besucher\*innen:** 8 – 27 Jahre

**Nationalitäten:** deutsch, amerikanisch, russisch, irakisch, aramäisch, kroatisch, rumänisch, polnisch, somalisch, türkisch, syrisch, afghanisch

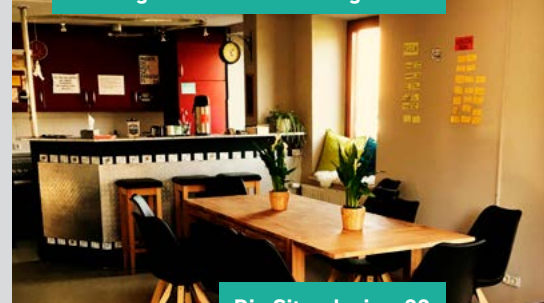
**Beschäftigte:** 2 Pädagoginnen (Vollzeit)

Das Jugendhaus r33 in Kriegshaber ist seit 22 Jahren ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil. Das Jugendhaus bietet verschiedene Möglichkeiten und Räume, in denen die jungen Erwachsenen ihre Zeit sinnvoll verbringen können. Es gibt einen Fitnessraum, eine Sport-Area mit Kicker und Tischtennis, eine Disko zum Tanzen, ein offenes Café zum Abhängen und ein Internetcafé, das für Bewerbungen, Referate und zum Surfen genutzt werden kann. Die Anbindung an den Osterfeldpark ermöglicht es zudem sportbegeisterten Jugendlichen, Basketball, Fußball oder

Federball zu spielen. Seit diesem Jahr befindet sich auch eine **Bücherzelle** auf dem Gelände des r33, welche die Stadtteilbewohner\*innen dazu einlädt, Bücher abzugeben, mitzunehmen oder für eine bestimmte Zeit auszuleihen.



Das Jugendhaus r33 in Kriegshaber



Die Sitzecke im r33

**„Demokratie ist für uns eine soziale Idee, die aus der Summe der miteinander gemachten und geteilten Erfahrungen entsteht“**

Tanja Munding-Friedrich, Regionalleitung West



Sport im Herrenbach

## Region Mitte

### Sport im Herrenbach

Jeden Freitagnachmittag ab 15 Uhr öffnet die Turnhalle der Herrenbach-Mittelschule ihre Pforten für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre. In den drei Stunden des betreuten Hallensportangebots wird Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil die Möglichkeit geboten, sich sportlich auszutoben. Derzeit kommen regelmäßig ca. 20 Jungs. Der Schwerpunkt des Sportangebots liegt daher im Fußball. Treffpunkt ist jeweils die b-box.



60 Jugendliche bolzen im Stadtpark Bärenkeller

## Region Nord

### Bolzen im Bärenkeller

Im Jahr 2019 fand zweimal die Fußballaktion „Bolzen im Bärenkeller“ von Streetwork Nord statt. Über 60 Jungen und Mädchen aus dem Stadtteil kamen in den Bärenkeller-Stadtpark und durch den selbst gebauten Fußball-Court aus Bänken, den Sonnenschirm, Essen und Trinken kam richtige Stadionatmosphäre auf. Neben den Jugendlichen, die bereits über die vorangegangene Werbung Bescheid wussten, kamen spontan auch neue Gesichter dazu, die mit den anderen sportliche Nachmittage im Park verbrachten.



Auspowern beim Boxen

## Region Ost

### Boxprojekt im Osten

Die zweite Runde des Boxprojekts „Linker Haken“ in Kooperation mit dem 1. Box-Club Haan ist mittlerweile ein fester Bestandteil der gebundenen Ganztageschule Firnhaberau und bereichert den Schullalltag und die Netzwerkarbeit innerhalb des Augsburger Ostens maßgebend. Dank der finanziellen Förderung der Wohnbau Gruppe Augsburg und des Elternbeirats der Mittelschule kann das Angebot, das die Schüler\*innen ganzheitlich fördert und auch schulisch motiviert, auch nächstes Schuljahr wieder angeboten werden.



Übungen fürs Breakdance

## Region Süd

### Breakdance im kosmos

Seit Mai 2019 findet im Jugendhaus kosmos jede Woche das Breakbase-Training statt. Für inzwischen 21 teilnehmende Kinder und Jugendliche steht dabei ein Allround-Training aus Popping, Locking, Hip-Hop, Streetstyle und noch viel mehr auf dem Programm. Ziel ist der Spaß an Tanz, Bewegung und Rhythmus. Egal ob blutige Anfänger\*innen oder Fortgeschrittene: Trainer Roman feilt mit allen gemeinsam an ihren Moves. Ihr Können stellen die Teilnehmer\*innen in regelmäßigen Shows und Battles unter Beweis.



Fairplay im Osterfeldpark

## Region West

### Westcup im Osterfeldpark

Am 8. Juni fand zum ersten Mal der Westcup statt. Organisiert wurde das Fußballturnier von der Region West des SJR. Die Jugendhäuser linie3 und r33 sowie das Streetwork stellten insgesamt zehn Teams, die versuchten, sich mit Toren und Punkten im Fairplay-Spiel den ersten Platz zu sichern. Umrahmt wurde das Fußballturnier vom „Juze in Kleinformat“ mit Chillecke, Spielen und Grillaction.

## Region Mitte

### Demokratische Filmreihe

Bildung und Demokratieverständnis sind die Grundpfeiler einer toleranten und offenen Gesellschaft. In der Villa gab es dazu die Filmreihe „Auf rechten Spuren“. Es wurden verschiedene Filme im Jugendzentrum gezeigt, die sich thematisch mit Diktatur, Vertreibung, Flucht und Nationalsozialismus beschäftigten, unter anderem „Sophie Scholl – die letzten Tage“. Im Anschluss an die Filme fand jeweils eine Diskussion unter pädagogischer Begleitung statt.



Filmreihe: Auf rechten Spuren



Upcycling: Piratenschiffe aus Korken

## Region Nord

### Umweltbildung im Bürgertreff

Die Themen Umwelt und Klimawandel sind seit der „Fridays for Future“-Bewegung aktueller denn je. Aus diesem Grund bietet der Bürgertreff den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit der Thematik kritisch auseinanderzusetzen und sich zu informieren. Die vielfältigen, innovativen Angebote und Projekte in den Bereichen Nachhaltigkeit und Upcycling machten den 45 Teilnehmer\*innen bewusst, wie sie ihre Lebenswelt, speziell am Drei-Auen-Platz, beeinflussen können.



Interkulturelles Kochen

## Region Ost

### Kochen verbindet

Im Rahmen eines Kochprojektes in der Region Ost wurde den Besucher\*innen nahegebracht, wie einfach eine gesunde Ernährung sein kann. Durch das gemeinsame Kochen und Essen konnten viele aus den unterschiedlichsten Esskulturen zusammenkommen, sich intensiv austauschen und Gemeinschaft erleben und auch Vorurteile gegenüber Fremden und Neuem abbauen. Diese Vielseitigkeit und der Austausch über kulturelle Traditionen verbinden heterogene Gruppen.



Am Völkerschlachtdenkmal in Leipzig

## Region Süd

### Jugendbildungsfahrt nach Leipzig

2019 ging es im Rahmen der Jugendbildungsfahrt nach Leipzig. Durch eine interaktive Stadteiltour lernten die Teilnehmer\*innen Leipzig kennen. In der Gedenkstätte „Runde Ecke“ näherten sich die Jugendlichen dem Thema der Methodik der Staatssicherheit in der ehemaligen DDR an. Der Ausflug zum Völkerschlachtdenkmal bot geschichtlichen Hintergrund und eine spektakuläre Aussicht über Leipzig. Ausflüge in die Natur rundeten die Jugendbildungsfahrt 2019 mit viel Bewegung bei bestem Wetter ab.



Aktionswoche "Gender" im Westen

## Region West

### Geschlechterreflektierende Jugendarbeit

Mit Fußballtöchtern, Technikgirls, dem Rätsel der Atome sowie Helden und Antihelden beschäftigten sich die Angebote im Jugendhaus linie3 vom 8. bis 10. Oktober 2019. Rund 30 Jugendliche setzten sich mit starken Frauen, geschlechtsspezifischer Suchtprävention, gendersensibler Lektüre und dem eigenen Selbst auseinander. Am Ende blieb nur eine Botschaft: Tu es und sei dein eigener/deine eigene Superheld\*in.



Ferienstpaß in Oberhausen

## Region Nord

### Ferienstpaß in Oberhausen

In den Osterferien und in der ersten Augustwoche fand in Oberhausen jeweils bei schönstem Sonnenschein das Ferienprogramm der Region Nord statt. Das vielfältige Programm wurde von der kommunalen Jugendarbeit Tschamp, dem Jugendhaus h2o und vielen engagierten Kooperationspartnern organisiert. Jeweils von 9 bis 17 Uhr genossen an die 100 Kinder das täglich wechselnde, vielfältige und vor allem kostenlose Programm.

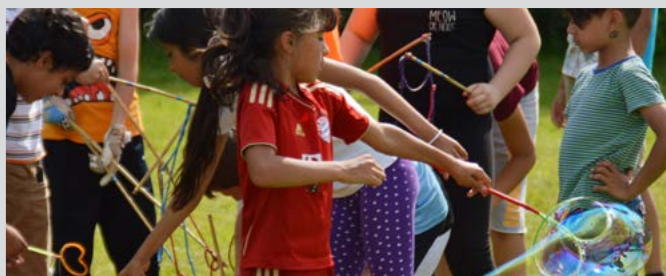


Buntes Programm zu den Osterferien in der Mitte

## Region Mitte

### Tschamp-Ferienstpaß

In den Osterferien fand der Tschamp-Ferienstpaß in Zusammenarbeit mit der KoJa in der villa statt. Mithilfe der Kooperationspartner wie der Tischtennisspieler\*innen des Post SV, Greenpeace, Die Bunten e. V., des Spielmobils, der Medienscouts und einiger Ehrenamtlicher konnten wir ein attraktives Programm anbieten. Die rund 50 Kinder bauten eine Sitzbank, sprühten Graffiti und besuchten einen Aquarell- und Tuschkurs. Highlights waren sicherlich die Aufführungen des Tanzworkshops und der Zirkusgruppe!



Riesenseifenblasen machen in den Ferien



Heiße Diskussionen über Freiheit bei kalten Getränken



Das ZirkusCamp im Osten

## Region Ost

### Zirkus Kugelhupf

Das diesjährige ZirkusCamp wurde durch eine echte Zirkusfamilie mitbetreut. So lernten die Kinder die Künste der Clownerie, Akrobatik, Jonglage, Einrad, Balance, Zauberei und vieles mehr unter professioneller Anleitung kennen. Die einstudierten Nummern wurden am Ende des einwöchigen Ferienprogramms zum Besten gegeben. Das Publikum, bestehend aus Eltern, Freund\*innen und Interessierten, war restlos begeistert.

## Region Süd

### Manege 13

Im Sommer 2019 fand auf dem Gelände des #dreizehn ein zweiwöchiges Ferienprogramm statt. Unter dem Motto „Manege 13“ durften die 19 teilnehmenden Kinder verschiedene Workshops wie Zauberei, Einradfahren, Jonglage, Devil Sticks, Slackline oder Akrobatik ausprobieren und sich eine Choreografie für den Premierentag ausdenken. Die erlernten Kunststücke und Tricks wurden am Ende der Woche den anwesenden Eltern vorgeführt.

## Region West

### Peace out!

4 Tage – 5 Themen: Zum Ferienbeginn wurden junge Menschen vom Jugendhaus r33 dazu eingeladen, sich auf unterschiedliche Weise mit dem Thema Freiheit auseinanderzusetzen. Bei kühlen Getränken und gemütlicher Atmosphäre im Reesepark beschäftigten sie sich mit den Themen Gestaltungsfreiheit, Konsumfreiheit, Freizügigkeit und Freiheit vs. Recht. Im Rahmen des Friedensfestes wurde dieses Projekt von 140 Jugendlichen aufgesucht.

## Region Mitte

### DIY Kosmetik

2019 war die Region Mitte bereits zum zweiten Mal mit ihrem Do-it-yourself-Kosmetik-Angebot auf dem Modular vertreten. Die Besucher\*innen des Festivals konnten am Stand unter Anleitung Lippenbalsam, Bartöl und Lidschatten herstellen. Aufgrund des hohen Zuspruchs wurde die Aktion in den folgenden Monaten in der villa, b-box und beim gemeinsamen Königsplatz-Event „Chillen am Kö“ angeboten.



Kosmetik zum Selbermachen auf dem Modular 2019



Jugendliche gestalten die Transparente auf der oase



Jugendliche gestalten ein Respekt-Schild



Junge Künstler\*innen im Westen

## Region Nord

### Graffiti Jam auf der oase

Durch die Umbaumaßnahmen auf der Oase gab es einige Einschränkungen, die aber kurzerhand als Möglichkeit genutzt wurden. Zusammen mit Die Bunten e. V. wurde ein Graffiti Jam organisiert, bei dem die weißen Baumschutzwände in eine Galerie verwandelt wurden. 30 Künstler\*innen aus Augsburg und Umgebung reisten an, um gemeinsam mit den Jugendlichen zu sprayen. Trotz des Regenwetters waren schnell alle Wände besetzt und wurden bunt. Ein DJ mit Anlage und ein Grill rundeten den Nachmittag ab. Die Kunstwerke können sich sehen lassen!



„Der laute Gast“ unterrichtet Hiphop in der fabrik

## Region Ost

### Hip-Hop in der fabrik

In verschiedenen Workshops beschäftigten sich die Besucher\*innen der fabrik mit dem Thema Hip-Hop. Sie bastelten eigene Beats mit Tablets, tanzten dazu unter professioneller Anleitung und lernten, eigene Raps zu schreiben. Ziel der Workshops war es, differenzierte Sichtweisen auf Hip-Hop zu eröffnen. Gerade das Schreiben eigener Texte hat viele Besucher\*innen dazu inspiriert, ihre Themen in Raps auszudrücken.

## Region Süd

### Kreativangebot im #dreizehn

„Wir gestalten unseren Jugendtreff“. Unter diesem Motto haben wir zwei Graffiti-Projekte umgesetzt. Im März haben rund zwölf Jugendliche ein „Respekt-Schild“ gestaltet. In diesem Zusammenhang fand ein Workshop statt, in dem Toleranz, gegenseitiger Respekt und ein friedvolles Miteinander gefördert wurden. Im Oktober folgte dann die Verschönerung unserer Theke mit einem „#dreizehn“-Graffiti-Schriftzug.

Graffiti steht für Jugendkultur und soll auch in Zukunft im #dreizehn eine zentrale Rolle spielen. An der legalen Graffitifläche auf unserem Gelände können sich die Jugendlichen weiter kreativ austoben.

## Region West

### Kunstprojekt r33

„Jeder Mensch ist ein Künstler.“- (Joseph Beuys)

16 Teilnehmer\*innen im Alter von 8 bis 80 Jahren nahmen am Kunstprojekt des Jugendhauses r33 teil. Die Akteur\*innen gingen mit Freude ans Werk. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt und so wurden verschiedene Leinwände und Steine ausdrucksvoll in Szene gesetzt. Danach durften die Künstler\*innen ihre Werke mit nach Hause nehmen.



Zocken in der villa

## Region Mitte

### Gamer-Treffen

Seit vielen Jahren trifft sich die „Gamer-Szene“ gerne in der villa. Hierzu fanden auch einige Events statt, etwa ein „Smash-Turnier“ mit Pokal oder ein „Real Mario Kart“ mit Bobbycars und Wasserbomben auf dem Basketballplatz. Eine ganz besondere Aktion war der Streaming-Workshop, der von villa-Besucher\*innen vorbereitet und durchgeführt wurde. Hier konnten Teilnehmer\*innen lernen, wie man eine Liveübertragung macht.



Fotoprojekt mit Green Screen

## Region Nord

### Green Screen im Internetteff Netage

Der Green-Screen-Technologie begegnen wir unbewusst ständig in Film und Fernsehen. Im Internetteff netage haben sich Kinder und Jugendliche 2019 damit intensiv auseinandergesetzt. Es wurden Kurzfilme gedreht oder Bilder am Tablet gezeichnet und Personen in diese „hineinfotografiert“. So wurde die Fantasie der Teilnehmer\*innen angeregt und sie lernten, zwischen Realität und Fiktion in den Medien zu unterscheiden. In Wochenend-Workshops und im offenen Betrieb der netage, auf Stadteilfesten und im Ferienprogramm oder in Kursen mit der Drei-Auen-Grundschule wurden so über 300 Kinder und Jugendliche kreativ tätig.

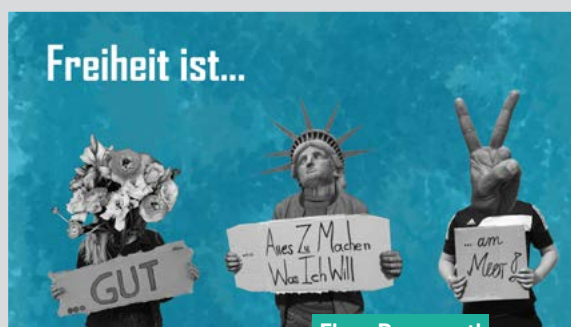


Die eigene „Hood“ fotografisch dargestellt

## Region Ost

### Medienherbst

Im Rahmen des Medienherbstes fand von Oktober bis November das Fotoprojekt „#meinehood“ statt. In Fotorundgängen wurde Jugendlichen vermittelt, wie sie die Licht- und Schattenseiten ihrer näheren Umgebung, ihrer „Hood“, fotografisch darstellen konnten. Die entstandenen Bilder fanden im anschließenden Fotowettbewerb auf Instagram Anerkennung, denn das meist gelikte und das fotografisch beste Foto bekamen Preise.



Flyer Peace out!

## Region West

### „Freiheit ist ...“:

Im Rahmen von Peace out! überlegten sich die Jugendlichen des Jugendhauses, was Freiheit für sie bedeutet. Sind wir frei, wenn wir selbst entscheiden dürfen? Wird unsere Freiheit schon allein durch die Gesetze beschränkt? Mehr als 30 Jugendliche präsentierten auf Kartonschildern, was ihrer Meinung nach Freiheit ist. Veröffentlicht wurden die Statements in der Broschüre zum Augsburger Friedensfest.



Das Tonstudio im kosmos

## Region Süd

### Tonstudio

Im Tonstudio können Jugendliche ihre eigene Musik produzieren und ihre Videos schneiden. Ein Thema eines Videos war die Vollversammlung des SJR. Gedreht wurde unter anderem in an der Geschäftsstelle des SJR und auf dem Stadtmarkt. Die Premiere fand auf der Vollversammlung des SJR im Sommer statt. Ein weiterer Film setzte sich mit dem Thema auseinander, was Jugendliche ändern würden, wenn sie Bürgermeister\*in von Augsburg wären. Die Ergebnisse wurden aufgesprayed und veröffentlicht.



Basteln beim Sommerfest

## Region Nord

### Sommerfest

Das Sommerfest am h2o wurde 2019 mit maximaler Beteiligung der Jugendlichen organisiert. Interessierte konnten in einem Planungsworkshop ein Modell der Veranstaltung bauen sowie eigene Wünsche und Ideen einbringen. Etwa 25 aktive Jugendliche engagierten sich bei dem Fest in den Bereichen Fotografie, Inszenierung, Catering und Bühnenprogramm. Neben der Schulband der Bärenkeller-Mittelschule und einer Tanzgruppe aus Oberhausen sorgten der Augsburger Rapper AWA sowie DJ Roughmix für gute Unterhaltung.



Kochen in der Villa k

## Region Mitte

### Kochen verbindet – Villa k

Ein Angebot, das die Vielfältigkeit der Mitte am besten widerspiegelt, ist die Villa k, ein partizipatives Kochprojekt einmal wöchentlich. Hier kommen alle zusammen, kaufen ein, schnibbeln, kochen und essen. Was auf den Tisch kommt, ist international, abwechslungsreich, gesund und lecker. Wenn nicht sowieso vegetarisch gekocht wird, ist immer auch eine vegetarische oder vegane Alternative mit auf dem Tisch. Manche\*r Jugendliche\*r staunt da schon mal: „Ich wusste, dass man Lasagne ohne Hackfleisch machen kann, aber veganer Käse, wie geht das denn?“ Nach dem Essen am großen Tisch wird noch gemeinsam abgespült und dann werden die Kalorien bei einem heißen Kickermatch wieder abgebaut.



Die neue Küche in der fabrik

## Region Ost

### Eine neue Küche für die fabrik

Die Küche der fabrik ist ein zentraler Ort im Jugendhaus. Hier spielt sich neben dem gemeinsamen Kochen und Essen auch der Großteil des offenen Betriebs ab. Im Zuge der Renovierungsarbeiten im Sommer 2019 sollte die fabrik auch mit einer modernen und energieeffizienten Küche ausgestattet werden. Für dieses Projekt erhielt die fabrik mit ihren Jugendlichen den Jugendförderpreis in Höhe von 10.000 Euro, der von der Firma Witty vergeben wird. Dabei sponserte Witty nicht nur die Küche, sondern brachte auch ihr Know-how bei der Planung mit ein.



Hausbeiratsversammlung im kosmos

## Region Süd

### Hausbeiratsversammlung

Partizipation ist ein wichtiger Aspekt im Jugendhausalltag der Region Süd. Deshalb finden regelmäßige Hausbeiratsversammlungen statt. Diese inkludieren die Wahl der Jugendbeiräte, die als Sprachrohr der Besucher\*innen agieren. Zudem erhalten diese ein eigenes Budget für Aktionen und gelten als Expert\*innen für jugendspezifische Fragen im Stadtteil.

Darüber hinaus gibt es eine Jugendjury. Hierbei handelt es sich um ein Schiedsgericht, bei dem die Jugendlichen selbst über Konsequenzen für negatives Verhalten anderer Besucher\*innen entscheiden.



die neuen Jugend-sprecher sind gewählt

## Region West

### Wahl der Jugendvertreter\*innen:

Knapp 50 Jugendliche feierten am Wahltag 24. Oktober 2019 in der Region West ihre neu gewählte Jugendvertretung. Nach bestem Gewissen mussten die Wähler\*innen gleich sechs Kandidat\*innen unter die Lupe nehmen. Alle zwei Jahre können sich Besucher\*innen der Jugendhäuser zur Wahl stellen lassen, um die Jugend der Offenen Jugendarbeit auf den Vollversammlungen des SJR zu repräsentieren.



STREET  
WORK

**„Streetwork bedeutet für mich, Jugendliche nicht aufgrund ihrer Handlungen zu verurteilen, sondern ihnen in ihrer Lebenswelt zur Seite zu stehen.“**

Ulrich Strobl, Streetwork West

Streetwork orientiert sich an den Vorgaben zur Jugend- und Jugendsozialarbeit. Unsere Streetworker\*innen erreichen ihre Zielgruppen in den Stadtteilen und in der Innenstadt in der Lebenswelt der jungen Menschen in Augsburg. In der Lebenswelt der Jugend in der Stadt Augsburg finden sich unterschiedliche Lebensentwürfe und jugendkulturelle Szenen. Dies erfordert einen jugendkulturellen und akzeptierenden Blick unserer Streetworker\*innen auf ihre Zielgruppen. Methodisch handelt es sich beim

Streetwork um eine aufsuchende Jugendarbeit, die auf Jugendliche und junge Gruppen zugeht: Ziel ist es, durch eine offene und akzeptierende Haltung ein Vertrauensverhältnis zu den jungen Menschen aufzubauen und ihnen eine präventive Unterstützung in allen Not- und Bedarfslagen anzubieten.

Neben dem aufsuchenden Anteil des Streetwork gehören auch feste Angebote zu den alltäglichen Aufgabenbereichen. Freizeitaktivitäten, Sportan-

gebote und Streetwork-Treffs in den Stadtteilen fallen hierunter.

Unsere Streetworker\*innen sind in den verschiedenen Sozialregionen des Stadtjugendrings (Nord, Süd, Ost, West, Mitte) verortet und orientieren sich gemeinwesenorientiert am sozialen Nahraum der jungen Zielgruppen.



## Streetwork Action Day

Der zweite „Streetwork Action Day“ fand in diesem Jahr auf dem Rathausplatz in Bobingen statt. 2020 wird der „Streetwork Action Day“ wieder turnusgemäß in der Stadt Augsburg stattfinden. Das eintägige Event gab der Jugend die Möglichkeit, den öffentlichen Raum für ihre Ausdrucksformen zu nutzen. Die Schwerpunkte und Ziele der täglichen Arbeit konnten hier einer generationsübergreifenden Öffentlichkeit exemplarisch vermittelt werden. Zahlreiche sportliche und kulturelle Betätigungsmöglichkeiten standen die-

ses Jahr wieder auf dem Programm. Für eine musikalische Untermalung sorgten vier unterschiedliche Jugendbands.

Organisiert wurde der Aktionstag vom Streetwork-Regional-Team Augsburg Stadt/Land und Landkreis Aichach-Friedberg, das sich auch regelmäßig zum fachlichen Austausch trifft und eng miteinander vernetzt ist.



Dieter Hegner (Streetwork Ost) erklärt die Regeln der Matchdays



Matthias Schering (Streetwork Süd)

## Einzelfall/Beratung

Die Streetworker\*innen, insbesondere in der Innenstadt, beschäftigten sich 2019 unter anderem mit Arbeitsschwerpunkten wie Wohnungslosigkeit und Ausbildungsplatzsuche und waren Ansprechpartner bei juristischen Angelegenheiten der Jugendlichen. Junge Klient\*innen, die beispielsweise von Obdachlosigkeit bedroht waren, konnten erfolgreich an andere Träger und Institutionen vermittelt werden. So konnte sichergestellt werden, dass die jungen Menschen wenigstens ein Dach über dem Kopf haben. Des Weiteren dienten die Streetworker\*innen als feste Ansprechpartner\*innen auf der Straße und unterstützten Jugendliche und junge Erwachsene auch bei der

Ausbildungssuche. Egal ob Bewerbungsschreiben, Tipps zu Vorstellungsgesprächen oder Vermittlung weiterer Hilfen, zusammen mit den Klienten arbeiteten wir an Lösungen.

Ein Arbeitsschwerpunkt im Streetwork ist stets der Umgang von Jugendlichen mit Betäubungsmitteln. Oft geraten diese, zum Beispiel durch illegalen Konsum, mit dem Ordnungsamt oder Polizeibehörden in Kontakt. Genau hier versucht Streetwork zu vermitteln, die Jugendlichen zu beraten und mögliche Alternativen zur Problemlösung zu erarbeiten.

## Streetwork mobil!

Mobilität und räumliche Flexibilität sind zwei der wesentlichen Merkmale der Arbeit von Streetwork. Um diesen noch besser gerecht zu werden, war das Streetwork-Team der Region Süd 2019 mit dem neuen Lastenrad in den südlichen Augsburger Stadtteilen unterwegs. Das Lastenrad mit seiner großen Ladebox transportiert verschiedene Spiel- und Sportmaterialien wie z. B. Fußbälle, ein mobiles Volleyballnetz oder kleinere Fitnessgeräte. Außerdem

ist es mit Infoflyern, Getränken und vielem mehr bestückt. Dank des Lastenrads können verschiedene Spiel- und Sportangebote spontan und mit wenig Aufwand im öffentlichen Raum initiiert oder längerfristig eingerichtet werden. Zusätzlich sind die Streetworker\*innen mit ihrem neuen Gefährt im Stadtteil kaum zu übersehen.

Unser Fazit nach dem ersten Jahr mit Lastenrad: Wir geben es nicht mehr her!



Das Streetwork mobil! bringt Spiel- und Sportmaterialien flexibel an alle Plätze der Stadt

# schulprojekte



Das Team der OGTS Herrenbach

## Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

ist ein Angebot der Jugendhilfe direkt an der Schule. JaS wird vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert und von der Stadt Augsburg finanziert sowie konzeptionell begleitet. JaS ist eine Leistung nach § 13.1. SGB VIII und fungiert als Kontaktstelle zwischen dem Sozialdienst und der jeweiligen Schule.

## Infoveranstaltung: Inklusion

In Fragen der Grenzen und Möglichkeiten des inklusiven Schulbesuchs herrschen oft Uneinigigkeiten zwischen Schule und Jugendhilfe. Auch aus diesem Grund luden JaS, Jugendamt und Schule im Januar Vertreter\*innen von freien und staatlichen Trägern der Jugendhilfe sowie Lehrer\*innen und Schulrät\*innen zur gemeinsamen Beratung, um die Inklusion weiter zu verbessern.

## Fortbildung Einzelfallhilfe in der JaS

Als grundlegende sozialpädagogische Interventionsform ist die Einzelfallhilfe ein zentraler Bestandteil der Jugendsozialarbeit an Schulen. Für eine gelingende Begleitung ist es wichtig, mit jungen Menschen altersgerecht und in einem geschützten Rahmen zu sprechen und mit ihnen Schutz- und

JaS wendet sich mit Unterstützung und Begleitung an junge Menschen und deren Eltern, die:

- Verhaltensauffälligkeiten zeigen
- aus Zuwandererfamilien kommen
- ein erhöhtes Aggressionspotential haben
- mit psychosozialen und familiären Problemen zu kämpfen haben

Risikofaktoren einzuschätzen, um bedarfsgerechte Unterstützung anbieten zu können. Im Herbst 2019 nahm die JaS-Fachkraft an einer einwöchigen Fortbildung zum Thema „Einzelfallhilfe in der JaS“ teil.

## Ganztag

Der Stadtjugendring engagiert sich als Kooperationspartner der Schulen in **offenen Ganztagsschulen** und im **Mittag im Ganztag**.

Im Schuljahr 2018/19 förderten und betreuten pädagogische Mitarbeiter\*innen in insgesamt sieben Schülerprojekten rund 250 Augsburger Schüler\*innen zwischen 6 und 16 Jahren.

Wir bedanken uns bei allen Partnerschulen, bei der Regierung von Schwaben und dem Schulverwaltungsamt für die sehr gute Zusammenarbeit und jahrelange Unterstützung.

Im **offenen Ganztag** fördern unsere Mitarbeiter\*innen die Kinder und Jugendlichen in den Nachmittagsstunden. Hierzu werden an unseren drei Standorten an der Hans-Adloch-Mittelschule Pfersee, der Herrenbach-Mittelschule und der Schiller-Mittelschule Lechhausen verschiedene Angebote wie z. B. Hausaufgabenbetreuung, individuelle Sprachförderung, jugendkulturelle Projekte sowie die Link Jams und vieles mehr angeboten.

## OGTS Herrenbach

Besonderheiten der OGTS an der Herrenbach-Mittelschule sind u. a. die

Der SJR Augsburg hat die Trägerschaft von zwei Stellen an folgenden Schulen:

- **Grundschule Kriegshaber**, Ulmer Str. 184a, 86156 Augsburg
- **Grundschule vor dem Roten Tor**, Rote-Torwall-Str. 14, 861610 Augsburg
- **Beschäftigte:** 2 Sozialpädagogen (Vollzeit an der Grundschule Kriegshaber, Teilzeit an der Schule Vor dem Roten Tor)



**Projektleitung der OGTS linie3**

räumliche Verknüpfung mit dem Jugendtreff b-box und seit diesem Schuljahr die Installation eines QA-Vorbereitungskurses und eines Deutschkurses. Im Schuljahr 2019/20 wurde eine weitere Gruppe eröffnet.

### **OGTS Hans Adlhoch**

In der OGTS Hans Adlhoch konnte 2019 das Lese- und Schreibprojekt mit der Schriftstellerin Alexandra Tobor umgesetzt werden. Weitere Angebote umfassten Ausflüge, Feste und den „Mädelsratsch“ gemeinsam mit dem SKF Augsburg als Mädchenspezifisches Angebot.

### **OGTS Schiller Schule**

In unserer Offenen Ganztagschule in Kooperation mit der Schiller-Mittelschule in Lechhausen wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen und verschiedenen Freizeitaktivitäten für die Schüler\*innen umgesetzt. Die individuelle Förderung der Schüler\*innen und die enge Kooperation zwischen Schule, Jugendhaus und Ganztagsprogramm zeichnen das Angebot im Besonderen aus.

### **Mittag im Ganztagsprogramm**

Im gebundenen Ganztagsprogramm findet der Unterricht in Ganztagsklassen statt und verteilt sich auf den Vormittag und den Nachmittag. So steht insgesamt mehr Zeit zur umfassenden Bildung und Förderung der Kinder und Jugendlichen zur Verfügung. Eltern werden in

ihrem Erziehungsauftrag unterstützt und können Beruf und Familie besser vereinbaren. Die Schüler\*innen sind an mindestens vier Wochentagen von 8-16 Uhr in der Schule. In rhythmisierter Form wechselt dabei der Fachunterricht mit Übungszeiten, aktiven Pausen, verschiedenen Arbeitsgemeinschaften oder Projektarbeit ab.

Das gemeinsame Mittagessen ist wichtiger Bestandteil der gebundenen Ganztagschule. Hier ist Zeit für Erholung und Entspannung, Gemeinschaft und Austausch, aber auch zur Vermittlung sozialer und kultureller Normen. Die Freizeit spielt im Ganztagsprogramm ebenfalls eine wichtige Rolle. Die Kinder verbringen sehr viel Zeit in der Schule und brauchen neben verschiedenen kulturellen, kreativen und sportlichen Angeboten auch „freie“ Zeit zur eigenen Gestaltung. Unser gebundener Ganztagsprogramm findet in Kooperation mit den Grundschulen Werner Egk in Oberhausen und Friedrich Ebert in Göggingen statt.

### **Offene Pausenhöfe**

Unsere Offenen Pausenhöfe sind seit 2004 an verschiedenen Schulen im Stadtgebiet angesiedelt. 2019 wurden Angebote zum Offenen Pausenhof an der Goethe-Mittelschule Lechhausen, der Grundschule Kriegshaber, der Grundschule Bärenkeller, der Mittelschule Löweneck Oberhausen und der Friedrich-Ebert-Grundschule Göggingen umgesetzt.

Ziel der Offenen Pausenhöfe ist die Öffnung der Schulhöfe auch in den Nachmittagsstunden und eine Zusammenarbeit von Schulen sowie Jugendarbeit in der Umsetzung adäquater Angebote für Kinder und Jugendliche in den Stadtvierteln. Zur Freizeitgestaltung am Nachmittag besitzen unsere Offenen Pausenhöfe eine jugendgerechte Ausstattung und werden von unserem pädagogischen Personal vor Ort begleitet. Die Angebote reichen von Spiel-, Freizeit- und Sportaktivitäten bis hin zu Festen und Kooperationsveranstaltungen mit den Schulen.



**Schüler\*innen der OGTS in der linie3**

**Offener Pausenhof an der Löweneckschule**



### **Schuldenfalle**

Unser Armutspräventionsprojekt „Schuldenfalle“ speziell für Förderschulen wurde auch 2019 an der Ulrichschule umgesetzt. Inhaltlich orientiert sich das Projekt an der spielerischen und didaktisch jugendgerechten Vermittlung zum Umgang mit Geld, Telefonverträgen und Ähnlichem. Wir danken dem Amt für soziale Leistungen und den Förderschulen in Augsburg für die Unterstützung bei der Umsetzung des Präventionsprojekts.

# die verbände des sjr



## Die Mitarbeiter\*innen der Schulprojekte

Die Jugendorganisationen, die im Stadtjugendring Augsburg zusammengeschlossen sind, verfolgen unterschiedliche Ziele und Orientierungen. Die Palette umfasst konfessionelle, pfadfinderische, sportliche, ökologische, kulturelle und humanitäre

Schwerpunkte bis hin zu den Arbeiterjugendorganisationen. Der SJR Augsburg unterstützt aktiv junge Menschen bei ihrer Selbstorganisation und fördert Vereine junger Menschen, darunter auch Vereine junger Migrant\*innen, bei der Aufnahme in den Jugendring.

Die Arbeit der Mitgliedsorganisationen basiert auf dem gleichen Grundverständnis: ehrenamtliches Engagement, Selbstorganisation junger Menschen sowie Einsatz für die Interessen der Kinder und Jugendlichen durch politische Teilhabe.

- A** Adventjugend  
AFS – American Field Service – Interkulturelle Begegnungen  
Alevitische Jugend  
Augsburger Computer Forum
- B** Bayerische Trachtenjugend  
BDKJ – Bund der Katholischen Jugend  
BdP – Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder  
bsj – Bayerische Sportjugend
- D** DBBJ – Deutsche Beamtenbund-Jugend  
DGB-Jugend – Deutscher Gewerkschaftsbund – Jugend  
DITIB-Jugend – Jugend der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion  
DJO – Deutsche Jugend in Europa  
DLRG-Jugend – Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft  
DPSG – Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg

- E** Evangelisches Jugendwerk
- F** Fischerjugend  
Frohsinn Jugend
- G** GJW – Gemeinde Jugendwerk
- I** IJB – Islamische Jugend in Bayern
- J** JBN – Jugendorganisation Bund Naturschutz  
JDAV – Jugend des Deutschen Alpenvereins  
Johanniter-Jugend  
JPB – Junge Presse Bayern  
JRK – Bayerisches Jugendrotkreuz  
Jugend der Hollaria  
Jugendfeuerwehr Kriegshaber
- K** Kanal C  
Kleingärtner Jugend
- L** LJW d. BFP – Landesjugendwerk des Bundes freier Pfingstgemeinden in Bayern

- M** Malteser Jugend
- N** NaturFreunde-Jugend  
Naturschutzjugend
- P** PSG – Pfadfinderinnen-schaft Sankt Georg
- Q** Queerbeet
- S** SJD - Die Falken – Sozialistische Jugend Deutschlands  
SOFA – Schüler\*innenorganisation für Augsburg  
Solidaritätsjugend
- T** THW-Jugend – Jugend des Technischen Hilfswerks
- V** VCP – Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder  
Vereinsjugend im Jugendrat Inningen



**Kontakt** | Benjamin Koldinsky  
**Tel** | 0151 28913271  
**E-Mail** | benjamin.koldinsky@adventisten.de  
**Web** | www.augsburg.7day.church/cpa-pfadfinder/  
 www.adventjugend.de

Die Adventjugend ist ein konfessioneller Jugendverband der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Dieser gliedert sich in die Abteilungen Kinder, Pfadfinder (CPA), Teenie- und Jugendarbeit.

Die Basis der Jugendarbeit der Adventjugend Augsburg sind die regelmäßigen Gruppenstunden der einzelnen Abteilungen, die alters- und interessengemäß gestaltet werden. Hier werden Werte erlebt, vermittelt und gelebt. Dies soll Kindern und Jugendlichen helfen, ihren Platz im Leben und in der Gesellschaft zu finden und positiv zu gestalten.

Eine Sommerfreizeit in Portugal und eine Kindermusical-Woche im November gehörten zu den Highlights des Jahres 2019. Ein weiterer Höhepunkt war ein großes Pfingst-Pfadfinder-Lager in Forchheim zum Thema „Paulus“

mit viel Spaß, Gemeinschaft und Persönlichkeitsentwicklung. Ein Teenietreff und ein Jugendtreff für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren hatte zum Ziel, die Selbstfindung, das Miteinander und die Auseinandersetzung mit der Gesellschaft zu stärken. Für unsere Pfadfindergruppe konnten wir drei sehr engagierte Mitarbeiter gewinnen, die seit August die Leitung der Pfadfinder übernommen haben: Claudia Horvat-Schneider, Thomas Schneider und Stefan Schneider.

Die Pfadfinder treffen sich zu Gruppenstunden in der Adventgemeinde Augsburg. Diese finden alle drei bis vier Wochen an einem Samstag von 12-16:30 Uhr statt. Je nach Altersgruppe gibt es ein geeignetes und abwechslungsreiches Programm. Jede\*r ist dazu herzlich eingeladen.

## AFS – Interkulturelle Begegnungen e. V.



AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. ist eine gemeinnützige Austauschorganisation, die Schüleraustausch mit rund 50 Ländern anbietet. Die Komiteearbeit vor Ort wird von Ehrenamtlichen geleistet, die auf regionalen Veranstaltungen geschult werden, um eine gute Betreuung, Vorbereitung und Nachbereitung zu gewährleisten.

Die Austauschschüler leben elf Monate in Gastfamilien, nehmen am täglichen Familienleben teil, gehen zur Schule, finden Freunde, lernen Deutsch und erleben die kulturellen Unterschiede. Während dieser Zeit werden sie auf drei Pflichtcamps bei ihren Erfahrungen begleitet.

Im Sommer verabschiedete das Komitee AUG Schüler aus Belgien, Frankreich, der Dominikanischen Republik und den USA und durfte

im September neuen Schüler aus Finnland, Portugal und Spanien begrüßen. Auf den monatlichen Treffen stellten die Austauschschüler ihr jeweiliges Heimatland vor. Ausflüge auf den Nürnberger Christkindlesmarkt, die Burg Harburg, ein Almbesuch und das Schloss Neuschwanstein standen auf dem Programm.

Ebenso werden die Schüler, die sich für ein Austauschjahr irgendwo in der weiten Welt bewerben, vom AFS ausgewählt und auf mehreren Camps auf „ihr“ Auslandsjahr vorbereitet. So kamen die Jugendlichen aus Kolumbien, Panama und den USA zurück und die „Neuen“ flogen unter anderem nach Panama, Thailand, Spanien und in die USA.



**Kontakt** | Edda Asmussen  
**Tel** | 0821 517822  
**E-Mail** | asmussen-fam@online.de

## Bayerische Trachtenjugend

Im wöchentlichen Rhythmus treffen sich Kinder und Jugendliche zum Tanzen und Schuhplatteln in den Vereinen. Der Bewegungsdrang der Jüngeren wird dabei genauso berücksichtigt wie der Wissensdurst der Älteren nach neuen Schrittfolgen. Für Abwechslung sorgen anderweitige Unternehmungen wie basteln, gemeinsame Ausflüge, musizieren und Mitwirkung an Feiern im Jahreskreis. So wird der Trachtenjugend mit viel Spaß ein Musik- und Takt-

gefühl vermittelt und das Miteinander fördert das Sozialverhalten. Die Älteren helfen den Jüngeren und die Jüngeren eifern den Großen nach.

Am letzten Sommerferientag trafen sich die Kinder und Jugendlichen mit ihren Betreuern im Skylinepark. Wegen Nieselregen war wenig los und an den Fahrgeschäften gab es keine Wartezeiten, was den Teilnehmern sehr gefiel. Die vorgezogene und verlängerte Mit-

**Kontakt** | Erika Schneider  
**Tel** | 08230 85007  
**E-Mail** | danzmit@t-online.de

tagspause brauchten jedoch alle zum Aufwärmen. Zur Überraschung aller riss während der Mittagspause der Himmel auf und die zweite Tageshälfte haben alle richtig genossen.

Gespannt sind die Trachtler auf das Jahr 2020 - 100 Jahre Altbayrisch-Schwäbischer Gauverband.

## Alevitische Jugend Augsburg – BDAJ Augsburg

Die Alevitische Jugend Augsburg ist eine Jugendgruppe der Alevitischen Gemeinde Augsburg und gehört dem Verband BDAJ („Bund der Alevitischen Jugendlichen“) an. Die Jugendarbeit orientiert sich am humanistisch-sozialen Weltbild der Aleviten, das von Gleichberechtigung, Nächstenliebe, Gleichstellung der Geschlechter, Bildung und Wissenschaft geprägt ist.

Regelmäßige Treffen dienen dazu, den Jugendlichen die Leitziele mit viel Spaß zu vermitteln und über Aktuelles in Politik und Gesellschaft zu diskutieren. So möchten wir zur Förderung der Integration beitragen und an der Gestaltung eines friedlichen, toleranten und demokratischen Zusammenlebens mitwirken. Die Jugendarbeit ist auch Anlaufstelle zur Unterstützung, Beratung

und Förderung ihrer Mitglieder. Der Kontakt wurde bewahrt und gestärkt durch gemeinsame Treffen mit anderen Ortsjugenden aus Bayern. Wir waren auch in sämtlichen Veranstaltungen des BDAJ Bayerns dabei z. B. Seminare, Workshops über das Alevitentum und Ortsjugendcoachings. Auch Jugendliche des BDAS haben im November mit verschiedenen Hochschulgruppen aus Bayern kooperiert und veranstalteten ein „Deyis“ Seminar. Ein Deyis Seminar ist eine mündliche Überlieferung der Inhalte des Alevitentums in Gedichtform. Es wird in Form von Liedern in Begleitung der Baglama gesungen. Ende Oktober organisierten wir das Konzert „Gencligin

Türküsü 5.0“ und luden viele bekannte Sänger\*innen ein. Auch im sportlichen Bereich sind wir engagiert, da wir den Jugendlichen spontane Treffen ermöglichen, z. B. Fußballtreffs, Jumptown und vieles mehr.

**Kontakt** | Araz Dilara  
**Tel** | 0176 8720 9970  
**E-Mail** | augsburg-lechhausen@bdaj.de



## Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder

**BdP**  
Bund der Pfadfinderinnen  
& Pfadfinder e.V.

Der BdP ist ein überkonfessioneller Pfadfinder-Jugendverband, der Mitglied im Bundesjugendring und in den Weltorganisationen der Pfadfinder ist.

Der Stamm Jakob Fugger im „Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder“ besteht aus zwei Pfadfindergruppen: Eine Wölf-

lingsmeute mit kleineren Kindern im Alter von 6 – 11 Jahren und einer Sippe mit Kindern im Alter von 10 – 13 Jahren.

In den regelmäßigen Gruppenstunden lernen die Wölflinge und Pfadfinder spielerisch die Pfadfindertechniken und üben das Leben in der Natur.

Der Stamm nahm im Mai an dem traditionellen Carcassonne-Lager teil, das auf dem Jugendzeltplatz Hohenschwangau stattfand.

Das Sommerthing wurde gemeinsam mit dem Stamm Cosuaneten aus München auf einem Lagerplatz in der Nähe von Markt Indersdorf gefeiert.

Während der Herbstferien veranstaltete die Gruppe mit dem Stamm Cosuaneten eine Herbsthüttenfahrt an den Rannasee bei Passau.

Zum Jahresabschluss feiert der Stamm mit dem Horst Südland Mitte Dezember das Winterthing.

**Kontakt** | Norbert Lechner  
**Tel** | 0179 120 28 57  
**E-Mail** | info@kevinlee.de

## BSJ – Bayrische Sportjugend

„Fairplay“ ist ein Grundpfeiler der sportlichen Jugendarbeit. Die BSJ tritt ein für die Menschen- und Kinderrechte nach der UN-Charta und für eine religiöse und weltanschauliche Toleranz. Sie spricht sich gegen Rassismus aus und fördert die Gleichstellung der Geschlechter in der sportlichen Jugendarbeit.

Integration und Inklusion im Sport gelten für alle Menschen ohne Ansehen von Herkunft, sozialem Stand, Behinderung oder Weltanschauung. Die BSJ ächtet jegliche Form der Gewalt und verurteilt Doping.

Die BSJ tritt für eine schonende Nutzung der Umwelt durch den Sport ein. Die BSJ war bei der AFA zweimal für

das Sportwochenende verantwortlich, beteiligte sich am Europatag der Stadt Augsburg und war bei zahlreichen Sportfesten Augsburger Vereine als Mitorganisator tätig. Auch beim Modular Jugendfestival war die BSJ wieder mit einem Stand sowie der T-Wall aktiv vertreten.

Auch an der Sportabzeichenabnahme Augsburger Schulen im Rosenaustadion war die BSJ aktiv beteiligt. Bei der Vorführung des neuen Imagefilms konnten sich die Anwesenden über die Arbeit und Aufgaben der Sportjugend informieren.

Für die Zukunft ist ein weiterer Ausbau der Aktivitäten geplant, die dann auch mit der vergrößerten Mannschaft ange-

packt werden können. Hier vor allen verstärkter Kontakt zu den Jugendleitern der Augsburger Vereine, Ausbau von Schule und Sport, Projekt Bärchen usw.

<b>Kontakt</b>	Herbert Hafner
<b>Tel</b>	0176 47 888
<b>E-Mail</b>	bsj@blsv-schwaben.de
<b>Web</b>	www.bsj.org

## DJO – Deutsche Jugend in Europa, Kreisverband Augsburg

Die djo wurde nach dem 2. Weltkrieg von jungen Heimatvertriebenen und Flüchtlingen gegründet. In ihr haben sich die Jugendverbände der Heimatvertriebenen und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zusammengeschlossen. Die überparteiliche djo setzt sich für ein gleichberechtigtes und tolerantes Zusammenleben in kultureller Vielfalt ein.

Im djo-Kreisverband Augsburg sind vier Mitgliedsvereine organisiert:

### ● Junge Europäische Föderalisten, Kreisverband Augsburg

Die Jungen Europäische Föderalisten Augsburg luden zur Podiumsdiskussion der etwas anderen Art ein. Keine hochtrabend-intellektuellen Streitgespräche und kein formeller Rahmen, sondern eine interaktive Diskussion

mit klugen Köpfen Augsburgs. Außerdem fanden regelmäßig Stammtische zu europapolitischen Themen statt.

### ● Assyrische Jugend Augsburg

Neben verschiedenen sportlichen und kulturellen Veranstaltungen fand im Jahr 2019 das große AJM Event in der Kongresshalle in Augsburg statt zu dem AJM - Mitglieder aus ganz Deutschland und Österreich anreisten. Außerdem wurde die Vortragsreihe Adulding 101 ins Leben gerufen, bei der sich junge Menschen über verschiedene Themen, die ihren Lebensalltag betreffen, informieren können.

### ● VRJD JunOst, Augsburg

Im Laufe des Jahres organisierte JunOst-Augsburg Treffen, wo junge Menschen für gemeinsame Aktivitäten zusammenkommen konnten: Volleyball, Musik- und Grillabende, Spiel- und Kulturabende und Wanderungen. Außerdem nahmen die Mitglieder an

verschiedenen Veranstaltungen des Projektes „Politik braucht dich“ teil, dass jungen Menschen die Möglichkeiten politischer Beteiligung aufzeigen soll.

### ● Kinder- und Jugendclub Glühwürmchen e.V.

Beim Kinder- und Jugendclub Glühwürmchen wurden auch im Jahr 2019 wieder verschiedenste Workshops angeboten. Aber auch der Spaß auf dem Sommerlager und beim Grillfest kam nicht zu kurz.

<b>Kontakt</b>	Gesa Dreyer
<b>Tel</b>	089 82070002
<b>E-Mail</b>	dreyer@djo-bayern.de
<b>Web</b>	www.djo-bayern.de

## DPSG Bezirk Augsburg

Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) ist Mitglied der Weltpfadfinderbewegung. Pfadfinden ermutigt Kinder und Jugendliche dazu, Verantwortung für sich, ihre Mitmenschen und ihre Umwelt zu übernehmen. Wir versuchen die Welt ein bisschen besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben.

Die Pfadfinder\*innen der DPSG des Bezirkes Augsburg haben auch im Jahr 2019 wieder viele Aktionen für die Kinder und Jugendlichen des Verbandes auf die Beine gestellt. Während jede der zehn Ortsgruppen an Pfingsten

oder im Sommer für sich ein Zeltlager veranstaltet haben, trafen sich die Kinder- und Jugendstufen wöchentlich zu gemeinsamen Gruppenstunden und Aktionen und es fanden auch Stammesübergreifende Aktivitäten statt. Denn gemeinsam macht es gleich noch mehr Spaß. So waren die Wölflinge des Bezirkes zusammen im Zoo und haben dort viel Interessantes über die Tiere lernen dürfen. Die Jungpfadfinder machten eine Erfahrung der kühleren Art, sie veranstalteten ein Zeltlager im Winter. Auch trafen sie sich zu einem gemeinsamen Frisbee Turnier. Die Pfadfinderstufe plante ein aufregendes Quidditch-Turnier und die Rover konnten sich auf einem Zeltlager Fertigkeiten wie das Bauen eines Schwitzzeltes aneignen, Bogenschießen und einen Motorsägen Workshop besuchen. Im Oktober

fand das alljährliche Jota/Joti statt, das internationale Pfadfindertreffen über Internet und Funk, welches viele interessierte Pfadfinder\*innen aus dem Bezirk Augsburg zu einer gemeinsamen Bezirksaktion versammelte.

Damit die Leiter\*innen neben dem Planen, Organisieren und Fortbilden nicht zu kurz kommen wird bei Leiter-spaßaktionen auch etwas für deren Wohl getan.

Gut Pfad!



**DPSG  
Bezirk  
Augsburg**

**Kontakt** | Sabina Rasinariu  
**Tel** | 0151 40366780  
**E-Mail** | [vorstand@bezirk-augsburg.de](mailto:vorstand@bezirk-augsburg.de)  
**Web** | [www.bezirk-augsburg.de](http://www.bezirk-augsburg.de)

## Evangelische Jugend im Dekanat Augsburg



Das Evangelische Jugendwerk Augsburg ist bunt und vielfältig! Durch die drei Arbeitsbereiche (Kinder- und Jugendhaus Lehmbau, Offene Behindertenarbeit und Evangelische Jugend Augsburg als Jugendverband) ist es uns möglich, ein buntes und vielfältiges Programm anzubieten, das auf dem christlichen Menschenbild gegründet ist. So wollen wir Jugendlichen Räume schaffen, um Glauben zu entdecken, Kirche zu erleben und Gesellschaft zu gestalten.

Junge Menschen zu befähigen, sich ehrenamtlich zu engagieren, ist ein Kernarbeitsfeld der Evangelischen Jugend Augsburg. Darum wurden in zwei Grundkursen und einem Trainee-Kurs 74 angehende Jugendleiter\_innen ausgebildet. An zwei Dekanatsjugendkonventionen wurden zudem ca. 140 Ehrenamtliche zu Themen der Jugend-

arbeit fortgebildet. Am alljährlichen Konficamp nahmen ca. 600 junge Menschen teil, die sich gemeinsam auf den Weg machen, ihre Taufe zu bestätigen. Eine dreieinhalbwöchige Jugendbegegnung in Tansania, war geprägt von vielfältigen Eindrücken über Kultur, entwicklungspolitischen Themen, Alltag und Glauben.

Im Mittelpunkt des Kinder- und Jugendhauses Lehmbau/Hochzoll, standen Umwelt- und Nachhaltigkeits-

**Kontakt** | Diakon Andreas Brückner  
**Tel** | 0821 24011400  
**E-Mail** | [info@ej-augsburg.de](mailto:info@ej-augsburg.de)  
**Web** | [www.ej-augsburg.de](http://www.ej-augsburg.de)

themen. In den Oster- und Pfingstferien wurden dazu inklusive Projektstage im Lehmbau durchgeführt. Auch neue Angebote wurden geschaffen: Bei „Geraffel und Mukke“ einem Flohmarkt mit Musik kamen ca. 250 Besucher in das Jugendhaus.

Die Offene Behindertenarbeit der EJ Augsburg war in den Sommerferien in Österreich auf einer Berghütte und führte die Kinderkunstwoche durch. In Kooperation mit dem Lehmbau wurde eine inklusive Kinderfreizeit angeboten. Der neu geschaffene Jugendtreff am Freitagabend wurde gut angenommen. Neben dem vielfältigen Freizeitangebot der OBA ist die Beratung von Menschen mit und ohne Behinderung ein Aufgabenschwerpunkt.



**Evangelische Jugend  
AUGSBURG**



## Frohsinn Jugendgruppe



Zielgruppe der Jugendgruppe sind Kinder und Jugendliche, die sich Eigenregie zusammenschließt, um gemeinsam nachfolgende Interessen zu verfolgen.

Eine erfolgreiche Sozialisation und Integration von Kindern und Jugendlichen in die Gesellschaft wurde als primäres Ziel festgelegt. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass Kinder und Jugendliche die Möglichkeit erhalten, nach

ihren Neigungen und Eignungen eine starke Persönlichkeit zu entwickeln. Dadurch sollen Sie den Anforderungen einer sich immer schneller verändernden Umgebung gerecht werden.

Im Rahmen der Jugendarbeit soll auch der Interkulturelle Austausch gefördert werden. Kulturreisen, Ausflüge, Jugendcamps, Berufseinstiegsseminare, Sportturniere, Picknicken, Computerseminare gehören zum ständigen Programm der Jugendgruppe.

Die Frohsinn Jugend organisierte 2019 neben den wöchentlichen Treffen der Jugendleiter/-innen mit den Jugendlichen auch verschiedene Veranstaltungen, Ferienprogramme und Reisen. Wesentliche Ziele dieser Aktivitäten bestehen in der Stärkung der sozialen Kompetenzen, der Gesundheit und der Familienbeziehungen, Förderung von Bildung und Integration und der gemeinsamen Gestaltung von Freizeitaktivitäten.

Der regelmäßige Kontakt der Jugendleiter/-innen mit den jeweiligen Gruppen steht dabei im Vordergrund. Sei es



alltäglicher Schulstress, Zivilcourage, Hygiene und Sauberkeit oder aktuelle Kinofilme – bei den Gesprächsthemen ist alles möglich. Außerdem gibt es feststehende Programme, wie die Lese-, Lern- und Spieltage, eine wöchentliche Fußballaktivität sowie kleine Aktivitäten wie das gemeinsame Kochen und Backen oder der Besuch von Eisdielen bis hin zu Restaurants.

Die Jugendleiter\*innen organisierten zudem Tagesausflüge, zum Beispiel nach München sowie mehrere Ferien-camps u.a. in Stuttgart und im Jugendhaus in Titting. Zu den 2019-Highlights der Frohsinn Jugend gehören das Eltern-Kind-Turnier im Soccercenter in Gersthofen und das Fußballturnier während eines Sommerfestes in Augsburg.

<b>Kontakt</b>	Kuddusi Özdemir
<b>Tel</b>	0821 4555620
<b>E-Mail</b>	jugendgruppe@frohsinn.org
<b>Web</b>	www.frohsinn-augsburg.de

## GJW Bayern / Ortsgruppe Augsburg

<b>Kontakt</b>	Dorea Schilling
<b>E-Mail</b>	jugendreferent@efg-augsburg.de
<b>Web</b>	www.efg-augsburg.de

Die Jugend der Evangelisch-Freikirchlichen-Gemeinde (Baptisten) in Augsburg-Univiertel ist eine Ortsgruppe des Gemeindejugendwerkes in Bayern und umfasst die Jugend-, Teenie-, Pfadfinder- und Kindergruppen der EFG. Die Angebote sind vielfältig und offen für alle. Begabungen finden und fördern, die Sozialkompetenz junger Menschen steigern, sowie diese zum ehrenamtlichen Engagement befähigen, sind Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendarbeit.

Über das gesamte Jahr 2019 konnte eine Vielzahl an Veranstaltungen reali-

siert werden, unter anderem ein Konzert eines Teenie-Musicals, einem Laternenfest und vieles mehr. Im Juli fand das alljährliche Straßenfest mit Kinderprogramm statt, das viele Familien positiv wahrgenommen haben. Auch im Jahr 2019 wurde die Ferienbetreuungswoche in den Sommerferien mit großem Erfolg angeboten, bei der Kinder aus ganz Augsburg kamen.

Aufgrund der positiven Resonanz wird es 2020 wieder ein Camp2Go geben.

Den krönenden Abschluss des Jahres bildete das Einstudieren und

Aufführen eines Weihnachtsmusicals, an dem Kinder aller Altersstufen und der Chor der EFG mitwirkten.

Für 2020 gibt es bereits neue Ideen, welche Dank der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen umgesetzt werden können.



## Islamische Jugend IJB

Die IJB ist eine Organisation muslimischer Jugendlicher zur Erhaltung und Vertiefung von theologischem Wissen. Die Forschungsarbeit der IJB sieht es als seine Pflicht nicht nur die eigene Religion, sondern auch sämtliche anderen Glaubensrichtungen zu analysieren und Gemeinsamkeiten aufzubauen.

In regelmäßigen Abständen treffen sich die jungen Mitglieder der Organisation mit gelehrten Theologen und unterhalten sich über sowohl aktuelle als auch geschichtliche Themen. Ebenso findet zu jeder Jahreszeit ein Kulturfest auf dem Gelände des Augsburger Bildungs- und Kulturvereins statt. Die Mitglieder organisierten im letzten Jahr selbstständig den Aufbau der Stände und haben sich stets bemüht aktiv am jeweils geplanten Tagesgeschehen teilzunehmen. Durch die während der Feste erhaltenen Spenden konnte sich die Islamische Jugend Bayern im vergangenen Jahr beispielsweise die Re-

novierung des Jugendraumes finanzieren. Seit Anfang dieses Jahres finden alle wöchentlichen Treffen in diesem modernisierten Raum statt.

Ein wichtiges Ziel der IJB ist es in einer Zeit des zunehmenden Fremdenhasses ein klares Zeichen der Nächstenliebe und der Akzeptanz zu setzen. Alle Mitglieder bemühen sich - vor allem im privaten Leben - einen freundlichen und liebevollen Kontakt zu sämtlichen Mitmenschen aufzubauen.

Der Islam steht für Offenheit und Forschung - für das Jahr 2020 sind deshalb interkulturelle Reisen in osteuropäische Länder geplant. Genauso erhofft sich die IJB, dass Jugend- & Erwachsenengruppen aus dem asiatischen Raum die Einladung zur Besichtigung unserer schönen Stadt Augsburg annehmen.



**Kontakt** | Ridvan Alkis  
**Tel** | 0173 3190760  
**E-Mail** | alkisridvan43@hotmail.de  
**Web** | islamische-jugend-bayern.de

Gemeinsam soll eine Atmosphäre der Freundschaft geschaffen werden.



## Johanniter Jugend

Die Johanniter Jugend ist die Jugendorganisation der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und bestehen aus vielen Kinder- und Jugendgruppen und Schulsanitätsdiensten. Die Johanniter Jugend ist ein demokratischer und christlicher Verband, deswegen ist die Erste-Hilfe-Ausbildung ein wichtiger Bestandteil.

Die Johanniter Jugend Augsburg hat jeden Mittwoch von 17:30 Uhr- 19:00 Uhr Gruppenstunde, in diesen werden die Jugendlichen zu dem Thema Erste-Hilfe aus- und weitergebildet. Das in der Theorie erlangte Wissen wird durch viele anschauliche Fallbeispiele gefestigt. Durch Aktionen und Gruppenstunden wie Faschingsfeier,

Plätzchenbacken, Weihnachts- und Sommerfesten wurden den Jugendlichen verstärkt Möglichkeit geboten Spaß zu haben, neue Fähigkeiten zu erlangen und als Gruppe zusammenzuwachsen. Einmal pro Monat finden ebenfalls die RUD (Realistische Unfall Darstellung) Gruppenstunden statt, in denen man Verletzungen möglichst realistisch schminkt und übt diese zu spielen. In Übungen zu

Großschadenslagen wie vergangenes Jahr einem Flugzeugabsturz kommen unsere Mimen und Schminker zum Einsatz.

Ebenfalls hat die Jugend verschiedene Aktionen durchgeführt. In den Faschingsferien wurde eine Skifreizeit in der Schweiz veranstaltet. Ende Juni wurde der Tag der Johanniter in Berlin besucht, bei dem die Mannschaft aus Augsburg unterstützt wurde. Anfang September nahmen die Augsburger Johanniter an der Übung „die Retter der Zirbelnuss“ von „Jung übt sich“ teil. Hier stellten sie zum einen die RUD und mehrere Einsatztrupps. Danach wurde das 40-jährige Jubiläum der Johanniter Jugend gefeiert. Zum Schluss gab es eine gemeinsame Karttour in Landsberg.



**Kontakt** | Maximilian Schubert  
**E-Mail** | Jugend.schwaben@johanniter.de



## Jugend der Faschingsgesellschaft Hollaria Augsburg e. V.

Die Hollaria Augsburg ist ein Verein, in der Kinder, Jugend und Erwachsene den Faschingsbrauchtum in Augsburg und Umgebung schon über Jahrzehnte hinweg pflegen.

Für die Kinder- und Jugendgarde begann mit der alljährlichen Pressekonferenz im Januar die Faschingsaison 2019. Unter dem Motto „Die Saga der Musketiere“ nahm das Kinderprinzenpaar, der Hofmarschall sowie die 40-köpfige Mannschaft alle Besucher von Faschingsbällen, Bewohner von Altenheimen, Kinder in Kindergärten und Gäste auf Geburtstagen und Hochzeiten mit auf ihre Suche nach dem Schatz der Musketiere. Bis zum Faschingsdienstag tanzten in der Kindergarde Jungs und Mädels ab der 1. Klasse, in der Jugendgarde Teen-

ager ab 12 Jahren. Das große Highlight war wie jedes Jahr der Galaball im Kongress am Park und auch am Plärrerumzug im August lief die Kinder- und Jugendgarde wieder in ihren bunten Kostümen mit. Zum Abschluss der Saison wurde gezellet. „Nach dem

Fasching ist vor dem Fasching“ und so begann pünktlich zum Schulstart im September bereits wieder das Training für das neue Motto der Saison 2020 „Meeresklänge“. Der erste offizielle Auftritt in der neuen Saison fand im November in der City Galerie statt.



**Kontakt** | Doris Kirchgeßner  
**Tel** | 0821 5677770  
**E-Mail** | Ki-ju@hollaria.de  
**Web** | www.hollaria.de

Kanal C



Kanal C - Augsburgs junges Radio ist ein Hörfunkprogramm von jungen Nachwuchsjournalist\*innen - hauptsächlich Studierende der Medien und Kommunikation, sowie Geistes- und Sozialwissenschaften - für junge Radiohörer\*innen zwischen 18 und Mitte 30.

Es ist ein unabhängiges Aus- und Fortbildungsprogramm, das auf der Frequenz von Radio Fantasy in Augsburg (93.4) jeden Montagabend zwischen 21:50 und 0:50 Uhr ein professionelles Programm sendet, das sich an die junge Zielgruppe richtet. Das dreistündige Programm umfasst Beiträge, Features, Nachrichten - sowohl Hochschul- als auch tagesaktuelle Weltnachrichten - und Informationen rund um Politik, Hochschule, Kultur und Musik. Durch die praktische

Radioarbeit ermöglicht Kanal C interessierten Nachwuchsjournalisten und Nachwuchsjournalistinnen den praktischen Umgang mit der Schnitt- und Sendetechnik, der Sendeplanung, das Sprechen von Beiträgen, Nachrichten und Interviews, sowie die redaktionelle

Arbeit zu erlernen und zu vertiefen.

2019 hatte Kanal C unter anderem einen Stand auf dem Modular Festival. Dort wurden Interviews mit den Künstlern durchgeführt und für die Festivalbesucher gab es ein Glücksrad und weitere Gewinnspiele. Außerdem besuchten die Mitglieder von Kanal C die Lokalrundfunktage in Nürnberg, sowie die Medientage in München. Hier konnte man gut Kontakte knüpfen, spannende Vorträge und Workshops besuchen. Auf der Kanal C Schulungshütte im April 2019 gab es Schulungen von Trainern der ARD und ZDF Medienakademie.

**Kontakt** | Hannah Emmert  
**E-Mail** | vereinsvorsitz@kanal-c.de  
**Web** | www.kanal-c.net

## Kleingärtner Jugend im Stadtverband der Kleingärtner e. V.

Die Kleingärtner Jugend im Stadtverband Augsburg der Kleingärtner ist organisiert im Bundesverband der deutschen Schreberjugend, dieser ist ein parteipolitisch und konfessionell ungebundener Jugendverband. Die Jugendarbeit wird als Teil einer allgemeinen gesellschaftlichen Erziehung verstanden. Schwerpunkt der Arbeit ist die Förderung der Natur und des Umweltschutzes und die gemeinsame Freizeitgestaltung.

Im Jahr 2019 wurden in den Kleingartenanlagen des Stadtverbandes Augsburg der Kleingärtner über 100 Kinder und Jugendliche betreut.

Die Schreberjugend in der Kleingartenanlage „Umlandstraße“ traf sich regelmäßig einmal im Monat zur Gruppenstunde. Bei diesen Treffen standen unterschiedliche Themen oder Aktionen auf dem Programm. So wurden aus Tonerde und Blumensamen Samenkugeln gebastelt

oder ein gemeinsamer Ausflug zum Bowling veranstaltet. Beim Kinderfest wurde das aktuelle Thema „Die Bienen“ in den Mittelpunkt der Veranstaltung gestellt. Zur Erntedank- und Weihnachtsfeier in der Gartenanlage studierten die Kinder und Jugendlichen mehrere Theaterstücke mit einer sehr schönen musikalischen Umrahmung ein (siehe Foto).

Das „Highlight“ für die Kinder in der Kleingartenanlage „Lindauer Straße“ war 2019 zum wiederholten Male das große Kinderfest im Sommer. Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg austoben, beim Kuh melken ausprobieren oder sich schminken lassen. Weiterhin waren die Kinder beim Zusammenbauen von Nistkästen für verschiedene Vogelarten gefordert. Außerdem erfuhren die Kinder am Infostand des Imkers in der Gartenanlage alles über die Honigbiene und deren Lebensraum.



**Kontakt** | Siegfried Velioniskis  
**Tel** | 0821 553940  
**E-Mail** | mail@augsburger-kleingarten.de

Die Jugendlichen der Schreberjugend verschönerten den Materialcontainer des Biotops der Gartenanlage mit einem herrlichen Graffiti. Selbstverständlich war die Schreberjugend auch bei den Aufnahmen zur der Sendung „Lug ins Land“ des Fernsehsenders a.tv mit dabei.

## LJW d. BFP – Landesjugendwerk des Bund freier Pfingstgemeinden in Bayern

Die Kinder- und Jugendgruppen der Freien Christengemeinde Arche (FCG ARCHE) Augsburg sind die lokale Vertretung des Landesjugendwerkes

(LJW) des Bundes Freier Pfingstgemeinden in Bayern. Ob Grundschüler\*in, Teenager oder Jugendliche\*, die Augsburger Vertretung des LJW freut sich an jeder und jedem Heranwachsenden als Teil von Gottes Schöpfung und gestaltet ein kreatives und geistreiches ganzjähriges Jugendprogramm.

2019 führten die „Royal Ranger“ neben ihren immer freitags stattfindenden wöchentlichen Stamm- und Teamtreffen 5 zusätzliche Aktionsevents durch. Ein „Bundeshajk“ (Abenteuerwanderung) mit 2000 Teilnehmer\*innen aus ganz Deutschland in Thüringen, ein ganzes Wochenende eine Pfadfinder Olympiade in Babenhausen, ein Stamm-Camp mit 100 Teilnehmer\*innen, einen Tag im Wald und eine Weihnachtsfeier im Form eines Weihnachtsmarktes waren Teil des bunten Programms.

Die „Arche Youth“ traf sich das ganze Jahr über wöchentlich am Freitag im Gemeindehaus der ARCHE im Sheridan-Park zum „connecten“, Spielen, Quatschen, Gott-besser-kennenlernen und Freundschaften schließen. Zu den Aktivitäten zählten neben gemeinsamen Abenden eine Kollektivwoche mit 20 Teilnehmer\*innen in den Gemeinderäumen mit viel Spaß, tiefen Inputs und den tollen Bubbleballs, Grillabende, Dinner in the dark, Boys&Girls-Night und eine Weihnachts-Challenge - „Wer baut den größten Lebkuchenturm?“. Außerdem fand 2-mal im Jahr der Jugendgottesdienst „all4the1“ der Evangelischen Allianz Augsburg statt, bei dem wir mit dabei waren. Dieses Jahr haben wir angefangen unseren Jugend-Raum neu zu streichen und umzugestalten und sind immer noch mitten in der Umbau-Phase.



**Kontakt** | Rebekka Keller  
**Tel** | 0178 8357337  
**E-Mail** | rebekka\_keller@gmx.de  
**Web** | arche-augsburg.de/  
dabei-sein/arche-youth

## Naturschutzjugend im LBV (NAJU)

Die Naturschutzjugend ist Teil des Landesbunds für Vogelschutz in Bayern e. V.. Die Kinder- und Jugendgruppen sind aktiv dabei, wenn es gilt, die Natur zu schützen.

In der Naturschutzjugend im LBV (NAJU) fand 2019 zum ersten Mal das Seminar „Großstadtdschungel“ für Kinder statt. Gemeinsam erkundeten die kleinen Entdecker\*innen die Naturvielfalt in der Großstadt. Regelmäßig

trafen sich drei Naturkindergruppen „Naturkinder“, „Naturforschergruppe“ und „Naju-Kids“ für Kinder im Kita- und Grundschulalter zu vielfältigen Aktivitäten: draußen spielen und toben, eine Fackelwanderung unternehmen, nach kleinen Wasserlebewesen keschern, einen Löwenzahn-Pipeline-Wettbewerb machen, einen Bio-Bauernhof besuchen und vieles mehr. Hierzu konnten neue Gruppenleiter\*innen gewonnen werden.



<b>Kontakt</b>	Wolfgang Weiner
<b>Tel</b>	0157 73870249
<b>E-Mail</b>	Naju.augsburg@lbv.de
<b>Web</b>	www.augsburg.lbv.de

## Naturfreunde Jugend Augsburg

Zum Unterbezirk Augsburg der Naturfreunde gehören die Ortsgruppen Augsburg, Göggingen, Haunstetten, Lechhausen und Westend-Augsburg. In Jeder Ortsgruppe gibt es eine Naturfreundejugendgruppe. Die Naturfreunde engagieren sich für Ökologie und Nachhaltigkeit und setzen sich für die Anerkennung der Kinderrechte ein. Darüber hinaus kämpfen sie gegen Rassismus und Ausländerfeindlichkeit und motivieren junge Leute dazu, in der Politik mitzureden und diese mitzugestalten.

### ● 7.4. – 4.5.2019: Anlage einer Blumenwiese am Lueginland

An mehreren Tagen erfolgte die teilweise Entfernung des Efeus, Umgraben und Sieben des Bodens. Anschließend die Aussaat verschiedener Wiesenblumenarten.

### ● 5.5. – 10.5.2019: Renovierung des Vorräumens im Lueginland

Das war wirklich notwendig: Feuchtigkeit von außen, undichte Fenster und Türe führten zu unschönen Flecken und Ungemütlichkeit. Mit Putz und Farbe wurde die Gemütlichkeit zurückgeholt.

### ● 30.5.2019: Vatertags-Radtour

Wieder einmal trafen sich einige Väter und Mütter mit den Kids zum Radeln

am Lech. In der Vinzenz-Behr-Hütte trafen sie sich mit denen, die nicht radeln wollten zum Grillen. Und wieder einmal spielte das Wetter mit, obwohl es erst überhaupt nicht zum Radeln eingeladen hatte.

### ● 27.6.2019: Die Schnecken, die es im Lueginland zuhauf gibt, haben ganze Arbeit geleistet

Alle zarten Wiesenblumen-Pflänzchen und die kleinen Sonnenblumen wurden vernichtet. In einer kurzfristigen Aktion wurden einzelne Pflänzchen nachgesetzt.

### ● 5.7. – 7.7.2019: Aufbau und Durchführung des Staudenfestes:

Alle halfen fleißig mit. Eine große Pilgergruppe wurde gepflegt. Am Sonntag wurde bei der Kinderbetreuung gebastelt.

### ● 13.7.2019:

Teilnahme an der Augsburger Radlnacht.

### ● 20.7.2019:

UB-Treffen mit Plattelturnier in Haunstetten.

### ● 13.7.2019:

Wanderung zum Säulinghaus

### ● 25.10.2019:

Nachdem die Schnecken so „fleißig“ waren, erfolgte eine neue Pflanzaktion mit Blumenzwiebeln fürs nächste Frühjahr. Hoffentlich können nächstes Jahr nicht nur Schnecken, sondern auch Schmetterlinge und Bienen gefüttert werden.

### ● 13.12.2019:

Adventsfeier im Lueginland.

<b>Kontakt</b>	Alex Dietmar
<b>Tel</b>	0821 556436
<b>E-Mail</b>	Dietmar.alex@arcor.de
<b>Web</b>	www.naturfreunde-augsburg.com

## PSG – Pfadfinderinnen Sankt Georg

Die Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) ist ein bundesweit aktiver katholischer Verband für Mädchen und Frauen jeder Herkunft und Religion.



In Augsburg gibt es zwei Standorte:

Oberhausen, Wichtel (7–10 Jahre), Caragruppe (13–16 Jahre), freitags, 16.30–18.00, Gutbrodhaus.

Stadtmitte, Wichtelgruppe (7–10 Jahre), montags 7.30–18.30, Ulrichsheim.

Das Projekt „Wir schauen über den Tellerrand“ wurde fortgesetzt und u. a. praktisch und kulinarisch mit Gerichten aus aller Welt und einem selbst

gestaltetem Kochbuch umgesetzt.

Das Angebot „Bodypainting“ bereicherte das Spiel und Sportfest der 3 Auen Schule und bot Kontaktmöglichkeit zu Mädchen und Eltern. Beim Adventsmarkt am Oberhauser Bahnhof boten die Gruppen originellen Weihnachtsschmuck,

eine Fotoaktion und Stockbrot am Lagerfeuer an.

Höhepunkte sind die Lager und gemeinsamen Wochenenden um Gemeinschaft zu erleben und sich mit anderen Mädchen und Frauen offen auszutauschen. Ein besonderes Highlight war das Wochenende „Verkehrte Welt“ mit der Donauwörther Gruppe.

Die Idee vom Mädchenstadtplan endete mit dem Ergebnis, dass es gerade in Oberhausen zu wenig Orte gibt, an denen sich Mädchen wohlfühlen.

Ein besonderer Erfolg war die Ausbildung von 3 Leiterinnen aus Oberhausen, die nun die Wichtelgruppe unter fachlicher Begleitung leiten. Mit viel Phantasie und Engagement gestalten sie die Gruppenstunden.

Im Herbst wurde eine Wichtelgruppe in der Stadtmitte gegründet, in der die Kinder ihre Ideen einbringen können und alles Wissenswertes über die Pfadfinderinnen erfahren.

Die Projektleitung wurde im Herbst von Birgit Keckeisen an Angelika Albrecht-Schaffer übergeben. Das Projekt wird mit dem Schwerpunkt „Über den Tellerrand hinaus - Von der Integration zur Inklusion“ fortgesetzt.



**Kontakt** | Angelika Albrecht-Schaffer  
**Tel** | 0821 151559  
**E-Mail** | [angelika@psg-bayern.de](mailto:angelika@psg-bayern.de)  
**Web** | [www.psg-augsburg.de](http://www.psg-augsburg.de)

## Solidaritätsjugend

Die Solijugend ist die bundesweit organisierte, eigenständige Jugendorganisation des RKB „Solidarität“ Deutschlands 1896 e. V. Sie schafft im Rahmen der ehrenamtlichen Jugendverbandsarbeit nonformale Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Die Solijugend steht für eine sozial gerechte, demokratische und nachhaltige Weltanschauung.

Inklusion war das Jahresthema 2019!!! Was heißt es? Wo kommt es her? Welche Missverständnisse gibt es zu die-

sem Thema? Diese Fragen galt es auf den Wochenendtreffen zu beantworten. Im Frühjahr ging es nach Gunzenhausen, dort wurde das Thema Inklusion erst Mal näher betrachtet. Was ist Inklusion und für wen? Was bedeutet es genau? Zum Beispiel anhand von einem Spiel, Blindenball, konnten sich die Teilnehmer vorstellen wie es sich z.B. mit einer Einschränkung spielen lässt. Im September ging es für vier Tage nach Siegsdorf. Hier wurde das Thema: „Was ist INKLUSION?“ weiter vertieft. Beschäftigt hat die Solijugend

hier, wie sich ein besseres „Miteinander“ mit alle Kinder und Jugendliche gestalten und umsetzen lässt.

**Kontakt** | Pia Förster  
**Tel** | 0176 21325711  
**E-Mail** | [soligoeggingen@gmx.de](mailto:soligoeggingen@gmx.de)  
**Web** | [www.soli-goeggingen.de](http://www.soli-goeggingen.de)

## Vereinsjugend im Jugendrat Inningen e. V.



Die Vereinsjugend des Jugendrat Inningen e. V. bietet vielfältige Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche an. Diese sind speziell auf deren verschiedenen Altersgruppen und Interessen abgestimmt.

Beim Freizeitprogramm steht Sport, Kreativität, musikalische Förderung und die Bewegung in der Natur im Fokus. Die Kinder und Jugendlichen werden motiviert neue Aktivitäten und Bewegungsmöglichkeiten auszuprobieren. Dabei liegt der Fokus immer auf dem spielerischen Erlernen von Team- und Kommunikationsfähigkeit, verantwortungsbewusstem Handeln und Toleranz. Alle Angebote werden von speziell

geschulten ehrenamtlichem Personal betreut. Die Betreuer\*innen sind im Besitz der JULEICA oder haben eine pädagogische Ausbildung.

Das große Abenteuercamp im August ist das Highlight des Jahres. Dieses

Jahr verbrachten 65 Kinder im Alter zwischen 8 und 13 Jahren eine spannende Woche auf einem Zeltplatz bei Zusmarshausen in der Natur rund um das Thema „Asterix und Obelix“.

Am Tag standen verschiedene Geländespiele, Sport und Workshops wie Basteln, Bauen und Tanzen und Tischtennis auf dem Programm. Die Abende verbrachten die Teilnehmer\*innen am

Lagerfeuer und bei spannenden Nachtspielen. Eines der Highlights der Kinder ist die große Abschlussparty am letzten Abend.

Weitere Aktionen der Vereinsjugend sind eine Halloweenhütte im Herbst, das Betreuerwochenende, Weiterbildungsangebote für unsere Betreuer, eine gemeinsame Skifahrt und der Jugendtreff im alten Inninger Rathaus.

Neben den Veranstaltungen der Vereinsjugend bietet der Hauptverein des Jugendrat Inningen e.V. einige Veranstaltungen für Familien, wie z.B. Waldspielgruppen, Krabbelgruppen und Familienausflüge an.

<b>Kontakt</b>	Daniel Manzeneder
<b>Tel</b>	0821 45099750
<b>E-Mail</b>	info@jugendrat-inningen.de
<b>Web</b>	www.jugendrat-inningen.de



## Komm zum SJR!

Als Arbeitsgemeinschaft der Jugendorganisationen steht der SJR Augsburg allen Jugendgruppen und -initiativen zur Seite. Wir unterstützen die Selbstorganisation junger Menschen, helfen

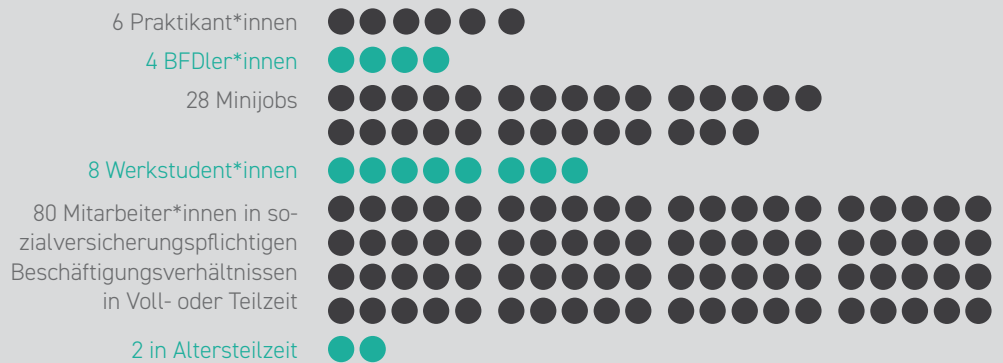
Strukturen aufzubauen, Räume zu finden u. v. m. Egal, ob es um eine Anschubfinanzierung oder um die Beratung in allen Themen rund um die Jugendarbeit geht.

Meldet Euch und nutzt die Gemeinschaft der Jugendorganisationen, um eure Belange voranzubringen!

Verbandskoordinator: **Frank Brütting**  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, nach Absprache  
Kontakt:  
Stadtjugendring Augsburg - Verbandsservice  
Schwibbogenplatz 1 | 86153 Augsburg  
Tel.: 0821 450 26-41 | E-Mail: verband@sjr-a.de

# arbeiten beim sjr

Zum 31.12.2019 waren beim  
SJR **128 Mitarbeiter\*innen (47  
m/81 w)** beschäftigt, aufgeteilt  
wie folgt:



## Bundesfreiwilligendienst (BFD), Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Praktika

BFDler\*innen und FSJler\*innen engagieren sich im Rahmen ihres Freiwilligendienstes, Praktikant\*innen (i. d. R. Student\*innen der Sozialen Arbeit) lernen, die Theorie aus dem Studium in die Praxis umzusetzen.

## Sozialarbeiter\*innen

Ständig suchen wir qualifizierte Sozialarbeiter\*innen (Diplom-Sozialpädagog\*innen oder B. A. Soziale Arbeit) für die Offene und Aufsuchende Jugendarbeit bzw. für unsere anderen Fachbereiche.

## Verwaltung

In der Verwaltung wird dafür gesorgt, dass Finanzen, Personalwesen, Technik und zentrale Dienste ordnungsgemäß funktionieren.

## Facility-Management

Die Reinigungs- und Hausmeisterkräfte kümmern sich darum, dass unsere Einrichtungen auch in Schuss bleiben

## Veranstaltungsbereich

Die Organisation und Durchführung des Modular Festivals ist auf erfahrene Kolleg\*innen aus dem Veranstaltungsbereich angewiesen.

## Werkstudent\*innen und Minijobs

(Lehramts-)Student\*innen können in unseren Schulmaßnahmen oder anderen pädagogischen Projekten als Werkstudent\*innen oder mit Minijob in der Schülerbetreuung arbeiten. Hier lassen sich Geldverdienen und Praxis-

erfahrung hervorragend vereinen. Aber auch für andere Interessierte bieten wir vielfältige Jobs als (pädagogische) Hilfskräfte.

Wir bieten abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten, die eigenständiges Arbeiten ermöglichen und viele Gestaltungsmöglichkeiten lassen.

Wir sind ein anerkannter Träger der Jugendhilfe und bieten fachliche Begleitung und Unterstützung. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD, mit allen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Unsere Kompetenz kommt vor allem durch unsere Mitarbeiter\*innen zum Ausdruck, die informiert und zielorientiert handeln. Deshalb haben wir unsere Arbeit so strukturiert, dass ihnen

die Verantwortung für ihre Aufgabebereiche tatsächlich übertragen ist. Ein kooperativer Führungsstil sowie die klare Beschreibung von Aufgaben und Kompetenzen ermöglichen es, dass Entscheidungen dort getroffen werden, wo sie anfallen. So können wir rasch und flexibel auf neue Anforderungen reagieren.

Offene Stellen schreiben wir regelmäßig auf [www.sjr-a.de/karriere](http://www.sjr-a.de/karriere) und auf unserer Facebook-Seite aus.

Zu all diesen Mitarbeiter\*innen kommen noch zahlreiche ehrenamtlich Tätige, die uns bei der Arbeit mit viel Engagement ohne Bezahlung in ihrer Freizeit unterstützen, und Honorarkräfte, die punktuell Aufgaben übernehmen.

**SOZIAL-PÄDAGOG\*INNEN (Dipl. / B. A.) (m/w/d) GESUCHT**

*„Wir sind Jugend!“*

Jetzt bewerben unter:  
[www.sjr-a.de/karriere](http://www.sjr-a.de/karriere)

**sjr**  
STADTJUGENDRING  
AUGSBURG KÖRPER

Stellenanzeige für Dipl.-Sozialpädagog\*innen



# Mein Freiwilligendienst beim Stadtjugendring

Ein Bericht von Ramon aka. Berti Brussog

Am 1. September begann mein Bundesfreiwilligendienst im Jugendzentrum villa. Zwischen Punks, Graffiti-Künstlern und Zockern habe ich mich damals sehr schnell zurechtgefunden und war sofort begeistert, wie viele unterschiedliche Menschen in der Kanalstraße aufeinandertreffen und trotz unterschiedlicher Hintergründe miteinander abhängen, zocken und kochen.

Genauso unterschiedlich wie die Menschen in der villa waren auch meine Aufgaben: Ich habe mich fast den ganzen Tag im „offenen Betrieb“ aufgehalten und dort die Besucher\*innen Tag für Tag besser kennengelernt. Unzählige Male musste ich beim Kickern mit den Jugendlichen verlieren, bis ich den Dreh selber raus hatte. Auch bei Villa k (jeden Donnerstag haben wir zusammen mit und für die Jugendlichen gekocht) war meine Lernkurve sehr steil: In den ersten Wochen, in denen ich alleine gewohnt habe, waren meine Kochkünste noch auf Spaghetti mit Pesto und Sandwiches beschränkt. Nach einigen Donnerstagen in der villa schienen dann auch selbst gemachte Kürbislasagne und aufwendige arabische Gerichte kein großes Problem mehr zu sein.

Neben dem offenen Betrieb gab es noch viele kleinere und größere Veranstaltungen, bei denen ich mithelfen durfte: Neben einem Streetsoccer-Turnier und der Weihnachtsfeier konnte ich auch bei vielen Lesungen und Konzerten erste Einblicke in die Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen sammeln und viel lernen: Ziemlich schnell wusste ich, wie man eine PA-Anlage aufbaut, wie ein Mischpult funktioniert und eine Lichtanlage gesteuert wird. Bei der Gestaltung von Flyern habe ich dann außerdem noch lernen können, wie man mit Grafikprogrammen umgeht.

Die sechs Monate im Jugendzentrum vergingen unglaublich schnell und nach einer kurzen Übergangsphase war ich plötzlich Teil des Modular-Teams, das schon auf das Festival



BFDler Ramon Brussog

**„Wenn ich eins beim Modular Festival gelernt habe, dann ist es, was man eigentlich schaffen kann, wenn die richtigen Leute zusammenarbeiten.“**

2019 hinfieberte. Als Assistenz der Programmleitung Toni hatte ich viel Kontakt mit den Programmachern, habe Infos und Bilder eingeholt, Verträge verschickt, die Website befüllt und getan, was eben sonst noch so angefallen ist.

Im Mai durfte ich dann meine erste eigene Veranstaltung planen und durchführen: Im Rahmen des Europatags habe ich ein Konzert mit drei Bands auf dem Königsplatz organisiert. Ich

durfte die Künstler selber buchen und koordinieren, die notwendige Technik zusammenstellen und den gesamten Tagesablauf durchplanen.

Je näher das Modular Festival rückte, desto näher kam ich auch dem Laminiergerät: von Pässen über die Beschilderung bis hin zu Gurkenscheiben wurde alles fachgerecht laminiert. Natürlich habe ich deutlich mehr gemacht als Laminierdämpfe eingeatmet: Während des Aufbaus war ich der Ansprechpartner für alle Kreativmarktstände, die ich auch während des Festivals betreute und dabei das ein oder andere Problem gelöst habe.

Auch das gemeinsame Auflegen im Weißen Lamm, das Wochenende mit allen Bereichsleitern und hinter Loyle Carner auf der Bühne zu stehen waren Momente, die ich sicherlich nicht so schnell wieder vergesse.

Wenn ich eins beim Modular Festival gelernt habe, dann ist es, was man eigentlich schaffen kann, wenn die richtigen Leute zusammenarbeiten: Bei 48 ehrenamtlichen Bereichsleiter\*innen und fast 400 Volunteers fühlt sich das nicht mehr nach Arbeit, sondern nach Ferienlager an und man konnte schnell vergessen, dass die ganze Arbeit nicht nur für jede\*n Einzelne\*n von uns, sondern auch für 30.000 Besucher\*innen und drei Tage Festival ist.

So spontan ich mich auch zu dem Freiwilligendienst entschlossen habe und so viele stressige Momente und Herausforderungen es gab, so froh bin ich, dass ich das erste Jahr nach dem Abitur mit so einem wahnsinnigen Projekt und noch viel wahnsinnigeren Leuten verbringen durfte – und dafür möchte ich noch mal Danke sagen!

# danksagung

Der Stadtjugendring Augsburg bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiter\*innen für ihr hohes Engagement und ihren großartigen Einsatz, den sie Tag für Tag in ihrer Arbeit einbringen.

Ebenso bedanken wir uns bei unseren Sponsoren, Kooperationspartnern, Förderern und allen, die es uns 2019

ermöglicht haben, all die innovativen, spannenden und kreativen Projekte durchzuführen. Ohne ihre Hilfe und Unterstützung wäre uns die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen nicht in dieser Form möglich. Dafür sagen wir:

## Danke.

### **Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren und Förderern 2019:**

Bäckerei Schneider, Bäckerei Wolf, Bayerischer Fußball-Verband e. V., Brauhaus Riegele, BR Puls, By On, EgoFM ([www.egofm.de](http://www.egofm.de)), IHK Schwaben, Lemo-naid Beverages, M-Net, Regio Augsburg Tourismus, Rotary Club Augsburg Renaissancestadt, Stadtparkasse Augsburg, Stadtwerke Augsburg, Stiftung Aufwind der Stadtparkasse Augsburg und Viva con Agua de Sankt Pauli e. V., Wittl GmbH & Co. KG

Insbesondere danken wir der Stadt Augsburg und dem Referat 3 für die kooperative und stets gute Zusammenarbeit.

Für ihr besonderes Engagement danken wir unseren Rechnungsprüfern Christoph Meier (DBBJ) und Roberto

Armellini (DGB) und den Einzelpersonlichkeiten des SJR: Cornelia Kollmer, Verena von Mutius und Ingrid Rehm-Kronenbitter.

Großer Dank gilt auch den Jobpat\*innen Handan Arabaci, Georg Färber, Robert Fecher, Prof. Dr. Ing. Frank Gießner, Günter Hausmann, Xenia Flat und Rudolf Struck sowie den vielen Ehrenamtlichen, deren Einzelaufzählung den Rahmen des Jahresberichts leider sprengen würde.

Unser außerordentlicher Dank gilt Christine Paula für ihr langjähriges Engagement, ihre Ideen und ihr Herzblut für die Jugendarbeit. DANKE!

# spenden für die jugendarbeit

**Auch Sie können mit einer Spende die Jugendarbeit in Augsburg fördern.**

#### **Unser Spendenkonto:**

Stadtparkasse Augsburg  
BIC: AUGSDE77XXX  
IBAN: DE64 7205 0000 0000 2250 45

## Internetauftritte des SJR

### Allgemein

[sjr-a.de](http://sjr-a.de)

### Verbandsservice und Ehrenamt

Angebote in der Jugendarbeit:  
[werwowas.sjr-a.de](http://werwowas.sjr-a.de)

### Die Ehrenamtsbörse:

[ehrenamtsboerse-augsburg.sjr-a.de](http://ehrenamtsboerse-augsburg.sjr-a.de)

### Verleihservice:

[sjr-a.de/service/verleih](http://sjr-a.de/service/verleih)

### Modular Festival

[modular-festival.de](http://modular-festival.de)

## Weitere Links

### fanprojekt

Für alle jungen FCA- und Fußballfans:  
[fanprojektaugsburg.wordpress.com](http://fanprojektaugsburg.wordpress.com)

### tip-Jugendinformation

[jugendinformation-augsburg.de](http://jugendinformation-augsburg.de)  
Allgemeine Informationen bekommt ihr  
auch telefonisch unter 0821/4552256

**tip-Datenbank** mit Ferienfahrten für  
Kinder und Jugendliche:  
[tip-ferieninfo.de](http://tip-ferieninfo.de)

**FSJ/BFD-Datenbank** mit vielen freien  
Stellen:  
[stellen-fsj-bfd-co.sjr-a.de](http://stellen-fsj-bfd-co.sjr-a.de)

## Social Media Auftritte des SJR

Die Online-Angebote des Stadtjugend-  
rings auf einem Blick:



[facebook.com/sjraugsburg](https://facebook.com/sjraugsburg)



[instagram.com/sjraugsburg](https://instagram.com/sjraugsburg)



Stadtjugendring Augsburg

### facebook.com/

[tipJugendinformationAugsburg](https://facebook.com/tipJugendinformationAugsburg)  
[modularfestival](https://facebook.com/modularfestival)  
[fanprojekt.sjraugsburg](https://facebook.com/fanprojekt.sjraugsburg)  
[villa.jugendzentrum](https://facebook.com/villa.jugendzentrum)  
[streetwork.mitte.sjr.augsburg](https://facebook.com/streetwork.mitte.sjr.augsburg)  
[h2o.sjraugsburg](https://facebook.com/h2o.sjraugsburg)  
[villa.sjraugsburg](https://facebook.com/villa.sjraugsburg)  
Die Oase – Stadtjugendring Augsburg  
[sjraugsburg.streetworknord](https://facebook.com/sjraugsburg.streetworknord)  
[JugendhausLechhausen](https://facebook.com/JugendhausLechhausen)  
[cafeunfug.sjraugsburg](https://facebook.com/cafeunfug.sjraugsburg)  
[sudsternjugendtreff](https://facebook.com/sudsternjugendtreff)  
[juzekosmos](https://facebook.com/juzekosmos)  
[juzehochfeld.sjraugsburg](https://facebook.com/juzehochfeld.sjraugsburg)  
[sjraugsburg.streetworksued](https://facebook.com/sjraugsburg.streetworksued)  
[juzelinie3.sjraugsburg](https://facebook.com/juzelinie3.sjraugsburg)  
[juzekriegshaber](https://facebook.com/juzekriegshaber)  
[streetworkwest.sjraugsburg](https://facebook.com/streetworkwest.sjraugsburg)

### instagram.com/

[tip\\_jugendinformation\\_augsburg](https://instagram.com/tip_jugendinformation_augsburg)  
[modularfestival](https://instagram.com/modularfestival)  
[fanprojekt.augsburg](https://instagram.com/fanprojekt.augsburg)  
[lernraum.sjraugsburg](https://instagram.com/lernraum.sjraugsburg)  
[villa.jugendzentrum](https://instagram.com/villa.jugendzentrum)  
[bbox.sjraugsburg](https://instagram.com/bbox.sjraugsburg)  
[h2o.sjraugsburg](https://instagram.com/h2o.sjraugsburg)  
[oase.sjraugsburg](https://instagram.com/oase.sjraugsburg)  
[netage.sjraugsburg](https://instagram.com/netage.sjraugsburg)  
[fabrik.sjraugsburg](https://instagram.com/fabrik.sjraugsburg)  
[cafeunfug.sjraugsburg](https://instagram.com/cafeunfug.sjraugsburg)  
[streetworkkost.sjraugsburg](https://instagram.com/streetworkkost.sjraugsburg)  
[suedstern.sjraugsburg](https://instagram.com/suedstern.sjraugsburg)  
[kosmos.sjraugsburg](https://instagram.com/kosmos.sjraugsburg)  
[juzehochfeld.sjraugsburg](https://instagram.com/juzehochfeld.sjraugsburg)  
[streetworksued.sjraugsburg](https://instagram.com/streetworksued.sjraugsburg)  
[juzelinie3.sjraugsburg](https://instagram.com/juzelinie3.sjraugsburg)  
[juzer33.sjraugsburg](https://instagram.com/juzer33.sjraugsburg)  
[streetwork\\_west.sjraugsburg](https://instagram.com/streetwork_west.sjraugsburg)

**Stadtjugendring Augsburg** des Bayerischen Jugendrings KdöR · Schwibbogenplatz 1 · 86153 Augsburg  
Tel. 0821 45026-0 · Fax 45026-33 · E-Mail: geschaeftsstelle@sjr-a.de  
Vorsitzender: Jonas Riegel · Geschäftsführer: Helmut Jesske · Leitung Offene Jugendarbeit: Dennis Galanti

## Regionale Einrichtungen

### Region Mitte

Leitung: Martin Everts

#### villa – Jugendzentrum Mitte

Kanalstr. 15 · 86153 Augsburg  
Tel. 0821 515544 · Fax 0821 515548 · E-Mail: villa@sjr-a.de

#### b-box Sport- & Spieletreff

Herrenbachstr. 41 · 86161 Augsburg · Tel. 0176 40761050

**Streetwork Mitte:** 0176 45546030

### Region Ost

Leitung: Markus Verbeeten

#### fabrik – Jugendhaus Lechhausen

Schackstr. 40 c · 86165 Augsburg ·  
Tel. 0821 7291912 · Fax 0821 7291921 · E-Mail: fabrik@sjr-a.de

#### café unfug – Jugendtreff

Neuburger Straße 185 · 86167 Augsburg  
Tel. 0821 20713235 · Fax: 0821 20713237  
E-Mail: cafe-unfug@sjr-a.de

**Streetwork Ost:** 0160 7428829

### Region West

Leitung: Tanja Munding-Friedrich

#### linie3 – Jugendhaus Pfersee

Stadtberger Str. 19 · 86157 Augsburg ·  
Tel. 0821 522241 · Fax 0821 2290939 · E-Mail: linie3@sjr-a.de

#### r33 – Jugendhaus Kriegshaber

Rockensteinstr. 33 · 86156 Augsburg  
Tel. 0821 240020 · Fax 0821 240021 · E-Mail: r33@sjr-a.de

**Streetwork West:** 0179 4546128

### Region Süd

Leitung: Robert Mailer

#### kosmos – Jugendhaus Univiertel

Anna-German-Weg 1 · 86159 Augsburg  
Tel.: 0821 455278-20 · Fax 0821 455278-21  
E-Mail: kosmos@sjr-a.de

#### südsterne – Jugendtreff Haunstetten

Albert-Einstein-Str. 10 a · 86179 Augsburg  
Tel. 0821 6508286 · Fax 0821 6508288 ·  
E-Mail: suedstern@sjr-a.de

#### #dreizehn – Jugendtreff Hochfeld

Von-Parseval-Straße 20a · 86159 Augsburg · Tel. 0821 20712554

**Streetwork Süd:** 0151 12236347

### Region Nord

Leitung: Sabine Fischer

#### h2o – Jugendhaus Oberhausen

Zollernstr. 41 · 86154 Augsburg · Tel. 0821 412727  
Fax 0821 412784 · E-Mail: h2o@sjr-a.de

#### die oase – Freizeitsportanlage

Wiesenstr. 9 · 86153 Augsburg · Tel. 0821 425294  
Fax 0821 412513 · E-Mail: die\_oase@sjr-a.de

**Streetwork Nord:** 0171 2661574 und 0176 45503343

## Überregionale Einrichtungen

### tip – Jugendinformation Augsburg

Leitung: Annette Kappes  
Ernst-Reuter-Platz 1 · 86150 Augsburg  
Tel. 0821 4552256 · Fax 0821 4552257 · E-Mail: tip@sjr-a.de

### Fanprojekt

Leitung: Matthias Hummel  
Sommeistr. 38 · 86156 Augsburg  
Tel. 0821 45512-23 · Fax 0821 45512-24 ·  
E-Mail: fanprojekt@sjr-a.de

### Verbände, Ehrenamt & Service

Verbandskoordinator: Frank Brütting  
Schwibbogenplatz 1 · 86153 Augsburg  
Tel. 0821 45026-41 · Fax 0821 45026-44 ·  
E-Mail: verband@sjr-a.de

### Öffentlichkeitsarbeit

Referent für Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Keilholz  
Schwibbogenplatz 1 · 86153 Augsburg  
Tel. 0821 45026-60 · E-Mail: presse@sjr-a.de

### Jugendkultur

Ref. für Jugendkultur: Anna König  
Schwibbogenplatz 1 · 86153 Augsburg  
Tel. 0821 45026-43 · E-Mail: jugendkultur@sjr-a.de

## Serviceangebote

### Jugendübernachtungshaus

Schwibbogenplatz 1 (Rückgebäude) · 86153 Augsburg  
Reservierung: Tel. 0821 45026-45 · Fax 0821 45026-44  
E-Mail: mieten@sjr-a.de

### Verleihservice

Über KJR Augsburg-Land · Tel. 0821 450795-128  
E-Mail: verleih@kjr-al.de · Web: www.sjr-a.de/service

### Jugendzeltplatz Rücklenmühle

86441 Zusmarshausen-Gabelbach  
Reservierung: Kreisjugendring Augsburg-Land  
Tel. 0821 450795-0

Weitere Serviceangebote und Infos unter

**www.sjr-a.de**